

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 269.

Leipzig, Sonnabend den 18. November 1905.

72. Jahrgang.

BIBLIOTHEK DES ALLGEMEINEN UND PRAKTISCHEN WISSENS

Zum Studium und Selbstunterricht
in den hauptsächlichsten Wissenszweigen und Sprachen

Herausgegeben von Emanuel Müller-Baden in Verbindung mit hervorragenden Fachautoritäten

Preis M. 12.50 ord., M. 8.35 no., 10 und mehr Expl. à M. 7.50

Der **Fünfte** (Ergänzungs-) **Band**
≡≡≡ erscheint Ende November ≡≡≡

INHALTS-ANGABE DES FÜNFTEN BANDES:

Allgemeine Literaturgeschichte

- I. *Allgemeine Literaturkunde* von Emanuel Müller-Baden.
- II. *Abriss der Weltliteratur* mit Ausschluss der deutschen, französischen u. englischen Literatur von Emanuel Müller-Baden.
- III. *Deutsche Literaturgeschichte* von Dr. E. Stilgebauer-Berlin.
- IV. *Englische Literaturgeschichte* (englisch mit deutscher Übersetzung, gleichzeitig als Übungskursus in der englischen Sprache) von Prof. J. A. Dale-Oxford und J. Knittel-Schwerin.
- V. *Französische Literaturgeschichte* (französisch mit deutscher Übersetzung, gleichzeitig als Übungskursus in der französischen Sprache) von Prof. H. Laurent-Amiens und E. Müller-Baden.

Allgemeine Kunstgeschichte von Dr. O. Schulz, Leipzig.

Volkswirtschaftslehre und Gesellschafts-Wissenschaft von Dr. O. Damm, Leipzig.

Warenkunde und Technologie von Dr. M. Pietsch, Leipzig.

960 Seiten Text, über 600 Illustrationen, Bunttafeln etc.

5 Bände Gross-Oktav in originellem Bibliotheksbande à M. 12.50 ord., M. 8.35 no.
bei 10 Expl. und mehr à M. 7.50 no. oder in Lieferungen à 60 Pfg. ord., 40 Pfg. no.

Berlin W. 57 — Leipzig

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

Der gute Doktor.



Braun & Schneider in München.

Ⓩ In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Ein nützlich Bilderbuch für Kinder und Eltern

von Max Nassauer.

Mit 16 farbigen Bildern von Hellmut Maion.
Quart-Format. :: Elegant kartoniert.

Preis: ord. M. 2.50, à cond. M. 1.85
fest M. 1.75, bar M. 1.65

In Partien — 7 Exemplare M. 10.50 bar.

Inhalt: Die brave Rosi, die sich in den Hals schneiden ließ. — Der böse Ernst, der sich nicht in den Hals schneiden ließ. — Hans, der die Tiere neckte. — Marie, welche die Hunde küßte. — Rudi, der Pfützenpantischer. — Der krumme Karl. — Die nachhaltige Beerenleibel. — Franz, der Kernschluckler. — Der halbtige Beini. — Der zimperliche Kurt. — Anna, die sich die Zähne nicht putzte. — Der Prahlmeister. — Die Zimmerelse. — Die gebrannte Nora.

Ein Bilderbuch zur **Unterhaltung** und **Belehrung** für kleine Kinder. Von einem erfahrenen Arzte geschrieben, zeigt es in Bild und Wort klar und wirksam die schlimmen Folgen, denen sich die Kinder aussetzen, wenn sie dem wohlmeinenden Rat des Arztes nicht gehorchen. Der drastische Humor gibt dem Buche zudem ein eigenartiges Gepräge.

Bodachtungsvoll

München,
14. November 1905.

Braun & Schneider.

Der „General-Anzeiger“ für Düsseldorf und Umgegend,

das am meisten verbreitete unparteiische Organ am Niederrhein mit mehr als **60 000 Abonnenten**, bringt in seiner Rubrik

„Vom Büchermarkt“

ständig Besprechungen von Neuerscheinungen im Buchhandel, die wirklich literarischen Wert besitzen. Ein-sendung von Rezensionsexemplaren wird zur Bedingung gemacht.

Buchhändlerische Inserate finden die denkbar grösste Verbreitung, was besonders für die **bevorstehende Weihnachtszeit** von Wert sein dürfte.

Verlag und Redaktion des
„General-Anzeiger für Düsseldorf und Umgegend“.

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Aus der

Ex-libris-Sammlung der Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

== Preis 18 Mk. ==

Die Sammlung enthält 65 meist unveröffentlichte Blätter
auf 50 Tafeln in gr. 4°-Format.

== Wir können nur gegen bar liefern. ==

Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 269.

Leipzig, Sonnabend den 18. November 1905.

72. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechnigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

C. F. Amelangs Verlag in Leipzig.

Eichendorff, Jos. Frhr. v.: Gedichte. 17. Aufl. (X, 498 S.) fl. 8°. ('05) Geb. in Leinw. 2. —

J. P. Bachem in Adin.

Roths, Dr. Walt.: Die Madonna in ihrer Verherrlichung durch die bildende Kunst. Mit 118 Text- u. 10 Einschaltbildern. 1. bis 3. Taus. (XV, 160 S.) Lex. 8°. ('05.) Geb. in Leinw. 5. —

Wilhelm Baensch in Dresden.

Weihnachtskatalog, illustrierter literarischer, 1905. Mitarbeiter: Eva Gräfin v. Baudissin, Prof. R. Beck, Dr. Art. Brabant u. a. (X, 94 S.) gr. 8°. bar † n.n. — 50

B. Behr's Verlag in Berlin.

Schneider, Dr. Ferd. Jos.: Jean Pauls Jugend u. erstes Auftreten in der Literatur. Ein Blatt aus der Bildungsgeschichte des deutschen Geistes im 18. Jahrh. (XII, 369 S.) gr. 8°. '05. 8. —

Martin Boas in Berlin.

Lewitt, Dr. M.: Geschlechtliche Enthaltsamkeit u. Gesundheitsstörungen. Nach Aussprüchen hervorrag. Aerzte bearb. (30 S.) gr. 8°. '05. 1. —

Germann Böhlau Nachf. in Weimar.

Goethe's Faust in ursprünglicher Gestalt, nach der Böckhausenschen Abschrift hrsg. v. Erich Schmidt. 6. Abdr. (LXXVIII, 89 S.) 8°. '05. 2. —

Breer & Thiemann in Hamm (Westfalen).

Broschüren, Frankfurter zeitgemäße. Neue Folge, hrsg. v. Dr. Joh. Mich. Raich 25. Bd. gr. 8°. Jedes Heft — 50
2. Gnaud-Kühne, Elisabeth.: Warum organisieren wir die Arbeiterinnen? (21 S.) '05.

Siegfried Cronbach in Berlin.

Heim der Jugend. Ein Jahrbuch f. Kinder u. Eltern. Hrsg. v. Abf. Cronbach u. Hanns Heinz Ewers. 1905. (VIII, 388 S. m. Abbildgn. u. 3. Zl. farb. Taf.) 4°. Geb. in Leinw. 6. —; Prachtausg. 10. —

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Rodman, Eman. v.: Erwachen. Novellen. (163 S.) 8°. '06. 2. 50; geb. 3. 50
Fleischer, Vict.: Das Steinmehendorf. Eine Erzählg. aus dem Erzgebirge. (119 S.) 8°. '06. 2. —; geb. 3. —

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart ferner:

Girschfeld, Geo.: Der verschlossene Garten. Novellen. 2. Aufl. (135 S.) 8°. '05. 2. —; geb. 3. —
Lichtenberger, Andrs.: Herr v. Wigurac od. der philosophische Marquis. Roman. Aus dem Franz. übers. u. eingeleitet von Frdr. v. Oppeln-Bronikowski. (360 S.) 8°. '05. 3. 50; geb. 4. 50
Megede, J. H. zur: Modeste. Roman. 1.—5. Tauf. (407 S.) 8°. '06. 4. —; geb. n.n. 5. —
Reibrach, Jean: Die neue Schönheit. Roman in 4 Tln. Aus dem Franz. 1. Wlfg. Reinhard. (387 S.) 8°. '05. 3. 50; geb. 4. 50
Speck, Geo.: George. Roman in 2 Büchern. (329 S.) 8°. '06. 3. 50; geb. 4. 50

R. Eisenschmidt in Berlin.

Bleyhoeffer, Oberleutn.: Die schwere Artillerie des Feldheeres (Fußartillerie). Mit 3 Karten, 21 Skizzen u. 21 Bildern. (VI, 288 S.) gr. 8°. '05. 5. 75; geb. 6. 75
Braun, Hauptm.: Das Maxim-Maschinengewehr u. seine Verwendung. Mit 59 Bildern im Text u. 19 Taf., einschliesslich 2 Karten in Steindr. 3. Aufl. (144 S.) gr. 8°. '05. 4. —
Cardinal v. Widder, Oberst a. D. Geo.: Verwendung u. Führung der Kavallerie 1870 bis zur Kapitulation v. Sedan. VI. Tl. Die Kavallerie der III. Armee u. die ihr gegenübersteh. französ. Reiterei von der Schlacht bei Wörth bis nach Ueberschreitg. der Marne vom Abend des 6. bis 22. VIII. Nach den Akten des Kriegsarchivs u. Privatmitteilgn. bearb. Mit 2 Uebersichtskarten u. 4 Truppenaufstellungsskizzen, darunter 3 in den Text gedr. (262 S.) 8°. '05. 6. 60; geb. 7. 80
Darstellung, kurze, der Geschichte des 2. Garde-Regiments zu Fuß 1813—1905. Bearb. f. die Unteroffiziere u. Mannschaften. Mit 3 Bildern u. 6 Skizzen im Text. 3. verm. Aufl. (120 S.) fl. 8°. '05. Kart. 1. —
Dienstunterricht f. den deutschen Kavalleristen, v. e. Stabsoffizier. Bearb. [seit 1893] von Maj. Fritz v. Unger. 57. Aufl. (216 S. m. Abbildgn., 4 farb. Taf. u. 1 farb. Bildnis.) 8°. '05. — 60
Erich, Oberstleutn. a. D.: Geschichte des Infanterie-Regiments Graf Dönhoff (7. ostpreussischen) Nr. 44 1860—1905. Die sämtl. Anlagen sind bearb. v. Maj. Toeppen. 2. teils neu bearb. Aufl. Mit Titelbild, 7 Skizzen u. 2 Plänen. (VII, 576 S.) Lex.-8°. '05. 11. —; geb. 12. 50
Frenhold, Maj. A. v.: Die Geschichte des Grenadier-Regiments König Wilhelm I. (2. westpreussischen) Nr. 7, f. die Unteroffiziere u. Mannschaften des Regiments bearb. 2. Aufl., fortgeführt bis zur Gegenwart. (143 S. m. eingedr. Kartenskizzen, 1 Bildnis u. 2 farb. Taf.) fl. 8°. '06. Kart. 1. —
Janson, Gen.-Leutn. z. D. A. v.: Das Zusammenwirken v. Heer u. Flotte im russisch-japanischen Kriege 1904/5. Mit e. Uebersichtskarte. (III, 57 S.) Lex.-8°. '05. 1. 50
Karger, Maj. v.: Karte zur Ausbildung der Unteroffiziere u. Patrouillenföhre im Gefechts-, Marschsicherungs-, Vorposten- u. Patrouillendienst. 1:6250. (4 farb. Bl. auf Pappe.) Je 30×30 cm. ('05.) 2. 50
Menzel's, Maj. Max. Dienstunterricht des deutschen Infanteristen. Bearb. von Hauptm. Eckart v. Wurmb. Jahrg. 1905—1906. Ausgaben f. Gewehr 88 u. Gewehr 98. (Je 200 S. m. Abbildgn., 1 farb. Bildnis, 10 farb. Taf. u. 2 farb. Karten.) 8°. je — 60
Merkatz, Leutn. Friedr. v.: Unterrichtsbuch f. die Maschinengewehr-Abteilungen. Mit 1 Bildnis Sr. Maj. des Kaisers u. vielen in den Text u. auf 2 Taf. gedr. Abbildgn. (V, 232 S.) 8°. '06. 1. 80

R. Eifenschmidt in Berlin ferner:

- Nicolai, Hauptm. Kriegsch.-Lehr. A.:** Der Infanterie-Leutnant im Felde. (VIII, 270 S. m. Abbildgn.) H. 8°. '06. Kart. 3. —
- Pulkowski, Oberst z. D.:** Handbuch f. Unteroffiziere, Obergefreite u. Gefreite der Fußartillerie. Neubearb. v. Leutn. Pulkowski. 6. neubearb. Aufl. Mit zahlreichen Abbildgn. im Text u. e. Signaturentaf. 2 Bde. 8°. '05. 3. 60; geb. 4. 40
1. (V, 240 S.) 2.—; geb. 2.40. — 2. (IV, 155 S.) 1.60; geb. 2.—
- Leitfaden f. den Unterricht der Kanoniere u. Fahrer der Fußartillerie. Neubearb. v. Leutn. Pulkowski. 19. umgearb. Aufl. (IV, 194 S. m. Abbildgn. u. 3 farb. Taf.) 8°. '05. — 65; geb. n.n. — 70
- Schlott, Kriegsg.-R.:** Der Gerichtsherr der Militärstrafgerichtsordnung u. seine Veräter. (XX, 162 S.) gr. 8°. '06. 2. 50; geb. 3. 50
- Schulenburg, Oberleutn. Regts.-Adjut. Geo. v. der:** Das Offizierkorps des Infanterie-Regiments Prinz Louis Ferdinand v. Preußen. (2. Magdeburgischen) Nr. 27 am 7. III. 1905, dem Tage des 90jährigen Bestehens des Regiments. 2. Folge der „v. Lessel'schen Gedenkblätter“. (64 S.) 4°. '05. 3. 60
- Tschudi, Hauptm. v.:** Der Unterricht des Luftschiffers. 2. Aufl. (IV, 366 S. m. 50 Abbildgn., 1 Bildnis u. 1 Tab.) H. 8°. '05. 3. —
- Wiederholungsbuch der Waffenlehre.** (XI, 206 S.) H. 8°. '06. 2. 50
- Wille, Gen.-Maj. z. D. R.:** Waffenlehre. 3. Aufl. 1. Ergänzungsheft. Handfeuerwaffen, Selbstlader u. Maschinengewehre. Mit 41 Bildern im Text u. auf 2 Taf. in Farbendr. (VI, 71 S.) gr. 8°. '05. 4. —

Fehr'sche Buchh. in St. Gallen.

- Theorie u. Praxis des Sekundarschul-Unterrichtes.** Diskussions-Vorlagen f. die st. gall. Sekundarlehrekonferenz. 15. Heft. Hrsg. v. der Kommission. (99 S. m. 6 Taf. u. 1 Tab.) gr. 8°. ('05.) 2. —

Carl Flemming, Verlag in Glogau.

- Herzblättchens Zeitvertreib.** Unterhaltungen f. kleine Knaben u. Mädchen zur Herzensbildg. u. Entwickelg. der Begriffe. Begründet von Thella v. Gumpert. 50. Bd. Neue Folge. 8. Bd. Hrsg. v. Berta Wegner-Bell. Mit 37 Farbendr.-Bildern, 1 Vollbild u. zahlreichen Abbildgn. im Text. (VII, 222 S.) 8°. ('05.) Geb. in Leinw. 6. —
- Töchter-Album.** Unterhaltungen im häusl. Kreise zur Bildg. des Verstandes u. Gemütes der heranwachf. weibl. Jugend. Begründet von Thella v. Gumpert. 51. Bd. Neue Folge. 8. Bd. Hrsg. v. Berta Wegner-Bell. Mit 12 Farbendr.-Bildern u. zahlreichen Abbildgn. im Text. (VIII, 504 S.) gr. 8°. ('05.) Geb. in Leinw. 7. 50

Fuldaer Actiendruckerei in Fulda.

- Sankt Antonius-Kalender, Fuldaer, 1906.** Zugleich Jahrbuch f. die Terziaren des hl. Franziskus u. die Mitglieder des allgem. Gebetsvereins zu Ehren des hl. Antonius. Hrsg. unter Mitwirkg. der PP. Franziskaner v. der Ordensprovinz der hl. Elisabeth. (11. Jahrg.) (78 u. VII S. m. Abbildgn. u. 1 Farbdr.) Lex.-8°. — 40

Gerlach'sche Buchdruckerei in Freiberg i. S.

- Kalender, Freiburger kleiner, 1906.** (36 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. — 20
- Stadt-, Land- u. Berg-Kalender, Freiburger, auf d. J. 1906.** Mit Almanach, sowie Tage- u. Wirtschaftsbuch. 262. Jahrg. (76 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. — 50

Albert Goldschmidt in Berlin.

- Verfall, Ant. Frhr. v.:** Der Nachtfalter. Orig.-Roman. 2. Aufl. (200 S.) 8°. '06. 3. —; geb. in Leinw. 4. —

Franz Goerlich's Verlagsbuchh. in Breslau.

- Droste-Hülshoff's, Annette Freiin v.,** ausgewählte Werke. Mit Biographie u. Bildnis der Dichterin. Taschenausg. m. großer Schrift u. in neuester Rechtschreibg. (XXIV, 191, 160, 58, 36 u. 44 S.) H. 8°. ('05.) Geb. in Leinw. 2. —

Hahn'sche Buchh. in Hannover.

- Scriptores rerum germanicarum in usum scholarum ex monumentis Germaniae historicis separatim editi.** Annales Mettenses prior-s. Primum recognovit B. de Simson. Accedunt addita-menta annalium Mettensium posteriorum. (XVII, 119 S.) gr. 8°. '05. 2. —

Rudolf Haupt in Halle a. S.

- Finck, Frz. Nik.:** Die Aufgabe u. Gliederung der Sprachwissenschaft. (VIII, 55 S.) gr. 8°. '05. 2. —
- Schriften des Vereins f. Reformationsgeschichte.** gr. 8°. Jede Nr. 1. 20; f. den Jahrg. v. 4 Heften n.n. 3. —
86. Schüring, Dr. Wilh.: Johannes Blantenfeld. Ein Lebensbild aus den Anfängen der Reformation. Unter Benutzg. der Vorarbeiten Sr. Exc. des verstorbenen Staatssekretärs Wrlf. Geh. Rats Dr. v. Jacobi. (IV, 115 S.) '05. —
87. Zur Abwehr römischer Geschichtsbildung. 1. Heft. Benrath, Karl: Luther im Kloster 1505—1525. Zum Verständnis u. zur Abwehr. (96 S.) '05.

Otto Hendel in Halle a. S.

- Bibliothek der Gesamtliteratur des In- u. Auslandes.** H. 8°. ('05.) Jede Nr. — 25; Einbde. je n.n. — 25
- 1909—1911. Nicolai (Henri Schörling): Meine Frau u. ich. Erzählung v. R. v. jungen Eheleute. Aus dem Dän. überf. v. Margarethe Langfeldt. Mit e. Vorbemerkg. u. dem Bilde des Verf. (VIII, 196 S.) In Geschenkbb. 1.50. —
- 1912—1915. De Joo, Jan.: Leben u. Abenteuer des Robinson Crusoe. Neu aus dem Engl. überf. u. m. literarhist. Einleitg. versehen v. Dr. Herm. Ulrich. Mit dem Bilde Daniel Defoe's. (XVI, 304 S.) In Geschenkbb. 1.50. —
- 1916—1918. Jacobien, J. P.: Reis Lyhne. Aus dem Dän. überf. v. Margarethe Langfeldt. Mit e. Vorbemerkg. u. dem Bilde des Verf. (IV, 202 S.) In Geschenkbb. 1.50. —
1919. Gebbel, Hedr.: Herodes u. Mariamne. Eine Tragödie in 5 Akten. Mit e. Vorbemerkg. u. dem Bilde des Dichters. (IV, 96 S.)

Hermann Hilger Verlag in Berlin.

- Kürschner's Bücherstanz.** H. 8°. ('05.) Jede Nr. — 20
478. Rosny, J. G.: Das Cheversprechen. Novelle. überf. v. Wilh. Thal. Mit Illustr. v. A. Lewin. (109 S.)

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Verlags-Kto., in Leipzig.

- Robertson, Fred. William:** Religiöse Reden. In deutscher Übersetzg., m. e. Vorwort v. D. Adf. Harnack. 10., m. der 9. gleichlaut. Aufl. (V, 215 S.) 8°. '06. 3. —; geb. in Leinw. 3. 80
- dasselbe. Neue Folge. In deutscher Übersetzg., m. e. Vorwort v. D. Adf. Harnack. 9., m. der 8. gleichlaut. Aufl. (V, 166 S.) 8°. '06. 2. —; geb. in Leinw. 2. 80
- (1 u. 2 in 1 Leinw.-Bd. 6. —)

- Texte u. Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur.** Archiv f. die v. der Kirchenväter-Commission der kgl. preuss. Akademie der Wissenschaften unternommene Ausg. der älteren christl. Schriftsteller. Hrsg. von Osc. v. Gebhardt u. Adf. Harnack. Neue Folge. XIV. Bd. Heft 2a u. 2b. Der ganzen Reihe XXIX 2a u. 2b. gr. 8°.

- 2a. Goltz, Priv.-Doc. Lic. Eduard Frhr. v. der: *Λόγος σωτηρίας προς την παρθένον* (de virginitate), e. echte Schrift des Athanasius. (IV, 144 S.) 5.—
- 2b. Goltz, Priv.-Doc. Lic. Eduard Frhr. v. der: Tischgebete u. Abendmahlgebete in der altchristlichen u. in der griechischen Kirche. (67 S.) '05. 2.—

- Weihnachtskatalog.** 1905. Katalog e. Auswahl deutscher Werke, die sich besonders zu Geschenken eignen. (50. Jahrg.) (100 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar — 40

Alfred Hölder in Wien.

- Abhandlungen der k. k. zool.-botan. Gesellschaft in Wien.** III. Bd. 2. Heft. Lex.-8°.

2. Heft. Vorarbeiten zu e. pflanzengeographischen Karte Österreichs. III. Favarger, L. u. Dr. Karl Reisinger: Die Vegetationsverhältnisse v. Aussee in Obersteiermark. Mit 1 Karte in Farbendr. u. 3 Abbildgn. im Texte. (35 S.) '05. 4.20.

- Albert's, E.,** Diagnostik der chirurgischen Krankheiten. 9. verm. Aufl. Hrsg. v. Priv.-Doz. Dr. Karl Ewald. (VI, 352 S. m. 55 Holzschn.) gr. 8°. '06. 7. 20; geb. in Halbfrz. 8. 60

- Andrian, Ferd. v.:** Die Altausseer. Ein Beitrag zur Volkskunde des Salzkammergutes. (VII, 194 S. m. 87 Abbildgn.) Lex.-8°. '05. 5. 20; geb. n.n. 6. 40

- Bestimmungen, grundsätzliche, f. die Errichtung u. den Betrieb öffentlicher Schlachthanlagen u. Normalpläne f. öffentliche Schlachthäuser.** [Aus: „Das öst. Sanitätswesen.“] (8 S. m. 4 Taf.) 4°. '05. bar 1. 50

- Bildungswesen, das kommerzielle, der europäischen u. ausser-europäischen Staaten.** Im Auftrage des k. k. österr. Ministeriums f. Kultus u. Unterricht nach amtl. Quellen hrsg. v. DD. Minist.-Sekr. Frdr. Diabac u. Minist.-Vizesekr. Priv.-Doz. Ivan Zolger. 2. Tl. Lex.-8°.

2. Zolger, Dr. Ivan: Das kommerzielle Bildungswesen im Deutschen Reiche. (XXVIII, 373 S.) '05. 10.—

- Cohn, Doz. Dr. Paul:** Die chemische Industrie auf der Weltausstellung St. Louis 1904 (unter Rücksichtnahme auf das Unterrichtswesen). Hrsg. m. Genehmigg. des k. k. Handelsministeriums. Bericht, erstattet üb. Einladg. des k. k. Handels-Ministeriums. (112 S.) 4°. '05. 4. 20

- Ergebnisse der Arbeitsvermittlung in Österreich im J. 1904.** Hrsg. vom k. k. arbeitsstatist. Amte im Handelsministerium. [Aus: „Soziale Rundschau.“] (III, 82 S.) gr. 8°. '05. 1. 80

Alfred Hölder in Wien ferner:

- Ergebnisse der Unfallstatistik** der fünfjährigen Beobachtungsperiode 1897—1901. 2. H. Auf Grund der v. den Arbeiter-Unfallversicherungsanstalten vorgelegten Zählarten bearb. im k. k. Ministerium des Innern. (XIV, 207 S.) 4°. '05. 3. 40
- Forst- u. Jagdstatistik** f. d. J. 1903. [Aus: »Statist. Monatschr.«] (31 S.) Lex.-8°. '05. — 80
- Lehranstalten**, die land- u. forstwirtschaftlichen, in Österreich im Schulj. 1904/1905. Zusammengestellt im k. k. Ackerbau-Ministerium. [Aus: »Land- u. forstw. Unterrichts-Ztg.«] (37 S.) Lex.-8°. '05. — 40
- Lehrbuch** der speziellen Methodik f. die österr. Lehrer- u. Lehrerinnen-Bildungsanstalten. Red. v. Dr. Wilh. Zenz. 8°. 1. Beck's, Jak.: Methodik des Unterrichtes in der Elementarklasse. 2. umgearb. Aufl. v. Landesschulinsp. Dr. Wilh. Zenz. Mit 34 Abbildgn (IV, 81 S.) '05. — 90.
- Leyden, E. v., u. A. Goldscheider**, Geh. Med.-Räte Prof. DD.: Die Erkrankungen des Rückenmarkes u. der Medulla oblongata. III. Medulla oblongata. 2., umgearb. Aufl. (IV, 84 S. m. 7 Abbildgn.) Lex.-8°. '05. 2. 50
- Limes**, der römische, in Österreich. Hrsg. v. der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. 6. Heft. (VI S. u. 168 Sp. m. 109 Fig. u. 2 Taf.) 4°. '05. Geb. in Halbleinw. 10. 60
- Monakow, Prof. Dr. C. v.:** Gehirnpathologie. I. Allgemeine Einleitg. II. Lokalisation. III. Gehirnblutungen. 2., gänzlich umgearb. u. verm. Aufl. 2 Bde (XIV, 1320 S. m. 357 Abbildgn.) Lex.-8°. '05. 36. —; geb. in Halbfrz. n.n. 38. 50
- Müller, D. H.:** Das syrisch-römische Rechtsbuch u. Hammurabi. [Aus: »Wiener Ztschr. f. d. Kde. d. Morgenl.«] (59 S.) gr. 8°. '05. 1. 50
- Schriften** der Balkankommission. Hrsg. v. der kaiserl. Akademie der Wissenschaften. Linguistische Abtlg. gr. 4°. III Neugriechische Dialektstudien. I. Kretschmer, Paul: Der heutige lesbische Dialekt verglichen u. den übrigen nordgriechischen Mundarten. Mit 1 Karte. (XI S. u. 614 Sp.) '05. Kart. 25. —
- Sonderschriften** des österreichischen archäologischen Institutes in Wien. Lex.-8°. V. Bd. Hofmann, Harald: Römische Militärgrabsteine der Donauländer. Mit 64 Abbildgn. im Texte. (91 S.) '05. Geb. 6. —

- Verhältnisse**, die im Schuhmachergewerbe. Auf Grund der durchgeführten Vernehm. v. Auskunftspersonen hrsg. vom k. k. arbeitsstatist. Amte im Handelsministerium. (IV, 181 S.) Lex.-8°. '05. 1. 80
- Wiesner, Real- u. Obergymn.-Prof. J.:** Deutsche Literaturkunde f. österreichische Mittelschulen, zugleich e. Wiederholungsbuch f. die Maturitätsprüfung. Mit e. Sprachentafel. 2., verb. Aufl. (VIII, 16 S.) gr. 8°. '05. 2. 30; geb. 2. 60
- Winkler, Realsch.-Dir. Wilh.:** Atemgymnastik, ihre Pflege im Leben u. in der Schule. Vortrag. [Aus: »Öst. Mittelschule.«] (16 S.) gr. 8°. '05. — 44

Invalidentanz in Berlin.

Anhaltspunkte f. die militärische Erziehung zur Anleitung bei der Ausbildung der Mannschaften. 5. Aufl. (8 S.) 8°. '05. — 20

H. W. Kafemann in Danzig.

Wohnungsliste der Offiziere u. Militär-Beamten der Garnison Danzig (einschl. Langfuhr u. Neufahrwasser). Herbst u. Winter 1905/06. Mit e. alphabet. Namensverzeichnis. (42 S.) gr. 8°. bar — 50

J. Keller'sche Verlags-Buchdr. in Dillingen a. d. Donau.

Anstandsregeln, kurzgefaßt, f. die Schule u. das Leben. Für Studierende an Mittelschulen zusammengestellt v. e. ehemal. Institutspräsidenten u. nunmehr. Lehrer an e. k. Gymnasium. (VIII, 63 S.) 16°. '05. — 25

Becker, Thdr.: Der Bärenhäuter Ein deutsches Märlein in 4 Aufzügen. (122 S.) II 8°. '05. 1. 25

Leuschner & Lubensky's Univ.-Buchh. in Graz.

Beiträge zur Erforschung steirischer Geschichte. In Verbindg. m. der histor. Landeskomm. f. Steiermark hrsg. vom histor. Vereine f. Steiermark. 34. Jahrg. (Neue Folge, 2. Jahrg.) (VIII, 238 S.) gr. 8°. '05. 3. —

Holl, M.: Ein Biologe aus der Wende des XV. Jahrh. Leonardo da Vinci. Inaugurations-Rede. (24 S.) gr. 8°. '05. — 60

Manz'sche Hof-Verlags- u. Univ.-Buchh. in Wien.

Saidinger's, Andr., Selbstadvokat. Gemeinverständliche Anleitung zur Selbstverf. v. Verträgen u. sonst. Privaturkunden, dann v. Eingaben, Beschwerden u. Rekursen in allen Rechts- u. Verwaltungssachen. Mit mehr als 1000 Beispielen u. Formularen. 18. Aufl. (In 20 Bfgn.) 1. Bfg. (S. 1—48.) gr. 8°. '05. bar — 50

Herm. J. Meidinger in Berlin.

Glaubrecht, Otto: Kleine Erzählungen. Mit Titelbild v. G. V. Stroedel. 3. Aufl. (79 S.) 8°. '05. Geb. — 75

Horn, W. D. v. (W. Dertel): Der Herr ist mein Schild. Eine Geschichte f. Jugend u. Volk. Mit Titelbild v. G. V. Stroedel. 2. Aufl. (112 S.) 8°. '05. Geb. — 75

Wachler, Auguste: Goldelchen. Nach E. Marlitt's Erzählg. »Goldelche« f. die weibl. Jugend bearb. Mit 18 Text- u. 4 Einschaltbildern v. Werner Behme u. a. 9. Aufl. (232 S.) 8°. '05. Geb. in Leinw. 3. —

G. S. Mittler & Sohn in Berlin.

Scharr, Maj. Kriegsakad.-Lehr.: Der Festungskrieg u. die Pioniertruppe. Eine kriegsgeschichtlich-taktisch-techn. Studie. Für Offiziere aller Waffen nach den neuesten Dienstvorschriften bearb. 2., erweit. Aufl. (3. u. 4. Taus.) Mit 15 Bildern im Text u. 2 Karten in Steindr. (VI, 88 S.) gr. 8°. '05. 2. 50

Moderner Dresdner Verlag in Dresden.

Wladiczek, Regina v.: Moderne Märtyrer. Intimes aus dem Liebesleben grausamer Frauen. (154 S.) 8°. '05. 4. —

Walter G. Mühlau, Verlag in Kiel.

Komaker, G.: Ratgeber f. den Stadtbezirk Kiel. (IV, 70 S.) II. 8°. '05. — 50

Paul Parey in Berlin.

Méline, ehem. Ackerbauminist. Minist.-Präs. Jules: Die Rückkehr zur Scholle u. die industrielle Überproduktion. Übers. v. Konr. Hans Eblem Herrn zu Putlig. (VII, 277 S.) 8°. '06. 3. 50

Phönix-Verlag in Berlin.

Motorfahrzeug-Bibliothek. 8°. 3. Bd. Vogel, Ingen. Wolfg.: Der Motorwagen u. seine Behandlung. Mit vielen Abbildgn. (X, 193 S.) '06 4.20; geb. 4.80; Luxusausg. 5.40.

„Das Programm“ in Berlin W. 8, Leipzigerstr. 41, II.

Treitel, Dr. Rich., u. Max Berol-Konorah: Artistenrecht. Ein Handbuch üb. den Variété-Engagementsvertrag. (VI, 217 S.) gr. 8°. '05. Geb. in Leinw. 4. —

Regensberg'sche Buchh. in Münster.

Collectio rituum ex venia sanctae sedis in dioecesi Monasteriensis retinendorum in administratione sacramentorum in processionibus alii-que ecclesiasticis functionibus. Jussu et auctoritate illustrissimi ac reverendissimi domini domini Hermanni episcopi Monasteriensis tertio edita. (152 S. m. farb. Titelbild.) gr. 8°. '05. 2. —

Jugend- u. Volksbibliothek. II. 8°. Jede Nr. — 20

14—16. Burnett, Frances Hodgson: Der kleine Lord. Aus dem Engl. überf. v. Hans Willy Mertens. (215 S.) '05. —

Stapper, Relig.-Lehr. Gymn.-Oberlehr. D. Rich.: Die älteste Agende des Bist. Münster. Mit Einleitg. u. Erläuterung als Beitrag zur Liturgie- u. Kulturgeschichte hrsg. Im Anh.: I. Ein münstersches Domrituale vom Anfang des 16. Jahrh., II. 4 Lichtdr.-Taf. m. Noten- u. Textproben aus der Agende. (VII, 148 S.) Lex.-8°. '06. 6. —

H. R. Sauerländer & Co. in Aarau.

Bibliothek vaterländischer Schauspiele. II. 8°. 82. Arnet, Thob.: Die Schlacht am Morgarten. Volksschauspiel m. Gesang. (140 S.) '05. 1.20.

Worik Schauenburg in Lahr.

Hauskalender, pommerscher, f. 1906. (64 u. 5 S. m. Abbildgn.) 8°. — 20

L. Schwarz & Comp. in Berlin (S. 14, Dresdener Str. 80).

Gewerbeordnung f. das Deutsche Reich (einschließlich des Innungs- u. Handwerker-Gesetzes nach der neuesten amtl. Veröffentlichg. nebst dem Reichs-Fleischbeschau-Gesetz. Giltig vom 1. IV. 1903.) (160 S.) 16°. '05. bar 1. —

Strafgesetzbuch f. das Deutsche Reich. 1905. Neueste Fassg. (110 S.) 16°. '05. bar — 80

Josef Singer, Verlag in Straßburg i. G.

Baumgarten, Olga v.: Wie Port Arthur fiel! Tagebuch der barmherz. Schwester des russ. roten Kreuzes O. v. B. Aus dem Russ. von Lili v. Baumgarten. (262 S.) 8°. '06. 3. 50; geb. in Leinw. 4. 50



Arwed Strauch in Leipzig.

Kalender f. das Erzgebirge u. Vogtland. 1906. Hrsg. v. Wold. Müller. (48 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. 1. —

A. Stuber's Verlag (C. Kabisch) in Würzburg.

Ellis, Havelock: Die Gattenwahl beim Menschen m. Rücksicht auf Sinnesphysiologie u. allgemeine Biologie. Deutsche Ausg., m. Unterstüztg. v. Dr. E. Jentsch besorgt v. Dr. Hans Kurella. (XIII, 338 S.) 8°. '06. 4. —; geb. 5. —

Thienemanns Hofbuchh. (B. Schroeder) in Gotha.

Notiz-Kalender, Friedrichswerther, f. d. J. 1906, m. landwirtschaftl. Bücherel. 2. Bd.: Pferdezücht. (239 u. 144 S. m. 1 Bildnis.) fl. 8°. Geb. u. geh. bar n.n. 2. —

C. Ludwig Ungelenk in Dresden.

Bühne, christliche. Neue dram. Aufführgn. f. christl. Vereine. Jedes Heft — 25

6. Bältmann, Will: Eine Weihnachtsüberrumpfung. Lustspiel. (18 S.) '05. — 7. Gander, Paul, Dr. R.: Die Blumenmädchen v. Göttersfeld Schauspiel, unter Benutzg. der Erzählg. v. Pauline Schanz „Ihr Bild“ aus „In der Pension u. Anderes“ bearb. u. zusammengestellt. (28 S.) '05.

Predigt, die, der Kirche. VII. Abtlg.: Prediger der Gegenwart. Hrsg. v. Pfr. Lic. F. J. Winter. 8°.

3. Bd. Predigten, apologetische. Mit Beiträgen v. DD. Oberhofpred. Adersmann, Prof. Bachmann, Konfist.-R. Friedrich u. a. Hrsg. v. Pfr. Lic. F. J. Winter. (XIX, 153 S.) '05. Geb. in Leinw. 1 50.

Urban & Schwarzenberg in Wien.

Jahrbücher, encyclopädische, der gesamten Heilkunde. Unter Mitwirkg. v. DD. Priv.-Doz. Albu, Proff. B. Baginsky, Hofr. K. v. Bardeleben u. a. Hrsg. v. Geh. Med.-R. Prof. Dr. Alb. Eulenburg. 13. Bd. Neue Folge: 4. Jahrg. (639 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. '06. 15. —; geb. in Halbfrz. n.n. 17. 50

Real-Encyclopädie der gesamten Heilkunde. Medizinisch-chirurg. Handwörterbuch f. prakt. Ärzte. Hrsg. v. Geh. Med.-R. Prof. Dr. Alb. Eulenburg. 3., umgearb. u. verm. Aufl. 295.—304. Lfg. (30. Bd. Encyclopädie. Jahrbücher 13. Bd. Neue Folge: 4. Jahrg.) 639 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. '06. 15. —; geb. in Halbfrz. n.n. 17. 50

Verlag des deutschen Reichs-Adressbuchs in Berlin.

Reichs-Adressbuch, deutsches, f. Industrie, Gewerbe u. Handel. Unter Benutzg. aml. Quellen hrsg. v. Rud. Mosse. 2 Bde. (IV, 112, 4492, 800, 120, 244 u. 92 S.) Lex.-8°. '06. Geb. in Leinw. n.n. 30. —

Verlagsanstalt F. Brudmann in München.

Levi, Herm.: Gedanken aus Goethes Werken. 3. Aufl. (VIII, 144 S.) fl. 8°. '05. 2. —; geb. in Halbldr. 3. 50

Manskopf, Johs.: Böcklins Kunst u. die Religion. Mit 24 Bildertaf. (56 S.) 8°. '05. 2. —; geb. 3. —

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Aschan, Prof. Ossian: Chemie der alicyclischen Verbindungen. (XLV, 1163 S. m. 4 Abbildgn.) gr. 8°. '05. 40. —; geb. in Leinw. 42. —

Reesen, Prof. Dr. Frdr.: Die Physik in gemeinschaftlicher Darstellung f. höhere Lehranstalten, Hochschulen u. zum Selbststudium. 2. verm. Aufl. Mit 294 in den Text eingedr. Abbildgn. u. 1 (farb.) Spektraltaf. (IX, 384 S.) gr. 8°. '05. 4. —; geb. in Leinw. 4. 50

Ernst Wunderlich in Leipzig.

Paul, Lehr. Max: Für Herz u. Gemüt der Kleinen. 56 bibl. Geschichten f. die ersten vier Schuljahre in erzählend darstell. Form auf Grund Wundtscher Psychologie. 2., durchgeseh. Aufl. 3. u. 4. Tauf. (X, 207 S.) gr. 8°. '06. 2. 40; geb. 3. —

Neukauf, A., u. E. Heyn: Evangelisches Religionsbuch. IV. Tl., Ausg. A. 2. Lesebuch zur Kirchengeschichte f. höhere Lehranstalten u. zum Selbststudium. 2. Bd.: Reformation. (IV, 109 S.) gr. 8°. '06. —. 80; geb. 1. 20

Rudolph, Gust. (Dr. Rud. Schubert): Der Deutschunterricht. Entwürfe u. ausgeführte Lehrproben f. einfache u. gegliederte Volksschulen. gr. 8°.

II. Abtlg.: Oberstufe. 3. verm. Aufl. (200 S.) '06. 2. —; geb. 2.50. — III. Abtlg.: Fortkurse im Anschluß an den Sachunterricht. Materialkassen zu elementaren Diomatrik u. Phrasologie. 2. verb. Aufl. (VIII, 188 S.) '06. 2. —; geb. 2.50.

Ernst Wunderlich in Leipzig ferner:

Tiermärchen. Für die Jugend ausgewählt vom Hamburger Jugend Schriften-Ausschuss. 3. Zehntaus. (III, 131 S.) 8°. '06. Geb. —. 60

Zischendorf, Schuldir. Jul.: Geographie IV. Präparationen f. den geograph. Unterricht an Volksschulen. (In 5 Tln.) Ein method. Beitrag zum erzieh. Unterricht. gr. 8°.

IV. Tl. Europa. 17. verm. Aufl. (VII, 296 S.) '06. 2.40; geb. 2.80.

Zur Jugendschriftenfrage. Eine Sammlg. v. Aufsätzen u. Kritiken. Mit dem Anh.: Empfehlenswerte Bücher f. die Jugend m. charakterisier. Anmerkgn. Hrsg. v. den vereinigten deutschen Prüfungsausschüssen f. Jugendschriften. 2. verm. Aufl. (IV, 161 S.) gr. 8°. '06. 1.60; geb. 2. —

Fortsetzungen**von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Allgemeine Verlags-Gesellschaft in München.**

Widmann, S., P. Fischer u. W. Felten: Illustrierte Weltgeschichte. 10. Lfg. (4. Bd. S. 433—480 m. Abbildgn., 1 farb. Taf. u. 1 Kstfm.) Lex.-8°. 1. —;

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Klassiker der Kunst in Gesamtausgaben. I. Serie: Raffael — Rembrandt — Tizian — Dürer — Rubens. 20. Lfg. (24 S. m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar —. 50

Klett, Rich., u. Ludw. Holtzoff: Unsere Haustiere. 17. Lfg. (S. 337—360 m. Abbildgn.) Lex.-8°. bar —. 60

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin.

Kraemer, Hans: Weltall u. Menschheit. 98. Lfg. (5. Bd. S. 357—380 m. Abbildgn., 1 farb. Taf. u. 1 farb. Karte.) Lex.-8°. bar —. 60

Fäsi & Beer, Verlags-Gto. in Zürich.

Mitteilungen der schweizerischen Centralanstalt f. das forstliche Versuchswesen. Hrsg. vom Vorstande derselben, Prof. Arnold Engler. VIII. Bd. 3. Heft. (III u. 237—287 u. VI S. m. Abbildgn. u. 3 Taf.) gr. 8°. '05. 1. 80

Gerold & Co. in Wien.

Blätter f. Gemäldekunde von Thdr. v. Frimmel. II. Bd. 5. Heft. (S. 91—106 m. Abbildgn.) Lex.-8°. 1. —

G. Hirth's Kunstverlag in München.

Hirth's, Geo., Formen-Schatz. Red. v. E. Bassermann-Jordan. 29. Jahrg. 1905. 11. Heft. (12 Taf.) 4°. 1. —

Alfred Hölder in Wien.

Enzyklopädie der praktischen Medizin. Hrsg. v. M. T. Schnirer u. H. Vierordt. 5. Lfg. (I. Bd. III u. Sp. 1281—1512 u. II. Bd. Sp. 1—96 m. Fig.) Lex.-8°. 4. 80

Handbuch der Urologie. Hrsg. von Ant. v. Frisch u. Otto Zucker-kandl. 15. Abtlg. (3. Bd. S. 497—656 m. Abbildgn.) gr. 8°. 5. —

Internationaler Weltverlag in Berlin-Schöneberg.

Reventlow, E.: Der russisch-japanische Krieg. 46. Heft. (3. Bd. S. 145—168 m. Abbildgn. u. 2 [1 farb.] Taf.) Lex.-8°. —. 40

S. G. Münchener in Dresden-Niedersedlitz.

May's, Karl, illustrierte Werke. V. Serie. Die Liebe des Ulanen. Roman. Neue illustr. Ausg. 22. u. 23. Lfg. 8°. bar je —. 30

4. Bd. Der Spion von Ortry. (S. 177—336.)

J. Neumann in Neudamm.

Kakteen, blühende. (Iconographia cactacearum.) Nach dem Tode v. Karl Schumann hrsg. durch Max Gürke. 19. Lfg. (4 farb. Taf. m. 4 Bl. Text.) 4°. bar 4. —

R. Oldenbourg in München.

Kunst u. Handwerk. Zeitschrift des bayer. Kunstgewerbevereins München. Hrsg. vom bayer. Kunstgewerbeverein. Red.: Prof. L. Smelin. 56. Jahrg. Oktbr. 1905—Septbr. 1906. 12 Hefte. (1. Heft. 32 S. m. Abbildgn. u. 1 farb. Taf.) 4°. bar 16. —; geb. n.n. 20. —; einzelne Hefte 2. —

H. R. Sauerländer & Co. in Aarau.

Merz, Walth.: Die mittelalterlichen Borganlagen u. Wehrbauten des Kantons Aargau. 5. Lfg. (S. 345—424 m. Abbildgn., 7 Taf. u. 4 Stammtaf.) 4°. (05.) 5. —

Hermann Schmidt's Verlag in Berlin.

Girsch, Paul, u. Ed. Daelen: Die Schönheit der Frauen. 5. u. 6. Lfg. (S. 65—96 m. Abbildgn.) 4°. bar je —. 80

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Gesundheit, die. Ein Hausbuch, hrsg. v. R. Kofmann u. Jul. Weiß. 22. Lfg. (1. Bd. S. 481—520 m. Abbildgn.) gr. 8°. bar —. 40
 Sellwald, Frdr. v.: Die Erde u. ihre Völker. 5. Aufl. v. Ernst Wächter. 11. Lfg. (S. 321—352 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Ver. 8°. bar —. 40
 Scherr, Johs.: Germania. Zwei Jahrtausende deutschen Lebens. Neu hrsg. v. Hans Pruz. 31. Lfg. (S. 301—310 m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 4°. bar —. 30

Verlagsanstalt vorm. G. J. Manz in Regensburg.

Prediger u. Katechet, der. Eine prakt. kathol. Monatschrift, besonders f. Prediger u. Katecheten auf dem Lande u. in kleineren Städten. Hrsg. v. Pfr. Frz. Kav. Mich. 56. Jahrg. 1906. 12 Hefte. Mit e. Zugabe: Gelegenheitsreden. (1. Hest. 80 S.) gr. 8°. 5. 75

Ernst Wasmuth in Berlin.

Olbrich: Architektur. 2. Bd. 5. u. 6. Lfg. (30 z. Tl. farb. Taf.) 48x32,5 cm. (05.) Je 20. —
 Schmiedearbeiten aus den besten Werkstätten der Gegenwart. Ausgeführte Vorbilder f. die Praxis in Zeichngn. u. photograph. Aufnahmen. III. Bd. 7. u. 8. Lfg. (19 [1 Doppel-] Taf.) (Mit IV S. Text.) 49,5x34 cm. (05.) 16. —

v. Zahn & Jaensch, Verlags-Gto. in Dresden.

Zeitschrift des f. sächsischen statistischen Landesamtes. Red. v. Dir. Ob.-Reg.-R. Dr. Eug. Würzburger. 51. Jahrg. 1905. 4 Hefte. (1. Hest. 245 S.) gr. 4°. bar n.n. 3. —

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.)

U = Umschlag.

Bard, Marquardt & Co. G. m. b. H. in Berlin. 10825
 Die Kultur. Bd. 4. 1 M 25 ♂; geb. in Leinen 1 M 50 ♂; in Leder 2 M 50 ♂.
 Die Kunst. Bd. 44. 1 M 25 ♂; geb. in Leinen 1 M 50 ♂; in Leder 2 M 50 ♂.
 Die Literatur. Bd. 19. 1 M 25 ♂; geb. in Leinen 1 M 50 ♂; in Leder 2 M 50 ♂.
 Die Musik. Bd. 16/17. à 1 M 25 ♂; geb. in Leinen à 1 M 50 ♂; geb. in Leder à 2 M 50 ♂.

J. Benschheimer in Mannheim. 10827
 Rittmann, Das Deutsche Gerichtskostengesetz. 3. Aufl. 10 M 50 ♂; geb. 12 M 50 ♂.

Bertiner Verlag in Berlin. 10811
 von Menzel, Ludwig van Beethoven. Orig.-Monogravüre. 3 M.

Wilhelm Braumüller in Wien. 10826
 Dittrich, Handbuch der ärztlichen Sachverständigen-Tätigkeit. 2. Lieferung.

Bruno Cassirer in Berlin. 10810
 Kunst und Künstler. Dezemberheft.

Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart. 10833
 Vischer, Auch Einer. 29. Aufl. 4 M; geb. 5 M.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co. in Berlin. U 1
 Bibliothek des allgemeinen und praktischen Wissens. 5. (Ergänzungs-) Bd. 12 M 50 ♂.

Otto Glöner in Berlin. 10821
 Goethe-Briefe. Herausgeg. v. Stein. Bd. VIII. 3 M; in Leinwandband 4 M; in Liebhaberband 5 M.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang

G. Freitag in Leipzig.

10814/17

Österreichisches Verwaltungsarchiv. 3. Jahrgang. Heft 1—6 Per komplett 16 M.

Zeitschrift für das österreichische Volksschulwesen. 17. Jahrg. 2 M 40 ♂.

Langer, Deutsche Diktierstoffe in Aufsatzform. 4. Auflage. Geb. 2 M.

Lehmann, Deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten.

6. Teil. 1. Halbband. Geb. 2 M.

6. Teil. 2. Halbband. Geb. 1 M 60 ♂.

7. Teil. Geb. 3 M.

Wandt, Merth und Bollmann, Schreiblehrübungen für vier- und mehrklassige Volksschulen. 1. Hest. 1 M 60 ♂.

Dichter der Friderizianischen Zeit und G. E. Lessings Philotas. 1. Auflage. 2. Abdruck. Geb. 60 ♂.

Goethe, Egmont. 2. Auflage. Geb. 60 ♂.

Goethe, Iphigenie auf Tauris. 1. Aufl. 3. Abdruck. Geb. 50 ♂.

Krueger, Englischunterrichtswerk für höhere Schulen. 3. Teil. Geb. 3 M. 60 ♂.

Rolin, Lehrbuch der italienischen Umgangssprache für Schul- und Selbstunterricht. Geb. 5 M.

Weitzenböck, Lehrbuch der französischen Sprache. 2. Teil. Ausgabe B. 5. Aufl. Geb. 1 M 50 ♂.

Le Commerce de France. Geb. 1 M 50 ♂.

Haastert, Wörterbuch zu Le Commerce de France. 40 ♂.

Contes modernes. 1. Band. 1. Aufl. (2. Abdruck). Geb. 1 M 40 ♂.

Krollick, Wörterbuch zu Contes modernes. 1. Auflage (2. Abdruck). 70 ♂.

Gautier, Epopées françaises. Geb. 1 M 20 ♂.

Strohmeyer, Wörterbuch zu Gautier, Epopées françaises. 40 ♂.

Margall, Vier Erzählungen aus En Pleine Vie. 1. Auflage. 2. Abdruck. Geb. 1 M 10 ♂.

Röttgers, Wörterbuch zu Henri Margall, Vier Erzählungen aus En Pleine Vie. 1. Auflage. 2. Abdruck. 40 ♂.

Malot, Sans Famille. 1. Auflage (3. Abdruck). Geb. 1 M 60 ♂.

Lade, Wörterbuch zu Hector Malot, Sans Famille. 1. Auflage (3. Abdruck). 60 ♂.

Pailleron, Le Monde où L'on S'Ennuie. 1. Auflage. 2. Abdruck. Geb. 1 M 60 ♂.

Banner, Wörterbuch zu Édourd Pailleron, Le Monde où L'on S'Ennuie. 1. Auflage. 2. Abdruck. 30 ♂.

Sandeau, Madeleine. Geb. 1 M 20 ♂.

Gürke, Wörterbuch zu Sandeau, Madeleine. 30 ♂.

Alcott, Little Women. Abdruck der 1. Aufl. Geb. 1 M 50 ♂.

Opitz, Wörterbuch zu Alcott, Little Women. 60 ♂.

Dickens, A Christmas Carol in Prose. 2. Aufl. Geb. 1 M 80 ♂.

Heim, Wörterbuch zu Charles Dickens, A Christmas Carol in Prose. 2. Aufl. 80 ♂.

Macaulay, Babington, The English Revolution (1688—1689). Geb. 1 M 60 ♂.

Stories for the Schoolroom by various authors. 1. Aufl. 3. Abdruck. Geb. 1 M 40 ♂.

Bube, Wörterbuch zu Stories for the Schoolroom by various authors. 60 ♂.

Schenk's Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische für die Klassen des Obergymnasiums. 11. Aufl. Geb. 2 M 10 ♂.

Sedlmayer-Scheindlers Lateinisches Übungsbuch für die oberen Klassen der Gymnasien. 3. Aufl. Geb. 3 M.

Steiner und Scheindler, Lateinisches Übungsbuch. 1. Teil. 6. Aufl. Geb. 2 M 30 ♂.

Caesaris commentarii de bello gallico. 9. Aufl. Geb. 2 M.

Tulli Ciceronis Laelius De Amicitia. 2. Aufl. 3. Abdruck. 70 ♂.

Tulli Ciceronis cato maior de senectute. 2. Aufl. 3. Abdruck. 70 ♂.

Rufus, Geschichte Alexanders des Grossen. 3. Abdruck der ersten Aufl. Geb. 2 M.

Griechische Lyriker in Auswahl. 1. Teil. 2. Aufl. 2. Abdr. Geb. 1 M 20 ♂.

Homeri Ilias, Scholarum in usum edidit Paulus Cauer. Pars II. Carm. XIII—XXIV. Editio minor. Geb. 1 M 80 ♂.

Lysias' ausgewählte Reden. 2. Aufl. 1 M 50 ♂.

Vogel, Schülerkommentar zu Lysias' ausgewählten Reden. 50 ♂.

Platons Apologie des Sokrates und Kriton. 4. Aufl. Geb. 1 M.

Platons Eutyphron. 5. Auflage. 60 ♂.

Sophokles' Antigone von Schubert. 6. Auflage. Geb. 1 M 20 ♂.

Auswahl aus Xenophons Anabasis. 2. Auflage. Geb. 2 M.

Baran, Schülerkommentar zu Demosthenes' Acht Staatsreden. 3. Auflage. 80 ♂.

Kalinka, Das römische Kriegswesen in Cäsars gallischen Kämpfen. 60 ♂.

Hemmelmayer, Lehrbuch der anorganischen Chemie für die fünfte Klasse der Realschulen. 3. Auflage. Geb. 3 M.



- G. Freytag in Leipzig** ferner: 10814/17
 Hočevar, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie für Unter-
 gymnasien. 7. Auflage. Geb. 1 M 70 ⚭.
 Hoffer, Lehrbuch der Tierkunde für Lehrer- und Lehrerinnen-
 bildungsanstalten. 3. Auflage. Geb. 4 M.
 Höfler, Grundlehren der Psychologie. 2. Auflage. Geb. 2 M 70 ⚭.
 Machs Grundriss der Naturlehre für die unteren Klassen der
 Realschulen. 4. Aufl. Geb. 2 M 30 ⚭.
 Močniks Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen der
 Gymnasien. 25. Aufl. Geb. 3 M 80 ⚭.
 Moissl, Die Heimatkunde in der Volksschule. 3. Aufl. 1 M 40 ⚭.
 Pokornys Naturgeschichte des Tierreichs für höhere Lehr-
 anstalten. Ausgabe B. 27. Aufl. Geb. 4 M.
 Pokornys Pflanzenkunde für höhere Lehranstalten. Ausgabe B.
 24. Aufl. Geb. 3 M 60 ⚭.
 Reinisch, Mineralogie und Zoologie für höhere Schulen. 2. Aufl.
 Geb. 2 M 40 ⚭.
 Smoliks Elemente der darstellenden Geometrie. 3. Aufl. Geb. 4 M.
 Wortner, Geometrie und geometrisches Zeichnen für Knaben-
 bürgerschulen. 2. Aufl. Geb. 1 M 80 ⚭.
- Friedrich Gutsch, Hofbuchhandlung in Karlsruhe.** 10820
 Börner, Heimlich stille Welt. 1. Bd. 3 M; geb. 4 M.
- Hannemann's Buchhandlung in Berlin.** 10824
 Lüders, Anno 70 mitgelaufen. Neuausg. 1 M 50 ⚭.
- Julius Hoffmann, Verlag in Stuttgart.** 10813
 Starke, Die Berechtigung des Alkoholgenusses. 4 M.
- Uxel Zunders Buchhandlung Karl Schnabel in Berlin.** 10826
 Mauthner, Totengespräche. Ca. 2 M.
- C. W. Offenbauer in Eisenburg.** 10812
 Die Wacht. Vierteljährlich 1 M 20 ⚭.
- Gebrüder Pachtel in Berlin.** 10823
 Duncker, Die heilige Frau. 2. Aufl. 4 M; geb. 5 M.
- Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.** 10832
 Schöler, Die Reichserbschaftsteuer. 2 M.
 Wiener, Die Börse. 5 M.
 Studien zur Hamburgischen Handelsgeschichte. Heft 3.
 3 M 60 ⚭.
 Koehne, Grundzüge des Verwaltungspolizeirechts. Allgemeiner
 Teil. 4 M.
 Ritter Borosini von Hohenstein, Wirtschaftliche Zustände im
 Mesabigebiet in Minnesota. 3 M.
- Schlesische Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender
 in Breslau.** 10822
 Kremnig, Mutterrecht. 3 M; geb. 4 M.
 Halbert, Hinauf! 2 M; geb. 3 M.
 Hauschner, Die sieben Naturen des Dichters Clemens Breißmann.
 2 M; geb. 3 M.
 von Gottschall, Späte Lieder. 2 M; geb. 3 M.
 Rienzl, „Rautendelein“. 3 M; geb. 4 M.
- Richard Carl Schmidt & Co. in Leipzig.** 10829
 Zürn, Die Hausziege. 2. Aufl. 1 M.
 Heinze, Der Pferdestall. 1 M.
- Ferdinand Schöningh in Paderborn.** 10835
 Schell, Jahwe und Christus. 7 M 40 ⚭; geb. 8 M 60 ⚭.
- Hans Schütze in Dresden.** 10818
 Brüning, Das Meer und seine Bewohner. Geb. 3 M.
- Hermann Seemann Nachf. G. m. b. H. in Berlin.** 10834
 Reizes-Brandes, Aus einem Leben. 3 M; geb. 4 M.
- Ludwig Thelemann in Weimar.** 10809
 Rabe, Schnozeln. (4. Bdn. der Schnärzchen.) 50 ⚭.
- Gustav Uhl in Leipzig.** 10831
 Gustav Uhl's Buchhändlerkalender 1906.
- Verlagsanstalt F. Bruckmann N.-G. in München.** 10797
 Das Werk Adolf Menzels. II. Nachtrag zur grossen Haupt-
 ausgabe. In Kartonmappe 60 M; Ganzledermappe dazu 15 M.
- Gebr. Vogt in Papiermühle S.-A.** 10824
 Unbescheid, Die Störche. Geb. 1 M 50 ⚭.
- B. Wehberg in Osnabrück.** 10829
 Erzberger, Der Toleranzantrag der Zentrumsfraktion des Reichs-
 tags. Ca. 3—4 M.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig.)

(Letztes Verzeichnis 1905, No. 263, S. 10 450.)

Allegro-Verlag in Berlin.

Cramer, A. V., Weihnachts-Potpourri f. Pfte. 20 ⚭ n.
 Weihnachts-Album f. Gesang u. Pfte. 20 ⚭ n.

Anton J. Benjamin in Hamburg.

Deshayes, Eug., Patrouille espagnole. Morceau de Genre p.
 Piano. 1 M 50 ⚭.

Berliner Musikverlag in Berlin.

Alban, Walter, Es lebe das Leben. Marsch aus Haskels
 Burlesk-Operette »Die fromme Helene« f. Pfte. 1 M 50 ⚭;
 f. Orch. 2 M n.

Josef Blaha in Wien.

Drescher, C. W., Was giebt's denn Neues? Wienerlieder-Potpourri
 f. Militärmusik. 10 M n.
 Gruber, L., Der Weltverdruss, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 ⚭.
 — Wenn ich einstens sterben soll. Trinklied f. Bar. u. Chor (ad
 lib.) m. Pfte. 1 M 50 ⚭.
 Hadrawa, Jos., Bis d'arme Seel' in Himmel fliegt! Rinderspacher
 Marsch f. Pfte. 1 M 20 ⚭ n.
 Palmethofer, Karl, Die Nächstenlieb, f. 1 Singst. m. Pfte.
 1 M 50 ⚭; f. Salonorch. 8°. 1 M 50 ⚭ n.
 Schild, Th. F., Kirbacher Marsch f. Blasmusik. 8°. 2 M n.

Bosworth & Co. in Leipzig.

Aletter, W., Chrysanthemum (Goldblumen) f. Pfte. 1 M 20 ⚭.
 Bosworth's Zither-Universum. 1. Jahrg. Heft 3. Ausg. f. Münchener
 St. 1 M n.
 Bremner, Ernst J., Fünf Stücke f. Pfte. No. 1. Albumblatt. 1 M.
 No. 2. Scherzino. 1 M. No. 3. Elegie. 1 M. No. 4. Capriccio.
 1 M 20 ⚭. No. 5. Zwiegesang. 1 M.
 Filke, Max, Op. 108. Drei Männerchöre. Part. u. St. 8°. No. 1.
 Heimkehr. No. 2. Steht ein Haus in Grün gebaut. No. 3.
 Spielmanns Wanderlied. à 1 M n.
 Hornig, Alex., Der Herzenschlüssel, f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M.
 Kremser, Ed., Volkslieder bearb. f. Männerchor. Part. u. St. 8°.
 No. 2. Kunst u. Natur. No. 4. Die Beruhigte. No. 5. Nacht-
 besuch. à 80 ⚭ n.
 Kross, Emil, Op. 50. Gradus ad Parnassum f. V., deutsch-engl.
 Teil 1. Heft 1—6. à 1 M 50 ⚭. Heft 7. 2 M. Teil 2. Heft
 1, 2 à 1 M 50 ⚭.
 Martin, F. E., Castanets. Bolero p. Piano et Violon. 2 M.
 Meyer-Helmund, Erik, Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 35.
 Heimathlos. 1 M 20 ⚭. No. 36. Als ich dich kaum geseh'n!
 1 M 20 ⚭. No. 37. Am Spinnrad. 1 M. No. 38. An der Wald-
 quelle. 1 M. No. 39. A Busserl. 1 M 20 ⚭.
 Palaschko, Joh., Op. 39. Fünf Charakterstücke f. 3 V. 3 M 50 ⚭ n.
 Pilz, Ernst, Leichter Sinn, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 M 40 ⚭ n.
 — Frühlingsnahen, f. Männerchor m. T.-Solo. 1 M 10 ⚭ n.
 Schumann, Rob., Op. 15. Kinderszenen f. Pfte. (W. u. L.
 Thern.) 50 ⚭.
 Seppings, A., Arpeggien f. Anfänger am Pfte. 1 M n.
 Sioly, Joh., Lamentir-Marsch f. 2 V., Guitarre u. Akkordeon. 8°.
 80 ⚭ n.
 Straus, Oscar, Zur indischen Witwe. Operette. Daraus f. Ge-
 sang u. Pfte: No. 6. Abrakadabra-Hexerei od. Das Zaubermittel.
 Tanzlied. 1 M 20 ⚭ n. — f. Pfte: Abrakadabra-Hexerei. Polka
 française. 1 M 50 ⚭ n. Dasselbe als Tanz-Duett. 1 M 20 ⚭ n.;
 dasselbe f. Orch. gr. 8°. 1 M 50 ⚭ n.; f. Orch. gr. 8°. 1 M 50 ⚭ n.;
 f. Bijou-Orch. 8°. 1 M 20 ⚭ n. Menuet f. Orch. gr. 8°. 1 M 50 ⚭ n.
 Translateur, S., Op. 85. Japanischer Hochzeitmarsch f. Pfte zu
 4 Hdn. 1 M 50 ⚭.
 Wagner, Rud., Männerchöre. Part. u. St. Op. 203. Der Schüchterne.
 Op. 204. Unter der Linde. à 1 M.
 Wilm, N. v., Op. 188. Six Bagatelles p. Piano. No. 3. Sans
 Repos. No. 4. Soucis de Coeur. No. 5. Arabesque. No. 6.
 Contemplation. à 1 M 20 ⚭.
 Wottitz, Th., Das schönste Platzerl, f. 1 od. 2 Singst. m. Pfte.
 1 M 20 ⚭.

Max Brandt in Berlin.

Dost, Rudolf, Deux Morceaux p. Piano. Nr. 1. Pensée poétique Vision. No. 2. Crépuscule. Nocturne. à 1 *M* 20 *♩*.

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Eitz, Carl, Das Tonwortsystem u. sein Verhältnis zu den in der Musik bestehenden drei Stimmungsarten, nämlich der reinen Quintenstimmung, der temperierten u. der natürlich reinen Stimmung. Mit 3 Tafeln. 8°. 80 *♩* *n.

Gura, Eugen, Erinnerungen aus meinem Leben. 8°. 4 *M* *n.; geb. 5 *M* *n.

Haertel, Benno, Beiträge u. Erweiterungen zu verschiedenen Kapiteln der Harmonielehre nebst praktischen Übungen zur besonderen Vorbereitung f. die Modulation u. den Choralatz. 8°. 1 *M* 20 *♩* *n.

Jadassohn, S., Exercices et exemples p. l'Étude du Contrepoint. Ausg. m. französisch-holländ. Text. 8°. 2 *M* 50 *♩* *n.

— Lehrbuch des Kontrapunkts. Holländische Ausg. v. J. Hartog. 8°. 3 *M* 50 *♩* *n. Schulbd. 4 *M* *n. Lwdbd. 4 *M* 50 *♩* *n.

Jahn, Otto, W. A. Mozart 4. Aufl. in 2 Teilen, bearb. u. ergänzt v. Herm. Deiters. 1. Teil. 8°. 15 *M* *n.; geb. 16 *M* 50 *♩* *n.

Köchel, W. A. v., Chronologisch-themat. Verzeichnis der Werke W. A. Mozart's. 2. Aufl. bearb. u. ergänzt v. Paul Graf v. Waldersee. Hoch 4°. 20 *M* *n. Lwdbd. 22 *M* *n.

La Mara, Aus der Glanzzeit der Weimarer Altenburg. Bilder u. Briefe aus dem Leben der Fürstin Carolyne Sayn-Wittgenstein. Mit vielen Abb. 8°. 5 *M* *n.; geb. 6 *M* 50 *♩* *n.

Litzmann, Berthold, Clara Schumann. Ein Künstlerleben nach Tagebüchern u. Briefen. 2. Bd. Ehejahre. (1840—1856). 8°. 9 *M* *n.; geb. 10 *M* *n.

Riemann, Hugo, Handbuch der Musikgeschichte. 1. Bd. Teil 2. Die Musik des Mittelalters (bis 1450). 9 *M* *n.; geb. 10 *M* 50 *♩* *n.

Scholz, Richard, Über Studium u. Unterricht im Geigenspiel. Ein methodischer Führer f. Lehrer u. Lernende. 12°. 3 *M* *n.; geb. 3 *M* 50 *♩* *n.

Weingartner, Felix, Über das Dirigieren. 3., vollständig umgearb. Aufl. 8°. 1 *M* 50 *♩* *n.; Lwdbd. 2 *M* 50 *♩* *n.

Werner, S., Die Fingerübungen in den ersten Jahren des Klavierunterrichts u. ihre Anwendungsweise. Nach den bewährtesten methodischen Grundsätzen systematisch dargestellt. 4°. 2 *M* *n.; Lwdbd. 3 *M* 50 *♩* *n.

Max Brockhaus in Leipzig.

Armin, George, Introduction zu Richard Wetz' Oper „Das ewige Feuer“. 8°. 60 *♩* *n.

Josef Eberle früher C. A. Spina in Wien.

Pilz, Edvard, Valse-Improptu f. Pfte. 1 *M* 50 *♩*.

Adolf Ehrlich in Gablonz.

Gleisner, J., Des deutschen Sängers Traum. Potpourri über deutsche Volkslieder f. Pfte. 3 *M*.

Henry Feldow-Bechly in Pankow b. Berlin.

Mewes, Georg, Op. 26. Trudchen. Rheinländer f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M* 20 *♩*.

A. E. Fischer in Bremen.

Cords, Gustav, Melodia appassionata f. Cornet à Pistons m. Orch. 2 *M* 50 *♩* n.; m. Pfte. 1 *M* 20 *♩*.

Kothe, J. H., Entschwendenes Glück f. Pos m. Orch. 2 *M* n.

Kunoth, G., Op. 34. Ein Prosit der Gemütlichkeit. Marsch f. Z. (m. Text). 1 *M*.

Meinecke, C., Deutscher Bühnengenossenschafts-Marsch f. Orch. — Durch Kampf zum Sieg! Marsch f. Orch. à 1 *M* 50 *♩* n. Beide zusammen f. Blasmusik. 2 *M* n. 8°.

Menge, F., Op. 66. Unter deutschen Fahnen. Marsch f. Pfte. 1 *M*: f. Pariser Besetzung 1 *M* 20 *♩* n.; f. Orch. 8°. 1 *M* 50 *♩* n.; f. Militärmusik. 8°. 1 *M* 50 *♩* n.; f. Blechmusik. 8°. 1 *M* 50 *♩* n.

Scharf, Georg, Op. 126. Elfenspiele. Concertpolka f. Piccolo-Fl. m. Pfte. 1 *M* 20 *♩*.

Ständchenhefte, neue, f. Blasmusik (Harmonie- od. Blechmusik) 6—14stimmig bearb. v. Franz Schmutzer. Heft 4. qu. 8°. 2 *M* n.

Stark, Robert, Die Kunst der Transposition auf der Klarinette. Teil 1. Op. 28. Teil 2. Op. 29. à 2 *M* 50 *♩* n.

Conrad Glaser in Leipzig.

Basslieder. 9 der bestbewährten Basslieder m. Pfte. 8°. Kart. 1 *M* *n.

Legov, M., Op. 141. No. 2. O Auguste. Ulkige Serenade f. Männerchor m. T-Solo. Part. u. St. 8°. 1 *M* 60 *♩*.

Conrad Glaser in Leipzig ferner:

Simon, Ernst, Op. 552. Weihnachtsjubel. Kinder Sinfonie f. Pfte zu 2 Hdn, V. resp. Fl. u. Kinderinstrum. 4 *M*.

Zeise-Album. 9 besonders beliebte Salonstücke f. Pfte v. Louis Zeise. 8°. Kart. 1 *M* *n.

Emil Grude in Leipzig.

Haas, A., Volkslieder f. Z. im V.-Schl. (m. Text). No. 1. Tief im Böhmerwald. No. 2. Siebenbürg. Jägerlied. No. 4. Ich bete an die Macht der Liebe. à 50 *♩*.

Wobersin, W., Op. 20. Volkslieder f. Z. im V.-Schl. (m. Text). No 1. Das Lieben bringt gross' Freud'. No. 6. Zu Strassburg auf der langen Brück'. à 50 *♩*.

Wilhelm Hansen in Leipzig.

Winge, Per, 4 Duettini p. 2 V. av. Piano. No. 1. Berceuse. 2 *M* 25 *♩*. No. 2. Romance. 2 *M*. No. 3. Scherzo. 2 *M* 25 *♩*. No. 4. Marche burlesque. 2 *M*.

Friedrich Hofmeister in Leipzig.

Kirchner, Theodor, Op. 70. Fünf Sonatinen f. Pfte. Neu hrsg. v. H. Vetter. Cplt. 2 *M* n.

Gebrüder Hug & Co. in Leipzig.

Cursch-Bühren, Franz Th., Op. 174. Die Kraftstation. Sing-spiel m. Pfte. Klavierauszug. 8 *M*.

Pfister, E., Vor der Schenke, f. Männerchor. Part. 8°. 12 *♩* n.

P. Jurgenson in Moskau.

Davidoff, A., Op. 12. Sextuor p. 2 V., 2 Altos et 2 Vcelles. Stimmen. 8 *M* 80 *♩*.

Glière, R., Op. 16. Deux Morceaux p. Piano. No. 1. Prélude. 65 *♩*. No. 2. Romance. 90 *♩*.

C. F. Kahnt Nachf. in Leipzig.

Bach, Ph. Em., Konzert No. 19 (Am.) f. Pfte u. Streichorch. Part. 6 *M* n. Ausg. f. 2 Pfte. Solost. 5 *M*. (Georg Amft.)

Parlow, Edmund, Op. 96. Tic e tic e toc. Italienische Serenade m. Benutzung des gleichnam. Volksliedes f. Pfte. 1 *M* 20 *♩*.

Louis Oertel in Hannover.

Blättermann, Heinrich, Ouvertüre über Niederländ. Volksweisen f. Orch. Part. u. St. 10 *M* *n.

Clutsam, G. H., Wiegenlied (Ma curly-headed Baby) f. Orch. 3 *M* *n.; f. Pariser Besetzg. 2 *M* *n. (J. H. Matthey.)

Oertel, Louis, Marsch-Album f. Pfte. Heft 27. 1 *M* *n.

Adolf Robitschek in Leipzig.

Göttl. Eduard, Op. 39. Weihnachtsgesang (Es ist ein' Ros') f. T-Solo, Männerchor u. Org. Part. u. St. 8°. 1 *M* 20 *♩*.

Piber, Josef, Op. 59. Eine missliche Geschichte. Humorist. Männerchor od. Soloquartett m. Pfte. Klavierauszug. 2 *M*. St. 8°. 2 *M*.

Schwarz, Adolf, Op. 12. Zwei Männerchöre im Volkston. Part. u. St. No. 1. D'Glücklichen. No. 2. Verliebte Leut! à 1 *M* 20 *♩*.

Zechner, Herm., Op. 4. No. 1. Vagantenlied f. Männerchor m. Pfte. Klavierauszug. 2 *M*. St. 8°. 80 *♩*.

Carl Rühle's Musikverlag in Leipzig.

Bendel, Fr., Wie berührt mich wundersam, f. Cornet à Pistons m. Pfte bearb. v. H. Necke. 1 *M*.

Biehl, Albert, u. H. Scholz, Erinnerungen. 17 Tonbilder f. Harm. über klassische Themen. Neue, verm. Gesamt-Ausg. 1 *M* n.

Cornelius, Peter, Op. 8. Sechs Weihnachtslieder f. 1 Singst. m. Pfte. gr. 8°. 50 *♩* n.

— Sechs Brautlieder f. 1 Singst. m. Pfte. gr. 8°. 50 *♩* n.

Elite-Ouvertüren f. Pfte. Bd. 4. 1 *M* n.

Gesellschafts-Abend, ein. 23 beliebte Konzert- u. Tanzstücke f. Pfte. 8°. Geb. 1 *M* n.

Köhler, Louis, u. H. Necke, Klassische Weisen. 15 ausgewählte Stücke f. Pfte od. Harm. m. V. (ad lib.). 1 *M* n. V.-St. apart. 50 *♩* n.

Krimmling, Franz, Op. 173. Die Erwartung, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 *M* 20 *♩*.

Necke, H., Elite-Album des Cornetisten f. Cornet solo. 1 *M* n. Ausg. m. Pfte. 2 *M* n.

— Musikalische Hausfreunde. Leichte Trios f. Pfte, V. u. Vcello. Bd. 6. * 24 Trios. 3 *M* n.

Tschaikowsky, P., Op. 37. Die Jahreszeiten. 12 Charakterstücke f. Pfte. (H. Scholz.) 1 *M* n.

Werner, Joseph, Internationales Album f. Cellisten. 8 Paraphrasen u. Fantasien über beliebte National- u. Volkslieder f. Vcello allein. 1 *M* n. Ausg. m. Pfte. 3 *M* n.



Carl Rühle's Musikverlag in Leipzig ferner:

Wilm, Nic. v., Op. 219. Ferien-Tage. Sechs melodische Klavierstücke. (Schulfrei. Im Blumengarten. Auf der Schaukel. Wanderrast. Kahnfahrt. Abendlied.) 1 *M* n.

Paul Schirmer in Leipzig.

Steinhardt, Rudolf, Op. 68. Um deiner Mutter willen, f. 1 Singst. m. Pfte (od. Pfte allein). 1 *M* 20 *♂*.

Schlesinger'sche Musikalienhandlung (Rob. Lienau) in Berlin.

Fromberg, Grete, Op. 2. Drei Klavierstücke (Novellette [H]. Impromptu. Novellette [Am.]). 3 *M*.

— Op. 3. Fünf Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Liebespost. No. 2. Bitteres Gedenken. No. 3. Reichtum. No. 4. Frühlingswehen. No. 5. Käte. à 60 *♂*; cplt 2 *M*.

— Op. 4. Taubengespräch. Zwiesgespräch f. S. u. A. m. Pfte. 1 *M* 20 *♂*.

Glinka, M., Cavatine u. Barkarolle. Transcr. v. Ad. Henselt. (Op. 13. No. 3, 4) f. Pfte, neu bearb. v. M. Balakirew. à 1 *M* 50 *♂*.

Godowsky, Leop., 50 Chopin-Studien f. Pfte. No. 33. Op. 25. No. 5 (Em.). No. 35. Op. 25 No. 6. à 1 *M* 80 *♂* n.

Juon, Paul, Op. 27. Octett (B) f. V., Vla, Vcello, Oboe, Clar., Horn, Fag. u. Pfte. Part. u. St. 18 *M* n.

— Op. 30. Intime Harmonieen. 12 Impromptus f. Pfte. 5 *M* n. Daraus einzeln. No. 1. Wogen. 1 *M* 50 *♂*. No. 4. Romantisches Wiegenlied. 60 *♂*. No. 7. Es geht die Sage. 60 *♂*. No. 8. Kleine Tarantelle. 1 *M* 50 *♂*. No. 9. Sphinx. 60 *♂*. No. 11. Ruhige Liebe. 60 *♂*.

Kitzler, Otto, Trauermusik f. gr. Orch., f. Pfte zu 4 Hdn arr. 2 *M* 50 *♂*.

Liszt, F., Heroischer Marsch in ungarischem Styl f. Pfte. Neu hrsg. v. F. Busoni. 3 *M*.

Moor, C., Op. 7. Trio (E) f. V., Vcello u. Pfte. 8 *M*.

Sibelius, Jean, Op. 46. Pelleas u. Melisande. Suite f. kl. Orch. Part. 9 *M* n. St. 9 *M* n. Ausg. f. Pfte. 2 Hefte. à 1 *M* 50 *♂* n.; f. Pfte zu 4 Hdn. Cplt. 3 *M* n.

— Op. 47. Konzert (Dm.) f. V. m. Pfte. 7 *M* 50 *♂* n.

— Die beiden blinden Schwestern f. Gesang u. Pfte, deutsch-französisch-schwedisch. 1 *M* 20 *♂* n.

Wagner, E. D., Potpourris f. Pfte. No. 59. Offenbach, J., Hoffmanns Erzählungen. 2 *M*.

Weber, C. M. v., Op. 65. Aufforderung zum Tanz f. Pfte. Kontrapunktisch bearb. v. Leop. Godowsky. 4 *M* n.

Werdmüller v. Elgg, Hilda, The Siege of Hoopstad. Waltz f. Pfte. 1 *M* 50 *♂*.

Williams, Alberto, Compositions p. Piano. Op. 16. 2me Mouvement de Valse. 1 *M*. Op. 20. 2me Mazurka. 1 *M*. Op. 32. Dans la Sierra. 5 Pièces. 3 *M*. Op. 50. Marines. 2 *M*.

C. F. Schmidt in Heilbronn a/N.

Pietzsch, Hermann, Neue grosse theoret.-praktische Schule f. Cornet à Pistons vom ersten Anfang bis zur künstlerischen Vollendung, deutsch-engl. Teil. 2 Abteil. 1, 2. à 4 *M* 50 *♂* n.; cplt. 9 *M* n.

Arthur P. Schmidt in Leipzig.

Metcalf, John W., Op. 36. Four Compositions f. Pfte. No. 1. Danza. No. 2. Remembrance. No. 3. Discontent. No. 4. Repose. à 80 *♂*.

F. Schuckert's Musikalienhandlg. in Krefeld.

Stoye, Paul, Op. 10. Drei Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. No. 1. Juniabend. 1 *M*. No. 2. Glück im Traum. 1 *M*. No. 3. Wir beide wollen springen. 80 *♂*.

— Op. 11. Vagantenlied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 *M* 20 *♂*.

L. Staackmann in Leipzig.

Boehe, Ernst, Op. 6. Aus Odysseus' Fahrten. Teil 2. Die Insel der Kirke. Klavierauszug zu 4 Hdn. 4 *M*.

A. Stein, Verlagshandlung in Potsdam.

Walter, Max, 12 Lieder im Volkston f. Männerchor, leicht ausführbar komp. u. bearb. 8°. 1 *M* n.

Süddeutscher Musikverlag G. m. b. H. in Strassburg i. E.

Gruber, Emma, Sieben Gesänge f. 1 Singstimme m. Pfte. (Seelied. Ballade. Röslein. Schön Suse. Wiegenlied. Wenn sich zwei Liebste raufen. Frage.) 3 *M*.

P. J. Tonger in Köln a. Rh.

Horny, W., Tief im Böhmerwald. Walzer f. Pfte. 20 *♂*.

Strauss, Josef, Pfeif-Rheinländer f. Pfte. 20 *♂*.

Wiltberger, Aug., Op. 110. Männerchöre. Part. u. St. Nr. 1. Morgenlied. 1 *M* 20 *♂*. Nr. 2. Denk', ich sei tot. Nr. 3. Wir drei. Nr. 4. Verschneiter Weg. à 1 *M*.

Bernh. Tormann in Münster i/W.

Beringer, Ludwig, Op. 34. Liebeszeichen aus der Ferne. Walzer f. Pfte. 1 *M* 20 *♂*.

Fliersbach, Condi, Op. 103. Mein Herz ist bei dir am Rhein, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 *M* 80 *♂*.

Knüppel, A., Op. 2. Abschied, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1 *M* 20 *♂*.

Speiser, Wilh., Männerchöre. Part. u. St. 8°. Op. 5. Morgen-gebet. 1 *M* 20 *♂*. Op. 10. Gebet. 1 *M* 55 *♂*.

Stierlin, K., Männerchöre. Part. u. St. 8°. Op. 32. Wiegenlied. 1 *M* 20 *♂*. Op. 46. Komm her, du schmuckes Mädchen. 1 *M* 55 *♂*.

Szymanski, Br., Männerchöre. Part. u. St. 8°. Schlummerlied. — Wiegenlied. à 1 *M* 20 *♂*.

Tormann's Musik- u. Gesang-Albums. Bd. 1. Wesseler, H., Klavierstücke. Bd. 2. Wesseler, H., Weihnachtsalbum f. Gesang u. Pfte. à 1 *M* n.

Wesseler, H., Zwei Lieder im Volkston f. gem. Chor. (Engel u. Lilien. Es stand ein Engel.) Part. u. St. 8°. 1 *M* 55 *♂*.

W. Vobach & Co. in Leipzig.

Musik-Mappe, die. Heft 14. (Tänze f. Pfte.) 60 *♂* n.

Josef Weinberger in Leipzig.

Eysler, Edm., Die Schützenliesel. Klavierauszug m. Text. 10 *M* n. Daraus f. Z. (m. Text): Mutterlied. Du Süsse, Süsse. à 1 *M* n.

Lehár, Franz, Rastelbinder-Walzer f. Pfte u. V. 2 *M* 50 *♂*.

Otto Wernthal in Berlin.

Berndt, Richard, Männerchöre. Part. u. St. 8°. Weihelied zum Sängerfest. — Schlusschor bei Sängerfesten. à 1 *M* 20 *♂*.

Deutsche Männersang, der. 128 Partituren v. Männerchören beliebter Komponisten, ausgewählt v. Rich. Tourbié. gr. 8°. 1 *M* 50 *♂** n.

Kühne, Ferd., Op. 41. Geburtstagsmarsch f. Kavalleriemusik. 2 *M** n.

Tourbié, Rich., Männerchöre zu festlichen Gelegenheiten. Part. u. St. 8°. Fahnenlied. — Zum Geburtstag. — Zum Jubiläum. — Zum Stiftungsfest. à 1 *M* 20 *♂*.

Nichtamtlicher Teil.**Über Warenzeichen-Heraldik.*)**

Von autoritativer Seite wurden mir die sechs Jahrgänge des »Warenzeichenblatts«**), das das kaiserliche Patentamt herausgibt, vorgelegt, damit ich mich über die Mängel der auf Warenzeichen vorkommenden Wappenzeichnungen äußere. Ich willfahre diesem Anstinnen um so lieber, als ich immer gern dazu beitrage, den Augiasstall jetztzeitlicher verfehlter Wappenkomposition zu reinigen.

Zunächst einige allgemeine Bemerkungen: Es ist voll-

*) Der obige Aufsatz erschien zuerst in der Zeitschrift »Der Deutsche Herald« 1905, Nr. 10. Mit Erlaubnis des Herrn Verfassers hier abgedruckt Red.

**) Verlag P. Stanfiewicz, Berlin SW.

kommen falsch, wenn man, wie man dies von Feudalfeinden manchmal hören kann, ab und zu hört, daß Wappen ein Vorrecht der Fürsten und des Adels seien, ein Privileg, das in den Orkus versenkt gehöre. Derartige Siebengefächte beweisen damit nur, daß sie von der Geschichte der letzten fünf Jahrhunderte in diesem Punkt nichts wissen, was ich ja schließlich niemand zum Vorwurf mache. Es ist eine feststehende Tatsache, daß es bereits im Mittelalter neben den damals allerdings vorherrschenden Adelswappen auch eine Menge Familienwappen von städtischen Patriziern und Bürgern sowie von Gewerkschaften gab. Und dies hat sich bis zum heutigen Tage erhalten und wird auch noch lange so fortbestehen. Führt man auch schon lange die Waffen der Wappen, nämlich Kampf- und Turnierhelm, Schild, alte Lanze und Schwert, nicht mehr im

modernen Kriege, so hat sich die geschichtlich entwickelte Form des Wappens doch in ihren Grundzügen erhalten. Aus wirklichen Schuß- und Truchwaffen hat sich seit Erfindung des Pulvers und dadurch bedingter Umwälzung der Armierung eine bildliche Form entwickelt, an der eine bestimmte Gruppe durch nächste Verwandtschaft zusammengehöriger Personen festhält und um die sie sich ideell schart. Als derartige Zeichen des Zusammenhalts sehen wir heute obenan die Staatswappen, denen die Stadt- und Ortswappen nahe stehen; ferner die Familienwappen des Adels wie des Bürgertums, die Vereins-, Gesellschafts- und Gewerkschaftswappen usw. Es soll nicht geleugnet werden, daß es vor einem halben Hundert Jahre einen Wappensport gab, bei dem man nur das Außerliche im Auge hatte, indem man z. B. Siegellackiegel sammelte. Aber diese Anfänge des Neu-Erstarrens der heraldischen Kunst sind längst vorüber. Verständige Beobachter sahen ein, daß durch das wieder erwachte Wappenwesen nicht einer Spielerei mehr gehuldigt wird, sondern einerseits einem wohlberechtigten Familiensinn mit gutem innern Kern, andererseits einer hervorragenden Kunstbetätigung, wie sie unsere größten Meister des sechzehnten und siebzehnten Jahrhunderts im Holzschnitt und Kupferstich, auf Stein- und Holzskulpturen, Bronzen, Münzen, Medaillen, Öl- und Glasgemälden usw. ausübten. Daß die Wappenkunst wieder erblüht und erstarkt ist, beweist am besten der Umstand, daß wir jetzt im Deutschen Reich, in Österreich und in der Schweiz wieder eine Menge Wappenzeichner ersten Ranges haben, die unter Vermeidung der im Laufe der Zeit eingeschlichenen heraldischen Böcke und Geschmacklosigkeiten und unter Anlehnung an die beste, d. h. mittelalterliche Wappenkomposition wieder tadellose, richtige und schöne heraldische Gebilde liefern, die sowohl tiefen Einheitsinn in sich bergen, als auch eine vorübergehend mißachtete Kunst wieder zu Ehren brachten. Man sehe sich nur neu errichtete Staatsgebäude, Stadt- und Privathäuser an, — man betrachte festliche Aufzüge oder Volksfeste, Innendekorationen von Sälen, Kirchen usw., und man stößt allenthalben auf die heute wieder ganz selbstverständliche Ausschmückung mit den so bedeutungsvollen und farbenfrohen Wappen. Dies gilt aber nicht nur für Monarchien, sondern auch ebensogut für Republiken. In Frankreich, in der Schweiz und namentlich im »freien« Amerika wimmelt es allerorten von Wappen! Mag auch da oder dort eine gewisse Prozeßerei die Wappenzier hervorgerufen haben, um vielleicht nach mehr auszufehen, als man ist (wo gibt's keine Auswüchse und Verirrungen?), so liegt doch in der Mehrzahl der Fälle ein tieferer Sinn zugrunde: der Ausdruck der Zusammengehörigkeit mit seinen Voreltern und seinen nächsten lebenden Verwandten. Das — freilich nicht immer erreichte — Ideal ist dasjenige, daß alle Leute eines Wappenschildes zusammenhalten und keinen Angehörigen sinken lassen sollen, daß der Vater zum Sohne — ebenfalls ein oft mißlungenes Ideal — sagt: »Halt dein Leben lang deinen Schild — das Zeichen deiner Familie — rein und untadelhaft!«. Gleichviel ob dies ein Hochadeliger oder ein Bürgerlicher ausspricht, — die Verpflichtung haben beide!

Daß eine gewisse Wappenfreude, eine oft gar nicht genau geprüfte, aber innerlich vorhandene unbewusste Wappenliebe vorhanden ist, beweisen, von andern abgesehen, in diesem Fall hier die unzähligen Wappenkompositionen im oben genannten »Warenzeichenblatt«, und da ist eine Reform des Geschmacks noch dringend nötig. Es liegt nahe, daß der heute lebende und schaffende Entel, will er ein Wappen in sein Warenzeichen aufnehmen, das ererbte, meist auf

massivem Siegelring befindliche Wappen des Großvaters als Muster nimmt. Inhaltlich, bezüglich der Wappenbestandteile mag er das tun; die Form, die Zeichnung stammt aber in diesem Fall meistens aus einer Zeit, in der die tollsten Mißgeburten der Heraldik aufkamen, in der man vor lauter Ungeschmack aus Löwen Pudel, aus Adlern Sperlinge, aus Helmen Töpfe usw. machte. Unsere Großeltern lebten vorwiegend in der Empirezeit, in der die napoleonische Steifheit und Geschmacklosigkeit um sich griff und aus den alten schönen Wappen oft die reinsten Karikaturen schuf. Also diese Zeit darf man sich nicht als Muster wählen, ebenso wenig, wie wir heute nicht mehr im riesigen, oben breiten Zylinder, im phänomenalen Tschako oder der hohen, engen, zehnmal herumgewickelten Halsbinde jener Zeit herumgehen. Bei dem reichen Vorrat an heutigen guten heraldischen Zeichnern lasse man sich sein Großvaterwappen ruhig umstilistieren und in gefällige, richtige Formen bringen (man schreibt doch auch besser schön als schlecht); der Inhalt bleibe derselbe, nur die Zeichnung werde verbessert, — und man macht sich dann nicht mit einem Ungetüm oder einer Unmöglichkeit von einem Wappen lächerlich, über das jeder halbwegs Sach- oder Stilverständige seine berechtigten schlechten Witze macht.

Ferner: man komponiere sich, wenn man, was vollkommen erlaubt, ein neues, von niemand andern geführtes Wappen annimmt, kein übervolles Wappen, dessen Schild alles mögliche und unmögliche enthält. Je einfacher ein Schild mit einem Bilde ausgefüllt ist, desto besser wirkt er und desto weniger prätentios sieht das Ganze aus. Kommt man nicht selbst damit zurecht, so wende man sich an einen der vielen wappenkundigen Maler, Zeichner und Graveure (nur nicht an die sogenannten Wappenbureaus!) und äußere ihm seine Wünsche; der wird es dann schon in gefällige und richtige Form bringen. Stile vermenge man nicht durcheinander; denn ein mittelalterlicher Schild, ein Renaissancehelm und Empirehelmedecken passen nun einmal zeitlich nicht zusammen. Wer nicht adlig ist, lasse die verschiedenen Adelskronen beiseite. Wer, wie z. B. Hoflieferanten, den Reichsadler verwendet, stelle keine lächerliche Krähe oder sonst einen imaginären Vogel dar, sondern richte sich nach dem offiziellen Muster, das er z. B. auf den neuern Reichsmünzen findet, deren Reichsadler Döpler d. J. mustergültig gezeichnet hat. Unser stolzes, altes deutsches Wappentier soll auch stolz und vornehm sein; es soll das Reich edel vertreten und niemand Anlaß zum Spott geben. Das Gleiche gilt von den in deutschen Staaten so oft vorkommenden Löwen, die jedenfalls besser »grimme Leuen« als gemütlige Pudel sein sollen. Helmedecken sollen niemals Guirlanden sein; denn sie entstanden aus den wirklichen Helmtuchbehängen, die je nach der Zeit verschieden ausgeschnittene Formen annahmen. Helme ohne Helmedecken stammen hauptsächlich aus der Verfallzeit der Heraldik; zum Helm gehören auch immer Decken. Kronen mit Decken daraus sind ein Nonsens; denn an Kronen allein trug man nie »Helm«-Decken. Schilde allein, ohne Helme, sind dagegen vollkommen zulässig.

Moderne Zeichnung läßt sich ganz gut mit alter Heraldik vereinigen; man verändere nur nicht willkürlich die nun einmal nicht mehr abänderbaren Urformen der in Wirklichkeit nicht mehr gebräuchlichen Helme und Schilde. Jedes Schildbild lasse man nicht in der Mitte des Schildes klein schweben, sondern jede Schildfigur fülle den Schild nach Möglichkeit bis zu den Rändern aus; denn Geschmack und alter Brauch konnten nun einmal leere Flächen um ein Schildbild herum nicht leiden. Alte berechnete heraldische wie Schönheitsregel ist: Nie Farbe (Rot, Blau,

Grün und Schwarz) wieder auf Farbe, sondern Metall (Gold = Gelb, Silber = Weiß) auf Farbe oder Farbe auf Metall. Helme sollen nie in der Luft über dem Schild schweben, weil dies unmöglich ist, sondern der Helm soll auf dem obern Schildrand aufsitzen; ebenso können Zimiere (Helmzierden) nicht allein über dem Helm oder ohne Helm über dem Schild frei schweben, sondern das Zimier hat auf dem Helm fest aufzusitzen, auf dem es bekanntlich aufgeschraubt war! Eine Unmöglichkeit ist daher auch der englische (nicht deutsche!) Brauch, das Zimier allein ohne Helm über dem Schild existieren zu lassen. Entweder der Schild allein oder das Zimier auf dem Helm (mit Decken) und dieser auf dem Schild! Hausmarken, die schon seit dem vierzehnten Jahrhundert bei bürgerlichen Familien vorkommen und aus Kreuzen und Stäben gebildet sind, können allein ohne alles oder im Schild geführt werden. Mauerkronen, früher nicht üblich, haben sich ganz eingebürgert; fünfstürmig sind sie bei Residenzstädten, dreistürmig bei allen andern Städten. Viele Personen können bei Annahme eines Wappens an ihren Namen anknüpfen; dadurch entstehen die sogenannten »redenden« Wappen, z. B. haben unzählige Müller ein Mühlrad im Schild, Eichmann: einen Mann mit Eichbaum, Brunner: einen Brunnen, Hirschberg: Hirsch auf einem Berge, Hahn: einen Hahn, usw. Bei zwei nebeneinander stehenden Wappen übe man die uralte, ganz sitzungsmäßige Regel der sogenannten »heraldischen Courtoisie«, d. h.: sind Menschen oder Tiere in den Schilden, so lasse man diese sich nicht unhöflich den Rücken zugehren und von sich wegsehen, sondern drehe die Köpfe in der Zeichnung höflich nach dem andern hin; d. h.: der Inhalt (z. B. auch Schrägbalken, Rauten usw.) des vordern Schildes sehe nach dem hintern Schild, und der Inhalt des hintern Schildes nach dem vordern. Wer sich eingehender über die Hauptregeln der Wappenkunde (und auch über die üblichsten Fehler, behufs deren Vermeidung) unterrichten will, dem sei die bereits in sechster Auflage erschienene »Wappenfibel« Professor Ad. M. Hildebrandts in Berlin warm empfohlen, die so billig (1 M 50 J) ist, daß jeder sie kaufen, und die so klein ist, daß jeder sie lesen kann.

Einige Beispiele mögen zur Ergänzung folgen; Namen nenne ich, um niemand zu kränken, absichtlich nicht:

Ein heutzutage'sches Schlaraffiawappen ist in einer für die Turnierlanze links ausgeschnittenen Renntartsche aufgenommen; zeitlich doch eine gar zu unvereinbare Zusammenschweißung; ein jüngerer Barockschild wäre da eher am Platze gewesen. Eine Helmzier (Pferdekopf) in riesiger Größe hinter einem Helme, statt in proportionierter Größe auf dem Helme, geht nicht an, weil sinnlos. Ein französischer, echt napoleonischer Adler unter deutscher Kaiserkrone ebenfalls. Die Figur der Wacht am Rhein kommt oft vor, hält aber leider oft einen Schild mit falschem deutschen Adler. Unschön ist ein leerer Schild mit Krone. Ein Fahrrad als Zimier auf einem Helm wirkt komisch, weil in der Zeit zu weit auseinander. Ginge das nicht ohne Wappenanklang, d. h. ohne Helm? Ganze lange Inschriften in einem Wappenschild sind häßlich. Ein Korsett als Schild behandelt unter einer Mauerkrone, oder Schnupstaba in altem Schild ist stark gewagt. Ein alter Ritter mit ganz modernem Monogramm im Schild ebenfalls. Sogenannte englische Schilde mit drei Spitzen oben haben in deutschen Wappen und Warenzeichen nichts zu suchen. Die deutsche Reichsfahne hat nicht Rot oben und Schwarz unten, sondern ist, von oben angefangen: schwarz-weiß-rot; das sollte jeder Deutsche nun endlich wissen! Ein alter Römerhelm auf einem Renaissance-Schild ist unmöglich. Die zum Turnier gehörenden

Renntartschen (an einer Seite mit dem für die Lanze zum Einlegen bestimmten Ausschnitt) vermeide man, da ein solcher Turnierschild doch gewiß mit dem modernen Kaufmann nichts gemein hat. Drei weiße Künstler-Schildlein auf blauem Felde sind die Kennzeichen französischer und niederländischer Kunst; das deutsche Künstlerwappen ist: drei weiße Schildlein in rotem Felde. Die oft vorkommenden Ritterfiguren stilisiere man nicht nach dem Muster der Papiermacherritter kleiner Bühnen oder nach Kinderbüchern, sondern nach guten, überall vorhandenen Rüstungsmustern. Bei einem Fischlöwen, der sich den Schweif in die Höhe hält, ist eine Art Kaiserkrone darüber nicht am Platze. Ein Ei an Stelle des Schildes unter Helm und Zimier ebensowenig. Die bayrischen Rauten in ihrer Achse senkrecht herunter ist falsch, da diese Richtung und Stellung das Wappen von Monaco andeutet; die bayrischen Rauten gehen stets von vorn oben schräg mit ihrer Achse nach gegenüber unten oder umgekehrt als Gegenstück zu einem hinten befindlichen zweiten Wappen. Eine Tabakspfeife in einem Wappenschild ist nicht gerade empfehlenswert. Drei Straußfedern aus einem oberen Schildrand wachsen zu lassen, starke Phantasie. Daß sich zwei Schildhalter über einen Schild weg durch Hutabnehmen höflich guten Tag sagen, ist mindestens ungewöhnlich. Ein sogenannter »altdeutscher« Herold und ein moderner englischer Schild gehören nicht zusammen. Was hat wohl ein pfeilspitzender Amor mit Schleifstein oder eine Margarine-dose in einem Wappenschild zu tun? Ein ganzes Vollwappen mit Schild, Helm, Helmdecken und Zimier nochmals in einen Schild zu stellen, ist zuviel des Guten, ebenso Wappenbilder und Monogramme in einem Schild anzuhäufen. Die alte einbügelige Kaiserkrone über einem, noch dazu Privat-Schild anzubringen, ist direkt falsch. Diese Kaiserkrone des alten Reichs gibt es, gottlob, nicht mehr; wer ein richtiges Muster für die jetzige, 1870/71 erstrittene Kaiserkrone sucht, der sehe auf die Münzen und Reichstassenscheine der letzten zehn Jahre. Betäubend ist folgendes »Prachtwappen«: Schild, darin chinesische Buchstaben, darüber leerer Theaterhelm, daneben zwei altdeutsche Lanzknechte mit dem heutigen Reichsadler, das Ganze auf Wappenmantel unter Königskrone; mehr zeitliche Fehler ließen sich kaum vereinigen. In gänzlicher Ahnungslosigkeit schuf jemand das deutsche Wappen um: Geteilter Schild, darin oben drei schwarz-weiß-rote Streifen, über die eine Königs-, ja keine Kaiserkrone! gelegt ist; unten ein spazienähnlicher Nar mit falschem Mittelschild (Andreas-Kreuz!). Des Reiches höchstes Symbol, sein Wappen, sollte doch vor solcher Verschandelung bewahrt bleiben! Den Helm geradeaus zu stellen, sein Zimier aber seitwärts nach rechts oder links, ist unlogisch; denn Zimiere waren am Helm fest angebracht; sieht also der Helm geradeaus, so muß dieses auch das Zimier tun, oder aber beide sind seitwärts oder beide geradeaus gerichtet. Ein alter Germane in einer mittelalterlichen Renntartsche liegt »nur« eine ganze Reihe von Jahrhunderten auseinander. Eine sonderbare Vereinigung ist auch ein Germane, der aus einer Mittelalterburg reitet, in einem Schild, das Ganze auf Wappenmantel mit heutiger Königskrone. Geschlossene Adlerflüge (nur ein Flügel sichtbar) gehören nur auf seitwärts blickende Helme; steht der Helm geradeaus, so ist der Adlerflug auf ihm geöffnet, d. h. man sieht beide Flügel. Daß man ganze Landschaftsbilder oder Jagdszenen in einen Wappenschild setzt, ist höchst überflüssig; ohne Schild ist es jedenfalls passender und man kann derartigem jegliche andre Umrahmung geben, nur eben nicht einen Wappenschild. Der Trompeter von Säckingen ist ja sehr beliebt; was aber der vor ein paar Jahrhunderten blasende

Herr mit dem jezigen Reichsadler auf seinem Trompetentuch zu tun hat, ist recht merkwürdig, oder kommt es auf ein paar Jahrhunderte bei solchem Mischmasch nicht an? Eine Punschessenz in einem Wappenschild: Na, na! Eine Zusammenstellung: Geschrieben »Best Merino« in einem an sich nach altgotischem Muster gut gezeichneten Vollwappen mit Turnierschild und Turnierhelm — paßt doch nicht zusammen; ebensowenig ein Warenwort in moderner Kursivschrift im Dürerwappen. Ein bürgerlicher Wappenschild unter Königskrone ist ungereimt, auch ein alter Doppelreichsadler, der Stiefeletten im Schnabel und den Fängen präsentiert.

Das Gesagte mag genügen. Es ist dringend anzupfehlen, mehr Geschmack bei der Auswahl der Warenzeichen und Fabrikmarken walten zu lassen. Es ist niemand gezwungen, diese heraldisch auszustatten; es gibt im Gegenteil unter den vielen Tausenden von Warenzeichen eine enorme Anzahl solcher, die nicht heraldisch sind, und da kann der gemäßigte Teil unsrer vielen bessern modernen Künstler ein weites Feld der Tätigkeit finden. Will aber jemand, was keineswegs zu verwerfen ist, sein Zeichen wappemäßig halten, so wende er sich an einen der zahlreichen Heraldiker unter den Zeichnern und Graveuren, und er wird dann kein Nachwerk erhalten, das erheiternd wirkt, sondern das in würdiger Verbindung mit seinem Hause und seinen Waren steht. Daß dies geht, beweisen so manche schöne heraldische Warenzeichen, wie z. B. das der Wachsfirma Josef Gautsch-München, das augenscheinlich vom Meister Hupp im Geschmack des »Münchner Kalenders« entworfen ist und ein Münchner Kindl auf einem Bienenstock zwischen den Münchner Frauentürmen und zwei bayerischen Löwen zeigt — oder die allgemein bekannten Schilde des Spaten- und des Haderbräus in München mit dem Spaten, bezw. zwei gekreuzten Hacken, — die korrekten Vollwappen von Dr. A. Hartmann-Langen und E. A. Wilhelm Hochstetter-Mannheim, — die drei schön stilisierten Alt-Kölner Kronen von Stollwerck-Köln, — der flott gezeichnete Schild von Dr. Th. König-München, — der Magenbitter von Carl Krempe-Zwickau mit Runz von Rauffungen und zwei Rittern in Turnierrüstungen, — die richtigen Siegelformen von E. C. Schröder-Berlin und der München-Dachauer Maschinenpapierfabrik, — das Münchner Kindl mit Augsburger Zirkelnuß von Friedrich Arnold-München usw., die alle heraldisch ausgestattet sind, feines heraldisches Gefühl bekunden und daher auch sofort gefällig vor's Auge treten. Man kann nur warnen: lieber kein heraldischer Schmuck als ein verfehlter, auf Gedankenlosigkeit und Ungehalt beruhender!

Allenfallsigen Interessenten teile ich noch zum Schluß einige Adressen von heraldischen Meistern mit, an die man sich vertrauensvoll wenden kann:

Otto Hupp-Schleißheim bei München,
 Professor Emil Doepler d. J., Berlin, Dörnbergerstraße 2,
 Professor Adolf M. Hildebrandt, Berlin, Schillstraße 3 II,
 Gust. Ad. Cloß, Stuttgart, Neckarstraße 61,
 Georg Barloefius, Charlottenburg, Kantstraße 159,
 Georg Otto, Berlin, Unter den Linden 40,
 Oskar Roick, Berlin, Dresdnerstraße 106,
 Lorenz M. Rheude, Papiermühle bei Roda, Sachsen-Altenburg,
 Heinrich Hinzmann, Hannover, Kleine Wallstraße 2 I.,
 J. Mattheis, Hannover, Georgstraße 38 III.,
 Franz Buschmeyer, Erfurt, Johannesstraße 172 I.,
 Martin Kortmann, Berlin N. 54, Ackerstraße 167 I.,
 Ernst Krahl, Wien III., Am Heumarkt 9,

Hugo Gerard Ströhl, Mödling bei Wien, Kielmanns-eggasse 10,

Im übrigen erteilen der »Deutsche Herold« in Berlin (Herr Professor Hildebrandt, s. oben) und der Verein »Zum Kleeblatt«, Hannover (Herren Mattheis und Hinzmann, s. oben) jederzeit gern Rat und Auskunft.

München, Rambergstr. 3.

K. E. Graf zu Leiningen-Westerburg,
 Ehrenmitglied dreier heraldischer Vereine.

Kleine Mitteilungen.

Gesegentwurf betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste. — Der Bundesrat genehmigte am 16. d. M. einstimmig den Gesegentwurf über das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste.

Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft, vormals Gustav Frißche, in Leipzig. — Das königliche Amtsgericht (Abtlg. II B) in Leipzig gibt unter dem 16. November 1905 folgende handelsgerichtliche Eintragung bekannt:

In das Handelsregister ist heute eingetragen worden:

Auf Blatt 9357, betr. die Firma Leipziger Buchbinderei-Aktiengesellschaft, vorm. Gustav Frißche in Leipzig:

Die Generalversammlung vom 25. Oktober 1905 hat weiter beschlossen, nach Durchführung der in derselben Versammlung beschlossenen Herabsetzung des Grundkapitals das Grundkapital wieder um 418 000 M., zerfallend in 418 Aktien zu 1000 M., zu erhöhen.

Gegen Bücherschenkung. — Gegen den Aufruf Ernst von Wildenbruch mit der Bitte um Schenkung von Büchern für unsre Landsleute in deutschen Kolonien wendet sich in Nr. 32 der »Literarischen Praxis« vom 11. November 1905 der Schriftsteller Max Hoffmann in Weizensee (Berlin). Er sagt:

In Nr. 517 des »Berliner Tageblatts« erläßt Ernst von Wildenbruch einen Aufruf an die Autoren und Verleger, deutsche Bücher für Deutschlands Kolonien zu spenden. Dieser Appell, der doch in erster Linie der Begeisterung für die Kultur deutschen Geisteslebens entsprungen ist, macht dem warmfühlenden Herzen des patriotischen Dichters alle Ehre, daß er aber sehr praktisch ist, muß mindestens bezweifelt werden. Am allerwenigsten praktisch für die zunächst dabei Beteiligten, für die Schriftsteller. Ich habe hier natürlich vor allen Dingen diejenigen im Auge, die darauf angewiesen sind, von dem Ertrag ihrer Feder und nur davon zu leben. Wie unendlich schwer ein solcher Beruf ist, kann nur der verstehen, der nicht noch ein festes Gehalt oder eine hübsche Pension bezieht, so daß er die schriftstellerischen Einnahmen als angenehme Zubuße betrachten kann. Wenn nun aber die Bücher dieser freien (ach ja, freien!) Schriftsteller verschenkt werden sollen, wovon sollen diese dann existieren? Selbst der zarteste lyrische Dichter kann nicht von Blumenduft sein Dasein fristen. Er will etwas in den Magen bekommen; er will wie jeder anständige Mensch gekleidet gehen und wohnen, und dazu braucht er Geld; deshalb verlangt er, daß seine Bücher gekauft werden. Ehre und Ruhm sind nur schön, wenn man nicht dabei verhungert. Sieht es nicht geradezu wie eine blutige Satire aus, wenn gleich unter jenem Aufruf des Herrn von Wildenbruch in demselben Blatt erzählt wird, daß ein bekannter österreichischer Dichter gezwungen ist, als Hausierer in den Nachtcafés umherzugehen, weil ihm seine Werke nicht so viel einbringen, daß er davon leben kann? Das heißt also: seine Bücher werden nicht genügend gekauft. Und da fordert ein anderer Dichter noch zum Verschenken dieser Werke auf! Was würden die deutschen Seifenfabrikanten wohl dazu sagen, wenn man sie aufforderte, recht viel Seife nach den Kolonien zu schenken, damit sich die Leute dort recht schön waschen können. Im Ernst gesprochen: ich meine, wer nach dem Ausland geht, muß doch auch so viel erübrigen können, um im Monate ein paar Mark für deutsche Bücher opfern zu können. Undernfalls könnte es geschehen, daß die Deutschen im Auslande deutsche Bücher umsonst lesen, französische und englische Bücher aber kaufen. Der den deutschen Schriftstellern zugefügte Schaden würde dadurch also womöglich verdoppelt werden. Aus diesen Gründen möchte ich als freier Schriftsteller Protest gegen den Aufruf des Herrn von Wildenbruch einlegen.

Ich glaube, im Sinne der meisten Kollegen und Kolleginnen von der Feder zu sprechen, wenn ich sage, der berühmte Dichter hätte besser getan, die Deutschen im Auslande darauf hinzuweisen, daß auch sie — wie jeder Deutsche im Vaterlande — verpflichtet seien, die deutsche zeitgenössische Literatur durch Kaufen von Werken lebender — nicht bloß toter! — Schriftsteller zu unterstützen. Wenn es aber durchaus Leihbibliotheken im Auslande geben soll, so möge man die Werke dazu — ob von Staatswegen oder auf privatem Wege, ist ganz gleich — käuflich erwerben und nicht sich schenken lassen.

Weißensee-Berlin.

(gez.) Max Hoffmann.

„Gothania“, Verein jüngerer Buchhändler in Gotha. — Unter großer Beteiligung der Erfurter und Weimarer Kollegen eröffnete die „Gothania“ am Sonnabend den 11. d. M. im Saal des Bayerischen Bierhauses in Gotha ihre Vortragsabende. Kollege Bunke sprach über „Poesie und Handwerk“ und zeigte in seinem Vortrag, wie innig Poesie und Handwerk von jeher Hand in Hand gegangen sind. Lebhafter Beifall dankte ihm für seine trefflichen Ausführungen. — Im Anschluß daran fand ein Gänseessen statt, worauf Vorträge heitern und ernsten Charakters die Kollegen noch manche Stunde beisammen hielten. Erst die nahende Abfahrtsstunde der Erfurter und Weimarer Kollegen mahnte an den Schluß. Man trennte sich mit dem Bewußtsein, einige recht vergnügte Stunden verlebt zu haben.

Versammlungen finden jeden Donnerstag, abends 9 Uhr, im Bayerischen Bierhaus statt. Gäste sind stets willkommen.

Walter.

* Plakat-Ausstellung. — Im Berliner Buchgewerbesaal, Friedrichstraße 239, sind gegenwärtig neben der vom Deutschen Buchgewerbeverein veranstalteten Bücherausstellung zugleich auch die Plakat-Entwürfe aus dem Wettbewerb für die Jubiläums-Ausstellung für Wohnungskunst in Berlin 1906 zur Schau gestellt. Die Ausstellung ist von 11—2 und von 4—7 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

* Stuttgarter Buchhandlungsgehilfen-Verein. — Der Stuttgarter Buchhandlungsgehilfen-Verein wird am Sonntag den 19. November einen Familien-Ausflug nach Fellbach in den „Hirsch“ unternehmen. Abfahrt vom Bahnhof Stuttgart 2 Uhr 23 Minuten.

* Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Deutsche Hausbibliothek Weihnachten 1905. Festgeschenke für das deutsche Haus, zusammengestellt und zu beziehen von Alexander Duncker, Königlichem Hofbuchhändler in Berlin. Lex.-8°. 16 S.

Katalog des Verlags von Johannes Herrmann in Zwickau i/S. 8°. 16 S.

Verlags-Katalog von Alfred Hölder, K. u. K. Hof- u. Universitäts-Buchhändler in Wien. 1862—1905. Lex.-8°. 268 S. Wien, November 1905. Geb.

Catalogo completo delle Edizioni Hoepli. 1871—1905. 8°. XXIX, 298 p. Milano 1905, Ulrico Hoepli, Editore libraio della real casa.

Neuere evangelische Theologie. — Katalog No. 259 der Koebner'schen Buchhandlung in Breslau. 8°. 49 S. 1269 Nrn.

Blätter für Volksbibliotheken und Lesehallen. Herausgegeben unter ständiger Mitwirkung zahlreicher Fachgenossen von Prof. Dr. Erich Liesegang, Direktor der Nassauischen Landesbibliothek in Wiesbaden. Verlag von Otto Harrassowitz in Leipzig. 6. Jahrg. No. 11 u. 12. November—Dezember 1905. 8°. S. 181—216.

Inhalt: Die neue Volksbibliothek und Lesehalle zu Danzig, von F. Schwarz. — Heinrich Seidel als Volksschriftsteller, von G. Kohfeldt. — Mannschaftsbüchereien an Bord, von Paul Jürges. — Lokalhistorische Darstellungen als Volkslektüre, von A. Noack. — Berichte über Bibliotheken einzelner Städte. — Sonstige Mitteilungen. — Zeitschriften-schau etc. — Systematische Übersicht der wissenschaftlichen Literatur, von C. Lausberg. — Neue Eingänge bei der Schriftleitung. — Bücherschau und Besprechungen.

Deutsche Literatur und Sprache, Kunst, Theater, Musik, Archäologie und Altertumskunde. — Katalog No. 309 von Heinrich Lesser (Philipp Brand) in Breslau. 8°. 29 S. 863 Nrn.

Ingegneria-Tecnologia. Automobil. Bicietta. Fotografia. Ponti Strade Ferrate. Zuccheri. Idraulica. Bonifica. Canali. Geodesia. Topografia. Cartografia. — Catalogo No. 76 di Ermanno Loescher & Co. (M. Bretschneider & W. Regenberg), Roma. 8°. 50 p. 1069 nr.

Auswahl der vorzüglichsten Festgeschenke für katholische Kreise aus dem Verlage von Friedrich Pustet in Regensburg. 8°. 56 S. in Umschlag mit Illustrationsproben.

Westfalen, Lippe und Waldeck. Die Römer in Germanien. — Katalog No. 66 von Ferdinand Schöningh in Osnabrück. 8°. 120 S. 2584 Nrn.

Kataloge und Vertriebsmittel von F. Volckmar, Barsortiment in Leipzig u. Berlin:

a) F. Volckmars illustrierter Weihnachts-Katalog 1905. XXIX. Jahrgang. Starkes Papier. Gr. 4°. 120 S. mit zahlreichen Illustrationsproben und Anzeigen-Anhang. In Umschlag mit Platz für Aufdruck der Sortiments-Firma.

b) Dasselbe. Schwaches Papier.

c) Verzeichnis einer Auswahl vorzüglicher Bücher. Miniatur-Katalog. Zu beziehen durch (. . . Sort.-Fa. . . .). 16°. 272 S. m. Anzeigen-Anhang in Umschlag.

d) Dasselbe. Schwaches Papier.

e) Kleines literarisches Verzeichnis. Eine Auswahl empfehlenswerter Werke aus dem Gebiete der deutschen schönen Literatur, der Jugendschriften, der Pracht- und Bilderwerke, die in den neuesten Auflagen dauerhaft und geschmackvoll gebunden zu beziehen sind durch (. . . Sort.-Fa. . . .). 16°. 148 S. in Umschlag.

f) F. Volckmar in Leipzig und Berlin. Albert Koch & Co. in Stuttgart. Firmengeschichte mit Abbildungen der Räumlichkeiten in Leipzig, Berlin und Stuttgart. 4°. 36 S.

Volckmars Literatur-Kalender 1906. Mit 1 Titelzeichnung, 364 Portraits, Landschaften, Abbildungen aus Werken und von künstlerischen Einbänden, Autographen u. dergl. Zum Aufhängen als Abreißkalender eingerichtet. Leipzig und Berlin, Verlag von F. Volckmar Barsortiment. Preis 80 $\frac{1}{2}$.

Ein stattlicher Abreißkalender, dessen Blätter das ungewöhnlich große Format von 20,5×23,5 cm zeigen! Deckblatt und Rückwand in dunkelrotbrauner Farbe tragen Prägungen in Blinddruck und Bronze nach einem Entwurf des Kunstmalers Rudolf Koch und machen den Kalender zur Zimmerzierde, da auch nach Entfernung des Deckblatts die Unterlage als schöne Umrahmung das ganze Jahr hindurch bestehen bleibt. Die einzelnen Blätter sind als Doppelblatt gedruckt und tragen links in Weiß auf schwarzem Grund die Tagesziffer, daneben Koch- und Lesekalender. Darüber steht der Monatsname in schwarzer Umrandung, und zwar neben den jetzt üblichen Bezeichnungen auch die alten deutschen Monatsnamen (Hartung für Januar, Hornung für Februar usw.) Außerdem enthält die linke Seite noch astronomischen Kalender und Monatsübersicht, literarische Gedenktage und auf dem untern Teil Gedichte, Sinnsprüche, Zitate, Biographien u. dergl. Die rechte Hälfte bietet oben das Bild eines Schriftstellers, eines Gebäudes oder einer Landschaft, die auf sein Leben Bezug haben, Figuren einer dichterischen Schöpfung, Abbildungen aus illustrierten Werken u. dgl. m. Auf der untern Hälfte kommen die Verleger mit ihren Ankündigungen zu Wort. Es bedarf wohl kaum der Erwähnung, daß hierbei auf das buchhändlerische Geschäftsjahr insofern Rücksicht genommen ist, als Gartenbücher, Kochbücher, Konfirmandenliteratur etc. in den Monaten, in denen sie am meisten gebraucht werden, zur Anzeige kommen.

In Volckmars Literaturkalender wird dem deutschen Buchhandel ein wirksames Vertriebsmittel geboten. Er verteilt seinen Einfluß auf das Lesepublikum über das ganze Jahr, indem immer zur rechten Zeit auch das rechte Buch in empfehlende Erinnerung gebracht wird. Red.

Personalnachrichten.

Gestorben:

am 15. November nach langem und schwerem Leiden, vierundfünfzig Jahre alt, der Buchhändler Herr Max Spohr in Leipzig, Gründer und (bis 1903) Inhaber der am 1. März 1881 unter der Firma seines Namens in Leipzig eröffneten Verlagsbuchhandlung, die in den ersten Jahren auch Sortiment und Antiquariat geführt hat.

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Wilhelm Tauch** von **Wernigerode** wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Wernigerode, den 11. November 1905.
(gez.) **Königliches Amtsgericht.**
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 271 v. 16. Nov. 1905.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

Muerbach, Vogtl., den 11. November 1905. **Curt Schipke.** Inhaber der Buch-, Kunst-, Musikalien- und Papierhandlung ist **Karl Richard Curt Schipke.**

Berlin, den 30. Oktober 1905. **Paul Köhler** Literarisches Bureau in **Schöneberg.** Inhaber der Firma ist jetzt **Paul Arendt** und **Fräulein Olga Arendt.** Der Ort der Niederlassung ist nach **Charlottenburg** verlegt.

— den 6. November 1905. **Verlags-**gesellschaft **Berlin** Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gegenstand des Unternehmens ist **Verlag** und **Vertrieb** der **Romane** **Sir John Recliffes** und anderer **Verlagsartitel.** **Stammkapital** 100 000 **M.** **Geschäftsführer** ist **Reinhold Hirsferon.**

— den 7. November 1905. **Neue Photographische** Gesellschaft, **Aktiengesellschaft** in **Steglitz** bei **Berlin** und **Zweigniederlassung** in **Hamburg.** Die **Prokura** des **Ernst Seikel** in **Steglitz** ist erloschen.

— den 10. November 1905. **Rudolf Mofse** in **Berlin** mit verschiedenen **Zweigniederlassungen.** An **Leopold Benario,** **Joseph Max Bauchwitz** und **Heinrich Hugo Johannes Möbius** ist derart **Gesamtprokura** erteilt, daß je zwei von ihnen **gemeinschaftlich** zur **Vertretung** der **Gesellschaft** ermächtigt sind.

Forst, Saupf., den 7. November 1905. **Rich. Hoffmann's** **Nachfolger** (**Otto Kunze**). Die **Firma** lautet jetzt **Otto Kunze's** **Nachfolger** **R. Goldmann.** Inhaber derselben ist der **Buchhändler** **Richard Goldmann.**

Leipzig, den 13. November 1905. **Annoncen-**Expedition **Daube & Co.** **Gesellschaft** mit beschränkter Haftung, **Zweigniederlassung.** Zu **Geschäftsführern** sind bestellt **Julius Löwenberger,** **David Brasch** und **Adolf Hertling,** sämtlich in **Berlin.** Die **Prokura** **Julius Löwenbergers** ist erloschen.

— den 14. November 1905. **Otto Schmidt** in **L.-Neudniz.** **Friedrich Bernhard Richard Illgner** ist als **Inhaber** ausgeschieden, während **Edmund Richard Eugen Scheller** **Inhaber** ist. Er haftet nicht für die **Geschäfts-**Verbindlichkeiten des **bisherigen** **Inhabers,** es gehen auch dessen **Geschäftsforderungen** nicht auf ihn über.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Mannheim, den 4. November 1905. **Julius Hermann's** **Buchhandlung.** **Rudolf Hermann** ist als **Prokurist** bestellt.

Memel, den 6. November 1905. **Robert Schmidt.** Das **Geschäft** ist auf **Carl August Richard Krips** übergegangen und die **Firma** in **Robert Schmidt's** **Buchhandlung** (**Inh. Rich. Krips**) geändert. Der **Übergang** der im **Betriebe** des **Geschäfts** begründeten **Forderungen** auf **Richard Krips** ist ausgeschlossen.

Strasburg, Elsaß, den 9. November 1905. **J. Bensheimer** (**Wilhelm Heinrich**). Das **Geschäft** ist mit **Aktiven** und **Passiven** auf die **Buchhändler** **Michael Freihen** und **Karl Heinrich Weber** übergegangen, die es unter der **Firma** **Heinrich'sche** **Buch- und Kunsthandlung** vorm. **J. Bensheimer** (**Freihen & Weber**) weiterführen. Die **Prokura** des **Buchhändlers** **Michael Freihen** ist erloschen.

— **Wilhelm Heinrich,** **Verlagsbuchhandlung.** **Inhaber** der **Firma** ist der **Verlagsbuchhändler** **Wilhelm Heinrich.**

Leipzig, den 17. November 1905.

Geschäftsstelle des **Börsenvereins** der **Deutschen Buchhändler** zu **Leipzig.**
Dr. Orth, Syndikus.

P. P.

Wir machen hierdurch die ergebene Mitteilung, dass wir am hiesigen Platze unter der **Firma**

Berliner-Musikverlag

einen **Musikalienverlag** begründeten, für den die **Firma** **Carl Fr. Fleischer** in **Leipzig** die **Vertretung** übernahm, die auch **vollständiges** **Auslieferungslager** für uns **unterhalten** wird. Wir werden Ihnen in **kurzem** über unsere in **Vorbereitung** befindlichen **Neuigkeiten** **Bericht** erstatten und **zeichnen**

Hochachtungsvoll

Berlin **W.-Halensee,** d. 15. Nov. 1905.
Kurfürstendamm 145.

Berliner Musikverlag.

Wohnortswechsel!

Am 18. November d. J. verlege ich mein **Geschäft** nach **Ballenstedt a/Sarz,** wohin ich für die **Folge** **Korrespondenzen** und **Bestellungen** zu **richten** bitte. Mein **Verlag** wird bis auf die **„Anhaltische Schreibschule“** von **Herrn** **Carl Fr. Fleischer** in **Leipzig** ausgeliefert.

Dessau, am 16. November 1905.

Paul Baumann's **Verlagsbuchhandlung.**

Ich übernahm die **Kommission** der **Firmen:**

Dr. Lhotzky, **Verlagsbuchhandlung,** **Pasing.**

A. Winther & Co., **Verlagsbuchhandlung,** **Lörrach.**

Alph. Wioland & Cie., **Verlagsbuchhandlung,** **Mülhausen** (**Elsass**).

Leipzig. **Theod. Thomas.**

Ich besorge die **Kommission** der **Firma:** **M. Rosenberg,** **Riga** (**Russland**), **gegr.** 24. Oktober 1883.

Leipzig. **F. E. Fischer.**

Mit diesem beehren wir uns die ergebene Mitteilung zu machen, daß wir unsere **Verlagsabteilung** mit dem **Gesamt-Buchhandel** in **direkte** **Verbindung** bringen und **Herrn** **Theod. Thomas** in **Leipzig** unsere **Kommission** übertragen. Über unsere **Unternehmungen** geben wir **gleichzeitig** im **Inseratenteil** des **Börsenblattes** **Näheres** bekannt.

Lörrach, den 15. Nov. 1905.

A. Winther & Co. Verlag.

Verkaufsangebote.

Eine **Berliner** **Buchhandlung,** hauptsächlich **Zeitungen** und **Zeitschriften,** kein **Lesezirkel,** seit 10 **Jahren** bestehend, **fest** **Kontinuation** in den **letzten** 3 **Jahren** ca. 88000 **M.** pro **anno,** ist zu **verkaufen,** da der **derzeitige** **Inhaber** sich dem **Verlage** zuwenden will. Nur für **kapitalfähige** **Herren,** die über **tüchtige** **Arbeitskraft** verfügen, **geeignet.** **Gefällige** **Angebote** unter **13669** an die **Geschäftsstelle** d. **Börsenvereins** erbeten.

Ein seit 60 Jahren bestehendes **Sortiment** in **freundlicher** **Stadt** **Mecklenburgs,** ohne **Konkurrenz,** ist wegen **Krankheit** d. **Besitzers** zu **verkaufen.** **Lieferung** an alle **Schulen** (**Realgymnasium,** **höhere** **Töchter-**schule, **Stadtschulen**), **Behörden** und **Staatsanstalten.** **Geringe** **Spesen,** **Reingewinn** 4000—5000 **M.** **Anfragen** unter **Diskretion** an **erstl. Käufer** durch d. **Geschäftsst.** d. **Börsenvereins** unter **J. A. C. Nr. 2284.**

Drei Gruppen

eines **vornehmen,** **grossen** **Verlagshauses** sollen, da nicht zur **Verlagsrichtung,** die als **Spezialität** betrieben wird, **gehörend,** **preiswert** **verkauft** werden.

1. Musikwissenschaft: **Vorzügliche,** **eingeführte** **Werke** **bekannter** **Autoren.** **Objekt:** ca. 18 000 **M.**

2. Naturwissenschaft und Landwirtschaft: **Moderne,** **wissenschaftliche** und **populäre** **Werke.** **Praktische,** nicht **veraltete** **Werke** über **Zucht** etc. (In diesen **Gruppen** nur **anerkannt** **gute** **Autoren**.) **Objekt:** ca. 10 000 **M.**

3. Philosophie: **Hervorragende** **Werke** über **Nietzsche** und andere **moderne** **Philosophen.** **Objekt:** ca. 8000 **M.**

Ernst **Reflektanten** erfahren **Näheres** unter **K. H. 13898** durch die **Geschäftsstelle** des **Börsenvereins.**

Buch- u. Papierhandlung mit **Druckerei** ist in **kl. schön** **geleg.** **Industriestadt** **Sachsens** **verkäuflich.** **Reingewinn** 5462 **M.** per 1904. **Buchhandlg.** ohne **Konkurrenz** am **Platz.** **Forderung** für **Firma** 6000 **M.,** alles andere nach **Inventur** zum **Faktorenpreise.** **Sichere** **Existenz** für **Herren,** die über 26 000 **M.** verfügen. **Näh. ert. u. 769**

Julius Bloem, Dresden 14.

In **herrlich** **gelegener** **Stadt** **Thüringens** ist ein **erstklassiges** **umfangreiches** **Sortiment** unter **günstigen** **Bedingungen** mögl. **sofort** zu **verkaufen.** **Erforderliches** **Kapital** 35 000 **M.** **Angebote** unter **Sch. 13872** an die **Geschäftsstelle** des **Börsenvereins.**

In einer **Großstadt** **Norddeutschlands** ist ein **älteres,** **durchaus** **solides** **Sortiment** mit **Nebenbranchen** aus **Gesundheitsrück-**sichten zu **verkaufen.** **Reingewinn** ca. 6000 **M.** **Ernstgemeinte** **Anfragen** sub 3530 an die **Geschäftsstelle** d. **B. B.**

Herren, die sich ankaufen od. beteiligen wollen, kann ich stets, auch wenn nicht besonders durch Inserate von mir ausgebaut, passende Objekte jeden Umfanges und jeder Preislage, besonders auch solche, die nur ganz gelegentlich zu kaufen sind, nachweisen. Strengste Diskretion.
Leipzig, 101. Adolf Jaeger.

Kaufgesuche.

In angenehmer, wenn auch kleinerer Stadt Mitteldeutschlands suche ich für einen Kollegen ein solides ausdehnungsfähiges Sortiment mit Nebenbranchen zu erwerben. Anzahlung 8000 M bis 9000 M.

Gef. Angebote unter K. R. höflichst erbeten.

Leipzig.

Wilhelm Opetz.

Teilhabergesuche.

Für gut fundiertes wissenschaftl. Spezialgeschäft zur Angliederung eines Verlages und Ausführung vorliegender rentabler Entwürfe Teilhaber mit 20—25,000 M. gesucht. Günstige Gelegenheit zur Selbstständigkeit.

Angebote gut vorgebildeter Reflektanten unter S. W. 3900 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhaber mit 60 000 M.

gesucht für ein best akkreditiertes literarisches Unternehmen, das nur größeren Betriebskapitals bedarf, um zu einem großen Erfolge zu gelangen. Die Zeitschrift verfügt über eine Spezialität wie keine andre. Selbstreflektanten erfahren Näheres bei Anfragen unter N. N. 148 durch Rudolf Mosse in Leipzig.

Teilhaberanträge.

Älterer, erfahrener Buchhändler, mit guten, erspriesslichen Beziehungen zum ausländischen Buchhandel, die 5 Hauptsprachen beherrschend, möchte sich an einem gediegenen buchhändlerischen Geschäft mit 20 000 Kronen beteiligen. Wien od. eine südliche Gegend vorgezogen. Adr. n. 3904 a. d. Geschäftsst. des B.-V.

Fertige Bücher.

Preisermässigung.

Wir ermäßigten den Preis von **Dernburg, Lehrbuch des Preussischen Privatrechts.** 3 Bde. (M 43.—)

auf M 20.— ord., M 15.— netto.

Ein Exemplar dieser billigen Ausgabe liefern wir in Kommission. Für einzelne Bände bleibt der bisherige Preis bestehen.

Halle a. S., November 1905.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Z

Weihnachten 1905

Fritz Reuters Meisterwerke Hochdeutsch von Dr. Conrad

6 Bände à M. 1.20 br., à M. 1.80 geb. Einzeln käuflich.
In Komm. u. bar. Bar-Partie-Rabatt: Bis zu 9 Bdn.
gemischt: 35 % 10 Bde. 40 % 20 Bde. 45 % 30 u.
mehr Bde. 50 % Einbände à 40 Pfg.

J. B. Widmann schreibt: „Schon nach den ersten Kapiteln der „Franz.-Zeit“ war ich mir darüber klar, daß ein bisher im engeren Ver- schluß der Mundart gehaltenes Meisterwerk nun durch diese Ueber- tragung in die Schriftsprache

den Charakter eines National- geschenktes für Deutschland

erhalten hat“

Robert Luz, Verlagsbuchh., Stuttgart.

Henryk Sienkiewicz, Roman-Trilogie.

Deutsch von Clara Hillebrand.

Elegant gebunden in 6 Originalleinenbänden M 28.50.

Daraus einzeln:

- Mit Feuer und Schwert.** Zweite Auflage. 2 Bände. Eleg. geb. M 9.—
Sturmflut. Dritte Auflage. 3 Bände. Elegant gebunden M 13.50.
Der kleine Ritter (Pan Wolodyjowski). Zweite Auflage. Eleg. geb. M 6.—
Jede der drei Abteilungen bildet einen Roman für sich.

Sienkiewicz, Quo vadis?

Deutsch von Clara Hillebrand.

Zwei Bände. — Elegant gebunden M 7.—

Erste korrekte und vollständige Übersetzung.

Sienkiewicz, Die Kreuzritter.

Deutsch von Clara Hillebrand.

Zwei Bände. Elegant gebunden M 9.—

Sienkiewicz, Die dritte Braut.

Gebunden M 1.50.

Sienkiewicz, Lillian Moris.

Gebunden M 1.50.

Die Vorzüge unserer Sienkiewicz-Ausgaben sind:

**Vollständigkeit, mustergültige Übersetzung,
vorzügliche Ausstattung und Billigkeit.**

Bar mit 33 1/3 %, in Kommission mit 25 %.

Wir bitten um recht tätige Verwendung.

Verlag von Schulze & Co. in Leipzig.

Mit 50% Rabatt

liefere ich, falls bis 5. Dezember d. J. bestellt, ein Probeexemplar der soeben ausgegebenen
2. Auflage von

E. Löhniger, Großes Deutsches Kochbuch

der feinen und guten bürgerlichen Küche. Groß Oktav. 830 Seiten. Gelb. geb.
Prämiiert in Frankfurt a/M. 1905 mit der höchsten Auszeichnung: Goldene Medaille
Prämiiert in Leipzig 1905

mit der alleinigen höchsten Auszeichnung: Goldene Medaille und Ehrenpreis

Preis jetzt nur noch: ord. M 8.50, no. M 5.60, bar M 5.—.

1 Probeexemplar mit 50%.

Welch großer Beliebtheit sich das Löhnigersche Kochbuch in vielen Kreisen erfreut, beweist Ihnen der gute Absatz der 1. Auflage. Den vielen Wünschen nach einer Ermäßigung des Preises bei der 2. Auflage komme ich gern nach und hoffe, daß sich dadurch das gute Werk noch viele neue Freunde gewinnen wird. Den verehrlichen **Sortimentsbuchhandel** bitte ich, das Buch am Lager nicht fehlen zu lassen, da Sie bei den **günstigen Bezugsbedingungen** zu Weihnachten

ein gutes Geschäft

machen können.

Hochachtungsvoll

Dresden-A., Mitte November 1905.

Wilhelm Baensch.

**Friedrich Reinhardt, Basel**

Verlagsbuchhandlung.

[Z] Auf eine ganz hervorragende Jugendschrift

erlaube ich mir noch Ihre Aufmerksamkeit zu lenken mit der Bitte, sie trotz der nun sehr drängenden Arbeit nicht unbeachtet zu lassen. Ihre Bemühungen werden gewiß reichlich belohnt werden. Der Preis ist im Verhältnis zum Gebotenen sehr billig.

Simon, der Gassenjunge.

Eine Erzählung für Knaben von Niels R. Kristensen.

Autorisierte Übersetzung aus dem Dänischen von W. Baur, Schuldirektor.

Mit hübschem 2 farbigen Titelbild und 8 Illustrationen vom Kunstmaler Paul Steffensen.

———— Hübsch gebunden nur M. 1.60 ord. ————

à cond. mit 25%; fest 25% und 11/10; bar 33¹/₃% und 11/10.

Simon, der Gassenjunge, ist ein Buch, das die Knaben schildert, wie sie sind, und nicht, wie sie sein sollten. Das ist auch das Geheimnis, warum das Buch in seiner Heimat einen so großen Erfolg hatte; es ist dort eins der anerkannt meistgelesenen Jugendschriften. Trotzdem der Verfasser absolut keine Schönfärberei treibt, ist das Buch doch von hohem erzieherischen Wert und wirkt kräftiger und nachhaltiger als die bestgemeinten Moralpredigten, die nicht gelesen und noch weniger beherzigt werden.

Ich bitte reichlich zu verlangen. — Verlangzetteln liegt bei.

Hochachtungsvoll

Basel, November 1905.

Friedrich Reinhardt.

1423*

Verlag von Hermann Gesenius in Halle a. S.

Neuigkeiten 1905.

Z

Soeben ist erschienen:

Das Weihnachtsbuch 1905 für Diplomaten, Regierungsbeamte, Offiziere, Professoren, Lehrer, Geistliche usw.

Wilhelm der Erste als Erzieher.

In 711 **Ausprüchen aus seinen Kundgebungen und Briefen** planmäßig zusammengestellt von **Paul Dehn**.

Fürstenausgabe. Auf feinstem Büttenpapier gedruckt und in Prachtband mit Goldschnitt gebunden M. 8.— ord., M. 6.— netto, M. 5.60 bar.

Volksausgabe. Brosch. M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2,10 bar. In eleganten Leinenband mit Rotschnitt geb. M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.80 bar.

Freiexemplare 6+1 gegen bar. (Fürstenausgabe und Volksausgabe broschiert nur gegen bar.

Das Buch mag für sich selbst sprechen, ich enthalte mich deshalb jedweder Anpreisung und erlaube mir nur die paar Zeilen anzufügen, die einer unserer höchstgestellten Offiziere, dem die Aushängebogen vorlagen, unter dem 13. Oktober 1905 an den Verfasser schrieb:

„Ich beglückwünsche die, denen das Werk zugänglich wird, zu dem reichen Inhalt, den es bietet. Es werden damit die herrlichen Worte des großen Kaisers in die Nation hineingetragen als Marksteine auf allen Gebieten des staatlichen Lebens.“

Ich bitte Sie, das Buch jedem Ihrer Kunden vorzulegen, da es für jedermann von größtem Interesse ist.

Früher sind erschienen:

Gediegenste Festgabe für den Weihnachtstisch!

Hervorragendes Geschenkwerk für Geburtstage, Hochzeiten und andere festliche Gelegenheiten!

Blüten und Perlen deutscher Dichtung.

Für Frauen ausgewählt von Frauenhand. Vierunddreißigste, völlig neu bearbeitete Auflage. Prachtausgabe in Quartformat. Mit 32 Bildern nach Originalzeichnungen von Ferdinand Lecke, J. G. Füllhaas und Erdmann Wagner.

In Prachtband gebunden M. 10.— ord., M. 7.50 netto, M. 7.— bar. 7 Exemplare für M. 45.50 bar.

Damit besonders auch denjenigen Firmen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, Gelegenheit geboten werde, sich von der Absatzfähigkeit dieses Buches zu überzeugen, offeriere ich

1 Exemplar der Prachtausgabe zur Probe mit 40^o/_o, also für M. 6.—

Berlin, den 5. November 1905.

Empfangen Sie meinen verbindlichsten Dank für die freundliche Zusendung der neuen Auflage von „Blüten und Perlen“, die in ihrem **festlichen Schmuck** zu durchblättern mich aufrichtig erfreut hat. Wer, wie ich, dieses **Lieblingsbuch der deutschen Frauen** von seinen Anfängen bis jetzt durch so viele Jahre hin begleitet hat, den erweckt es immer noch, auch in seiner gegenwärtigen Gestalt, das alte Jugend- und Heimatgefühl. Viele von den Namen der ersten Auflagen sind verschwunden, und mehr noch sind hinzugekommen, **aber keiner, den der Verfasser des Schönen Einleitungsgedichtes wenn er noch lebte, zurückgewiesen hätte.** Möge darum diese Anthologie lange noch fortfahren, den Sinn für deutsche Dichtung in weiten Kreisen lebendig zu erhalten. gez. Dr. Zul. Rodenberg.

Billiges Geschenk für jeden Schillerfreund.

Den Manen Schillers.

Des Dichters Leben, seine Ruhestätte und Denkmäler im deutschen Sprachgebiete. Zum hundertsten Todestage dem deutschen Volke in Wort und Bild vorgeführt. Mit 20 Abbildungen.

Von **Dr. Otto Weddigen**.

In steifen Umschlag geheftet 60 Pf. ord., 45 Pf. netto, 40 Pf. bar.

Freiexemplare 6+1 bar.

Obige Neuigkeiten sind von mir in umfassendster Weise angezeigt worden in den Weihnachts-Katalogen von Koehler, Staackmann, Volkmar, Schweiz. Vereins-Sortiment, Mitteld. Vereins-Sortiment, versch. Sortimenterkatalogen. Ausserdem gelangen in nächster Zeit ungefähr 150000 verschiedene Prospekte zur Verteilung.

Zu Ihren Bestellungen wollen Sie sich der beigefügten Verlangzetteln bedienen.

Hochachtungsvoll

Halle, 10. November 1905.

Hermann Gesenius.

Praktisches Geschenk für Lehrer, Bureaubeamte usw.

Deutsche Rechtschreibung

in stufenmäßig geordneten Regeln und Übungsstoffen für die Hand des Lehrers und zum Selbstgebrauch für jedermann. Nach dem „Amtlichen Wörterverzeichnis für die deutsche Rechtschreibung zum Gebrauch in den preussischen Kanzleien“ und unter Benutzung der von Dr. Duden bearbeiteten „Rechtschreibung der Buchdruckereien deutscher Sprache“.

Von **Gottfried Ebrecke**, Mittelschullehrer a. D. und **Friedrich Hammermann**, Rektor. W W

Broschiert M. 3.— ord., M. 2.25 netto. } Freiexempl. 12+1 bar.
Gebunden M. 4.— ord., M. 3.— bar

für Politiker, Historiker, Großkaufleute usw.

Arier und Mongolen.

Beitrag an die europäischen Kontinentalen unter historischer und politischer Beleuchtung der gelben Gefahr

von **Dr. E. Spielmann**.

Verfasser von: „Der neue Mongolensturm“, 1895 und „Die Taiping-Revolution in China“, 1900.

Broschiert M. 3.20 ord., M. 2.40 netto, M. 2.25 bar. } Freiexempl.
Höchst elegant gebunden M. 4.50 ord., M. 3.— bar } 6+1 bar.

Schlussatz einer Besprechung im „Ostasiatischen Lloyd“:

Shanghai, XIX. Nr. 24. 16. Juni 1905.

Die „gelbe Gefahr“ ist kein Wahngespinnst, sondern greifbare Wirklichkeit, und wer sich davon überzeugen will, der lese das Werk. Ich wiederhole: Wir haben es hier nicht mit Phantasien zu tun, sondern mit klaren, geschichtlichen Tatsachen; und hier schreibt nicht ein Mann, der nur eine Stimmung, ein Schlagwort ausnutzen will, sondern ein ernster Gelehrter bietet das Ergebnis zwanzigjährigen Studiums ostasiatischer Geschichte dar: Caveant Europae populi!

Praktische Geschenke für Forstleute, Landwirte usw.

Nützliche u. schädliche Insekten in Garten und Feld.

Mit 250 Abbildungen auf 16 nach der Natur gezeichneten kolorierten Tafeln. Anhang: Gesetz, betreffend die Bekämpfung der Reblaus vom 6. Juli 1904.

Von **Kuno Lorenz**.

Broschiert M. 2.60 ord., M. 1.95 netto, M. 1.80 bar. } Freiexempl.
In Leinenb. geb. M. 3.20 ord., M. 2.40 no., M. 2.25 bar } 12+1 nur bar.

Zählings „Landwirtschaftliche Zeitung“, 54. Jahrg. 15. Heft, 1. Aug. 1905: Gewiß gibt es schon sehr viele Abhandlungen und Darstellungen über nützliche und schädliche Insekten, aber in einer solchen Vollständigkeit und Anschaulichkeit ist doch nur wenig ähnliches vorhanden. Die zahlreichen Buntdrucktafeln sind vortrefflich ausgeführt und ermöglichen ohne weiteres jede genauere Feststellung. Auch das, was über die Begung nützlicher und die wirksamste Tilgung schädlicher Insekten gesagt ist, muß als zuverlässig bezeichnet werden. Jedem Landwirt u. Gartenbesitzer ist daher das Buch zu empfehlen.

Nützliche Vogelarten und ihre Eier

48 prächtige Bilder auf 25 Tafeln mit Text. 41. bis 45. Tausend. In Leinenband geb. M. 2.— ord., M. 1.50 netto, M. 1.35 bar.

Freiexemplare 6+1 nur bar.



Hermann Costenoble · Jena · Verlagsbuchhandlung

Soeben wurde vollständig:

(Z)

Friedrich Gerstäders Volkstümliche Schriften



Neue durchgesehene Ausgabe in 10 Bänden
für 27 Mark. Einzeln à 3 Mark.



Inhalt:

Unter dem Äquator. Javanisches Sittenbild.

Gold. Kalifornisches Lebensbild.

Die Flusspiraten des Mississippi.

Die Regulatoren im Arkansas.

Im Busch. (Australische Erzählung.) Heimliche
und unheimliche Geschichten.

Unter den Behuendchen. Chilenischer Roman.

Blau Wasser. (Skizzen aus See- und Inselleben.)

Matrosenleben. Aus der See.

Aus zwei Weltteilen. (Gesammelte Erzäh-
lungen.) Aus Nord- u. Südamerika.

Streif- und Jagdzüge durch die Ver-
einigten Staaten Nordamerikas.

Im Eckfenster. Roman.

— — Neue
Rechtschreibung



Eine neuzeitliche
und einheitliche Ausstattung

Textrevision —
Holzfreies Papier

der Bände verleiht dieser Ausgabe den
Charakter eines geschlossenen Ganzen, ohne daß
es jemandem benommen ist, auch jeden Band einzeln zu erwerben.

Die Herstellung im Druck ist so eingerichtet, daß ein einzelner Band
kein Bruchstück des Ganzen bildet. ~ ~ ~ ~ ~

Den Bänden kann somit in jeder Hausbibliothek ein
Platz neben anderen Meistern der Erzählungskunst
eingeräumt werden. Sie bilden aber
auch außerdem ein vornehmes
und ungemein preiswertes

Die Bände tragen
keine Nummer —

• • Geschenkwerk. • •

Die Bände tragen
keine Nummer —



Bezugsbedingungen: Einzelne Bände: M. 3.— ord., M. 1.80 bar und 11/10.

Eine vollständige Reihe (10 Bände): M. 27.— ord., M. 16.20 bar.

Bis 31. Dez. d. J.: Eine vollständige Reihe (10 Bde.) M. 27.— ord., M. 13.50 bar = 50%.

Bestellzettel anbei.

— Nur gebunden. —

Jena, November 1905.

Hermann Costenoble.

Z Soeben ist in unserem Verlage erschienen:

*** Dialektgediegde *
Allerhand Geschiegde**

Hunsrücker Humor

von
Friedrich Boor.

200 Seit. mit dem Bilde des Verfassers.

Preis hübsch geh. *M* 1.50 ord.,
M 1.15 no., *M* 1.05 bar.

Dieser neue Band teils humorvoller, teils ernster Dichtungen in der heimischen Mundart des bereits durch den ersten Band seiner Hunsrücker Gedichte in weiteren Kreisen bekannten und geschätzten Verfassers wird allen denen, die Land und Leute zwischen Nahe und Saar, Mosel und Rhein kennen gelernt haben, allen Verehrern des Hochwaldes und Hunsrücks und allen Freunden kerniger Dialektgedichte und gesunden, frischen Humors überhaupt gewiss gern willkommen sein.

Der Verfasser, ein einfacher Mann und echter Sohn des Hunsrücks, lebt in Fischbach an der Nahe. Er ist ein rechter Volksdichter, mit goldenem Humor und grosser Tiefe des Gemüts begabt, und schildert in seinen urwüchsigen Gedichten trefflich die Eigenart seiner Landsleute mit all ihren Vorzügen und Fehlern.

Wir können nur bei gleichzeitiger Barbestellung bedingungsweise liefern und bitten, sich des beiliegenden Verlangzettels freundlichst bedienen zu wollen.

Hochachtungsvoll

St. Johann-Saarbrücken,
November 1905.

Bock & Seip
Inh.: Paul Heinrich.

Ⓜ Novität für Kunsthandlungen!

Von dem historischen Bilde Adolph von Menzels:

**Tabaks-Collegium
Friedrich Wilhelm I.**

mit Titel- und
Namen-Unterschrift des Meisters

haben wir das alleinige Reproduktionsrecht erworben.

Wir liefern das Bild in Lichtdruck vorzüglich ausgeführt, Karton-Größe 48:64 cm, zum Preise von *M* 5.— ord., *M* 2.50 bar.

Ein Probeblatt offerieren wir bis zu Weihnachten

ausnahmsweise à 2 Mark bar!

Das Bild ist ein prächtiger Wandschmuck für Familien-, Schul-, Vereins- und Gastzimmer. — Die Expedition erfolgt nur von Berlin aus.

Berlin SW., Blücherstraße 3.
E. Froben Verlag.

F. Volckmar * Albert Koch & Co.

Leipzig * Berlin * Stuttgart.

Verlag	Berlin Stuttg.	Neuaufnahmen No. 1. (18.11.05.)	Ldnpr.	Bar	Partie Ex.	Preis
C. H. Beck, M.		Bielschowsky, Albert, Friederike und Lili . L ca.	4.25			
P. Parey, B.		Böhme, M., Anleitung zur Untersuchung landwirtsch. wichtiger Stoffe O	3.50	2.65		
Ph. Reclam jr., L.	B St	Bötticher, G., Leichte Ware. Neue Schnurren O	— .60	— .45	7	3.—
H & Pr. Schaafstein, K.		Cervantes-Saavedra, Miguel de Don Quijote von La Mancha O	5.—	3.25		
Oehmigke, L.		Cervantes, Don Quijote. Bearb. v. Lauckhardt O	3.—	1.80		
O. Hendel, H.	B St	Defoe, D., Leb. u. Abenteuer d. Robinson Crusoe	1.50	1.—	13	12.—
F. A. Perthes, G.	B St	Dieffenbach, Für unsere Kleinen Bd. 21 O	3.—	1.80		
D. Verl.-Anst., St.		Dill, L., Suse. Roman L	3.—	2.—	11	20 65
Leendertz, L.		Eichwald, Th., In der Trebmühle. Erzählung O	4.50	3.10		
Clauss & F., H.		Feddersen, F. A., Jesus. Eine dram. Dichtung O	2.10	1.40		
F. Enke, St.		Fischer, R., Beseitigung, Vernichtung und Verarbeitung der Schlachtabfälle O	5.—	3.75		
F. Fontane & Co., B.	B	Fontane-Brevier. Von Olga u. Heinrich Spiero L	4.—	2.55	9	21.15
Ph. Reclam jr., L.	B St	Forster, G., Ansichten vom Niederrhein O	1.—	— .75	7	5.—
G. Reimer, B.	B St	François, L. v. u. C. F. Meyer, Ein Briefwechsel. Hrsg. v. A. Bettelheim O	6.—	4.50		
Fr. Rothbarth, L.		Frau, Die. Bd. 7. Das Frauenbildnis in der venezianischen Renaissance von B. Feistel-Rohmeder OK	1.50	1.—	11	10.—
Th. Knaur Nachf., B.	B St	Freiligrath, F., Werke. 9 Bde. in 3 Bdn. O	5.—	3.50	10	34.—
W. Prange, St.		Fritsch, W. A., Aus Amerika. Alte und neue Heimat OK	2.—	1.50	100	330.—
W. Koehler, G.	B	Haeckel, E., Wanderbilder. Serie II. Die Naturwunder der Tropenwelt. Prachtausg. O	18.—	10.80		
			4.50	2.70		
		Serie I./II. zus. bez.	30.—	18.—		
		Serie III in Vorbereitung				
Aschendorff, M.		Hauff, W., Ausgew. Werke O	1.80	1.25		
Lit. Anst. Rütten & L.		Hearn.				
Gross & Sch., L.	B St	Hebels aleman. Gedichte OHl	5.—	2.50		
C. Bertelsmann, G.	B	Klee, G., Rittergeschichten O	5.—			
Insel-Verl., L.		Körner, Th., Dichtungen. (Grossh. Wilh. Ernst Ausg. Hrsg. v. Ed. Griesbach Hrsg. v. W. Deetjen) Old	3.50	2.45		
Verlag Eigen, Ch.	B St	Kretzer, M., Was ist Ruhm. Roman O	6.50	4.35	7	25.—
W. Knapp, H.	B St	Kunst, die photographische. i. Jahre 1905 IV. Jahrg. O	9.—	6.80		
E. A. Seemann, L.	B St	Kunststätten, Berühmte. 32. St. Petersburg von Eugen Zabel O	3.—	2.10		
C. Meyer, H.	B St	Linke, K. Fr., Poesiestunden. Geschenkausg. O	8.—	5.70		
A. Scherl, B.	B St	Märchenschatz, Neuer deutscher (7. Sonderheft der Woche) O	3.—	2.—	7	12.—
Clauss & F., H.	B St	Massow, M. von, Junge Sehnsucht O	3.—	2.—		
Braun & Sch., M.	B St	Nassauer, M., Der gute Doktor OK	2.50	1.65	7	10.50
J. Taussig, Pr.		Niemetschek, Fr., Mozarts Leben OK	4.20	3.15		
F. Vahlen, B.		Olshausen, J., Kommentar zum Strafgesetzbuch. II. Band 1. Hälfte Br	8.—	5.60		
Concordia, B.	B St	Presber, Von Leuten, die ich lieb gewann. L	4.50	3.10		
D. Hahn, L.	B St	Rösler, Fr., Der Schnellzeichner 1. Bd. II/III OK je	1.40	— .95		
Braun & Sch., M.	B St	Rudolphi, J. J., Kindermärchen O	4.50	3.—		
Langenscheidt, B.		Schär, J. F. u. P. Langenscheidt, Musterbuchhaltung f. d. Kleingewerbe Br	2.—	1.50		
Utr. Moser, Gr.		Scherer, R., Handbuch des Kirchenrechts I. OHf	16.80	13.—	13	158.50.
			22.40	17.20	13	208.90.
Insel-Verl., L.		Schopenhauer, A., Sämtl. Werke (Grossh. Wilh. Ernst. Ausg. Hrsg. v. Ed. Griesbach) Bd. I/II, Die Welt als Wille und Vorstellung Old	9.—	6.30		
Union, St.	B St	Stern, F. W., Vom Stift zum Handelsherrn O	5.—	3.35		
W. Schultze, B.	B St	Vollmar, A., Was wir sollen O	1.—	— .75		
Fr. Rothbarth, L.	B St	Weber, A. O., Frech und Froh OK	2.—	1.40		
F. Enke, St.	B St	Weismann, J., Lehrbuch d. d. Zivilrechts II O	8.60	6.45		
C. A. Schwetschke & S.		Wolzogen, H. P., Freiherr von, Aus deutscher Welt-Ges. Aufsätze L ca.	4.—	2.80		
Bong & Co., B.	St	Zuntz, N., A. Loewy, Fr. Müller u. W. Caspari, Höhen-Klima und Bergwanderungen in ihrer Wirkung auf den Menschen OHf	20.	13.35		
Musik.						
Lauterbach & K., L.	B St	Reger, Max, Aus meinem Tagebuch Op. 82. Zwölf Stücke für Klavier 2 hdg. VbME	3.—	1.75		
	B St	— Schlichte Weisen, Op. 76. Für 1 Singstimme und Klavier Bd. I/II. VbMEje	4.—	2.25		
	B St	— Zwei Sonatinen VbME	3.—	1.75		





Z

Da ich die zahlreichen direkten Anfragen unmöglich einzeln beantworten kann, teile ich dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel an dieser Stelle mit, dass

Das Märchen vom Grossen Preussischen Wappen

von **Hanns Heinz Ewers**

den **Hauptbestandteil** des Märchenbuches: „Die Ginsterhexe“ (Preis geb. 3 M.) bildet, daher **einzel**n nicht abgegeben werden kann!

Ein Neudruck des Buches ist vor Weihnachten leider nicht mehr möglich, weshalb ich den Rest der Auflage in der Hauptsache nur **bar** abgeben kann.

Ich liefere jedoch gern bis 2 Exemplare bar mit 50%.

Eine grosse norddeutsche Zeitung sagt von dem Buche:

„Das Märchenbuch ist eins der schönsten, die je geschrieben worden sind; das Märchen vom Grossen Königswappen z. B. müsste jeder kleine, waschechte Preusse kennen lernen.“

Bestellzettel anbei. Firmen, die sich für das Buch verwendet haben, und solchen, die sich jetzt dafür verwenden wollen, liefere ich gern à cond. **in Höhe der Barbestellung.**

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 15. November 1905.

Johannes von Schalscha-Ehrenfeld.



Z

8. Dezember Menzels 90. Geburtstag.

Anlässlich des obigen Gedenktags und im Hinblick auf die nahe Weihnachtsgeschäftszeit bitten wir, nicht am Lager fehlen zu lassen:

Das Werk Adolf Menzels

12 Mark-Ausgabe

4°. Mit 109 Textabbildungen, 1 Titelgravüre und 24 Bilderbeilagen.

Gebunden M. 12.— ord., M. 8.40 netto
broschiert M. 10.— ord., M. 7.— netto

Freiexemplare 7/6

40 Mark-Ausgabe

Folio. Mit 108 Textabbildungen und 31 Vollbildern.

Gebunden M. 40.— ord., M. 28.— netto

Freiexemplare 7/6

Anfang Dezember erscheint:

II. Nachtrag

zu dem (vergriffenen) Hauptwerke in
3 Bänden (1 Textband, 2 Tafelbände)

Das Werk Adolf Menzels.

Mit Text von Max Jordan. Gross-Folio. 20 Seiten Text mit 21 Textbildern in Lichtdruck und 16 Photogravüren.

In Kartonmappe M. 60.— ord., M. 45.— netto und 13/12.

Ganzledermappe dazu M. 15.— ord., M. 11.25 netto.

Dieser Nachtrag umfasst die Tätigkeit Menzels 1895—1905.



Nachtrag I und II zum Hauptwerke werden auch vereinigt in einer Mappe geliefert.

Preis in Kartonmappe M. 100.— ord., M. 75.— netto und 13/12

In eleganter Ganzledermappe M. 125.— ord., M. 93.75 netto und 13/12

Bestellzettel anbei.

Verlagsgesellschaft F. Bruckmann A.-G.

Verlag von J. F. Schreiber



Eßlingen und München

Ⓩ Heute kam zur Versendung die
gebundene Ausgabe von

Baur, Gesundheitspflege fürs Haus.

Ein Ratgeber für Gesunde und Kranke.

Herausgegeben von Dr. med. Baur,
 mit Beiträgen von Dr. med. Frey.

64 in feinstem Farbendruck ausgeführte Bildertafeln mit 180 Abbildungen
 und 600 Seiten erklärender Text mit über 450 schwarzen Abbildungen.
 Ferner enthält das Buch 1 zerlegbare Abbildung des menschlichen Körpers.

Eleg. Leinwandband.

Mark 20. — ord.

in Lexikon-Format.

Am schönsten
 illustriertes
 Werk dieser
 Art!

Die vornehme Ausstattung in Druck, Papier und Einband, das reichhaltige, interessante Illustrationsmaterial, namentlich die prächtigen Farbendrucktafeln, verleihen dem Buche den Charakter eines feinen, gediegenen Geschenkwerkes für Haus und Familie von bleibendem Wert. Es gibt bis heute kein ähnliches Werk, das auf

Bar mit
 40%
 Rabatt!

64 hochfeinen Farbendrucktafeln

den Bau des menschlichen Körpers in solch trefflicher Weise veranschaulicht und zugleich die interessantesten Krankheitsbilder naturgetreu in Farben ausgeführt bringt.

Während die meisten anderen Werke den Laien zu dem verderblichen Selbstkurieren verlocken, legt Baur in seinem Werke den Schwerpunkt auf die Hygiene, auf das Verhüten der Krankheiten durch eine vernunftgemäße Gesundheitspflege. Durch Hinweglassung des für die Familie nicht Geeigneten wird Baur's Gesundheitspflege so recht zum Haus- und Familienbuch.

Ich bitte Sie um gefl. Verwendung für dieses schöne Werk und, wenn nicht bereits geschehen, um baldige Bestellung auf den beigelegten Zetteln.

Eßlingen, 18. Oktober 1905.

Hochachtungsvoll

J. F. Schreiber.



PANTHEON-AUSGABE

Nach den eingegangenen Bestellungen haben wir soeben folgende neuen Bände der Pantheon-Ausgabe versandt:

Z

Bd. 15. KLEIST, DAS KÄTHCHEN VON HEILBRONN

Mit acht Bildern von Karl Walser

Textrevision und Einleitung von Arthur Eloesser

In echt Leder geb. M. 2.50, in Ganzpergament M. 3.—

Dieses Bändchen hat einen besonderen Schmuck durch Zeichnungen von Karl Walser erfahren. Die Zeichnungen sind farbig reproduziert und geben die Hauptmomente der Dichtung in einer eigenartig, eigenwillig phantastischen, träumerischen Manier wieder. Sie sind darum sehr geeignet, im Leser die körperliche Vision zu steigern und in gewissem Sinne die Bühne zu ersetzen.

Bd. 16. GOETHE, HERMANN UND DOROTHEA

Textrevision und Einleitung von Max Morris

In echt Leder geb. M. 2.50, in Ganzpergament M. 3.—

Bd. 17—20. GOETHES GEDICHTE IN ZWEI BÄNDEN.

Textrevision und Einleitung von Otto Pniower

Zwei Doppelbände, jeder in echt Leder M. 3.—, in Ganzpergament M. 3.50

Diese Ausgabe der Gedichte Goethes scheint berufen, Standard-Ausgabe zu werden. Unseres Wissens existiert zu diesem Preis in gleicher Gediegenheit und Ausstattung keine andere.

Die Ordnung der Gedichte ist nach einem neuen Prinzip unternommen: Man hat die von Goethe geschaffenen und bekannten Gruppen (z. B. „Lieder“, „Gesellige Lieder“, „Balladen“ etc.) mit einigen Veränderungen beibehalten, innerhalb dieser Gruppen aber eine chronologische Anordnung der Gedichte getroffen. Goethe selbst verwarf die chronologische Ordnung und komponierte seine Gruppen nach rein künstlerischen Erwägungen, des Kontrastes, der Übereinstimmung u. ä. Dennoch ist es nicht pietätlos, sich anders zu verhalten; denn der von Goethe geschaffene Zusammenhang und Zusammenklang ist ein für allemal dadurch zerstört, dass in hundert Jahren die Gedichte bekannt und vertraut geworden sind, so dass man nur die Gedichte in der Sammlung sucht, nicht die Sammlung als solche. Indem nun innerhalb der einzelnen Gruppen die Pantheon-Ausgabe die Chronologie durchführt, liest man innerhalb jeder Gruppe Goethes Leben jedesmal auf eine andere Weise. Die Ausgabe hat den ferneren Vorzug, dass sie um eine grosse Anzahl von Gedichten, die in den volkstümlichen Ausgaben sonst nicht enthalten sind, bereichert ist.

Nur noch bar. Bestellzettel liegt bei.

S. Fischer, Verlag, Berlin

Bial, Freund & Co. (Inh. A. Blumenreich) Breslau V.

In unserem Verlage erschienen soeben:

(Z)

Emil Nicolai

Welt und Leben

Gedichte.

Herausgegeben vom Literarischen Verein Breslau.

Auf das Talent sowie auf den schweren Lebenskampf des Breslauer Poeten Herrn Emil Nicolai hinzuweisen, und um warme Anteilnahme für den Dichter zu erbitten, dazu erhebe ich auch meine Stimme.

Hafeldorf, Juni 1905.

Emil Schönald-Carolath.

Unter den Gedichten hinterlassen diejenigen den stärksten und nachhaltigsten Eindruck, in denen der Dichter von sich und seinem Verhältnis zu Welt und Menschen singt. Er ist ein scharfsäugiger Weltbetrachter und ein grausamer und hohnvoller Weltverächter. In schweren Lebensjahren hat er die Pein des Verlassenseins so furchtbar durchlitten und so unsäglich viel menschliche Lieblosigkeit und Hartherzigkeit erfahren, daß jetzt aus vielen seiner Gedichte ein bitterer Hohn klingt und zugleich das spöttische Lachen eines Philosophen, der die Welt überwunden hat und von der Höhe des großen Erkennens aus das Possenspiel der Welt betrachtet.

Preis:

M. 2.—
eleg. brosch.
bar mit 40 %
1 Probeexpl.
M. 1.—

Zweite Auflage

Madeleine Marôt

ΧΑΙΡΕ ΑΦΡΟΔΙΤΗ

Gedichte.

Zweite, vermehrte Auflage.

Über diese ganz ungewöhnliche Erscheinung schreibt der „Berl. Börsen-Courier“: „... keine im leidenschaftlichen Liebesrausch ekstatisch sich gebundene Venus, sondern eine keusche, dem Meereschaum entstiegene Aphrodite, mit all dem Prig und all der Anmut, mit der die Griechen ihre Göttin der Liebe ausgestattet... Nie überschreitet die Dichterin die Grenzen des Schönen... Manche ihrer Dichtungen lesen sich wie der verkörperte Gesang...“

Die „Neue freie Presse“... ein Band geistvoller, tiefempfundener, gedankenreicher und formschöner Gedichte... Töne gewaltigster Leidenschaft, ebenso wie der hinreißende Ausdruck zarter, weicher und keuscher Empfindung stehen der Dichterin zur Verfügung

Und an anderer Stelle lesen wir:

„Madeleine Marôt ist ein neuer Typus unter den dichtenden Frauen. Die geadelte Sinnlichkeit ringt in ihr nach formschönem Ausdruck. Wer genauer hinhorcht, dem sagt ihr Saitenspiel vielleicht, daß sie all das, was sie darstellt und empfindet, wahrscheinlich noch nicht erlebt hat — daß sie es vielmehr heiß ersehnt; aber gerade das dürfte der wunderbar keusche Zauber sein, von dem ihr Werk erfüllt ist.“

Ord. M. 2.—
brosh.

M. 3.—
eleg. geb.
bar mit 40 %
1 Probeexpl.
M. 1.—

Für jeden

Theaterfreund!

Ein

lustiges

Epos

im Stile Rideamus'

Das Kolosseum

Geschichte einer Theatergründung

Eine metrische Maßlosigkeit von Pietro Aretino d. J.

Zeichnungen von Hermann Abeking.

5. bis 5. Tausend.

Preis:

M. 2.— ord.
bar mit 40 %
1 Probeexpl.
M. 1.—

Hamburger Fremdenblatt: „Rideamus ist einer dieser wenigen, er hat manches mit Humor und Witz ins rechte Licht gerückt, und beinahe habe ich ihn im Verdacht, auch Verfasser der neuen kostbaren Satire „Das Kolosseum“ zu sein, der eine moderne Berliner Theatergründung und die Leute, die dabei in Frage kommen, in ergötzlicher Manier geißelt. Ein ganz famoser Einfall usw.“

Genug, es ist ein Büchlein voll Humor und Satire, aber zwischen dem Läuten der Schellenglöckchen hört man deutlich die Stimme des Jornes.“

Kölnische Zeitung: „... Im Stile von Rideamus... Das Fieber der Theatergründungen kann gar nicht besser geißelt werden, als durch derartige boshaft lustige Übertreibungen.“

Breslauer Zeitung: „... ein eingeweihter, loser Spötter, der seine intimen Kenntnisse in kecken, schlagenden Versen zur allgemeinen Belehrung und Ergötzung der Öffentlichkeit preisgibt...“

Der Berner „Bund“: „... fröhliche Wilhelm Busch-verse... höchst belustigend... zeitgemäßes, gepfeffertes Verspamphlet... In seinen kecken Reimen bewährt der Verfasser eine schlagfertige Technik und manchmal gerät der Spötter in den Ton echter Entrüstung, wie das zuweilen auch dem alten Aretin passierte...“

Billige stets gangbare Weihnachtsbücher.

Schiller

Z

Intimes aus seinem Leben

von Dr. Ernst Müller, ehem. Archivar des Schiller-Museums zu Marbach a. N.

Ein stattlicher Band mit vielen Illustrationen, faksimilierten Briefen und Handschriften.

Preis eleg. geb. M. 6.— ord., M. 4.50 no., M. 4.— bar. Freiemplare 7/6.

Über dieses Buch schreibt Dr. G. A. Müller in der „Zeitschrift für Museen“: Das vorliegende prachtvoll ausgestattete Buch gibt uns meisterlich, liebevoll und klar aufgebaut aus den leuchtenden Steinen und Steinchen der Wahrheit, das sichere Bild des Menschen Schiller in allen Umständen des Erdendaseins und Erdenringens, so wie es uns zu ergreifen und zu begeistern vermag. Natürlich stellt uns das Buch ebenso getreu den Dichter dar, der sich in dem Menschen offenbart. Wir belauschen ihn bei der Arbeit, sehen, wie sich Schiller gegen Eltern und Geschwister, als Gatte und Vater, als Liebhaber, als Freund und Feind benahm, wie er sich freute, wie er stritt und litt, wie er wohnte, wie er sich kleidete, wie er aß und trank, das alles berichtet uns — wir betonen: auch im Bilde — das wackere Buch, das auch die Frage nach Schillers religiösem Standpunkt eingehend erörtert und mit einem willkommenen Überblick über die Geschichte der Schillerverehrung seine schöne Aufgabe beendet.

Adolf Ey, Gedichte eines Großvaters

mit einem Vorwort von Johannes Trojan.

Preis eleg. geb. M. 2.50 ord., M. 1.85 no., M. 1.65 bar. Freiemplare 7/6.

Was die Lieder mir so angenehm macht, ist ihr ungesuchtes quellenartiges Hervorsprudeln. Ein fröhliches Herz schlägt warm und froh, eine frische Vogelkehle kann nicht heller jubilieren als des Großvaters, der noch so jung fühlt und so lustig die Welt anschaut, kurzum ein Dichter ist, der da singt, wie ihm der Schnabel gewachsen ist, der die Sprache beherrscht, aber nicht tyrannisiert, der in vielen Rhythmen zu reiten weiß, aber die Form nicht verkünstelt.

Zeitschrift „Der Türmer“, Stuttgart.

Scherzgedichte von Otto Sommerstorff

4. Auflage.

Titel, Kopfleisten und Schlußvignetten gezeichnet von Georg Barlösius.

Preis eleg. kart. M. 2.50, M. 1.85 no., M. 1.65 bar. In Liebhabereinband M. 3.75 ord., M. 2.50 bar. Freiemplare 7/6 gemischt unter Anrechnung des Einbandes für das Freiemplar.

Die gemütvollste Liebenswürdigkeit dieser echten und rechten dichterischen Gestaltungen muß alle Herzen gefangen nehmen. Alles in allem: Ein Gedichtbuch von Wert und Dauer.

Es offenbart sich in diesen Gedichten eine lebenswürdige Schalkhaftigkeit, die an die besten und lebenswürdigsten Gedichte seines Landsmannes und Freundes Rosegger erinnert. Seine Epigramme sind sehr witzig und spitzig.

„Deutsche Bühnen-Genossenschaft“.

„Volkszeitung“.

Johannes Trojan:

Kleine Bilder, Ernstes und Heiteres.

Brosch. M. 1.50 ord., M. 1.10 no., M. 1.— bar, geb. M. 2.— ord., M. 1.40 bar.

Das Buch enthält eine Reihe von größeren und kleineren Skizzen, von welchen man die meisten zugleich als Gedichte in Prosa bezeichnen kann. Trojans Stil ist klar, rein und fließend wie ein rieselndes Gebirgswasser, das alle Steinchen auf dem Grunde und die spielenden Forellen in seiner Flut erkennen läßt. (Heinrich Seidel.)

Von Drinnen und Draußen. Gedichte.

Brosch. M. 1.50 ord., M. 1.10 no., M. 1.— bar, geb. M. 2.— ord., M. 1.40 bar.

Trojan ist ein Schriftsteller, den man nicht lesen kann, ohne ihn liebzugewinnen und herzlich zu verehren. Alle diese Verse, diese Gedanken, diese Bilder sind einfach, klar wie die Natur selbst, schlicht anmutsvoll und rein wie die Blumen des Feldes. (J. H. Köhmer.)

Von Strand und Heide und andere Skizzen.

Brosch. M. 1.50 ord., M. 1.10 no., M. 1.— bar, geb. M. 2.— ord., M. 1.40 bar.

Dem Büchlein mache ich den Vorwurf, daß es sich so schnell zu Ende liest, man läse gern ohne Ende weiter; ein größeres Lob als diesen Vorwurf wüßte ich nicht. (Tägl. Rundschau.)

Freiemplare 7/6 gemischt.

Wir bitten zu verlangen.

Berlin SW. 12.

Julius Stettenheim:

Der moderne Knigge, Leitfaden durch das Jahr und die Gesellschaft. Preis 4 Bände brosch. à Bd. M. 1.50 ord., M. 1.10 no., M. 1.— bar. Alle 4 Bände in 2 Bände elegant gebunden zusammen M. 7.— ord., M. 4.70 bar.

Band I: Leitfaden durch den Winter,

„ II: Leitfaden durch den Sommer,

„ III: Leitfaden durch die Fest- und Feiertage,

„ IV: Leitfaden für den Umgang mit Zeitgenossen.

In seiner bekannten humoristisch-satirischen Weise schildert Julius Stettenheim in diesen Bändchen die Fehler und Anarten des gesellschaftlichen Verkehrs, zugleich Winke gebend, wie denselben entgegenzutreten oder auszuweichen ist. So scharf auch der „Moderne Knigge“ beobachtet und kritisiert, der lebenswürdige Ton und der feighafte Humor, mit dem die Kritik ausgeübt wird, mildern jede Schärfe.

Das Budapester Tageblatt schreibt über den „Modernen Knigge“: „Julius Stettenheim hat mit diesem Buche wieder gezeigt, daß er einer der geistvollsten und witzigsten, dabei aber auch sinnigsten Humoristen der Gegenwart ist.“

A. Hofmann & Comp.

= Verlag „Concord“ =

gegr. 1900 in München

Hermann Peters Verlag

gegr. 1845 in Berlin

Z

GÖTTINGEN.

Bittelesen:

Weshalb Verlag „Concord“?

Der Verlag „Concord“

Wer ist „Thoreau“?

geb. 1817, mit 16 Jahren die Harvard-Universität bezogen, gest. 1862, 45 Jahre alt.

Concord ist der Geburts- und Heimatsort des Mannes, für den ich Ihr Interesse erwecken möchte.

ist gegründet von Emma Emmerich in München, welche die erste und beste deutsche Übersetzung von Thoreau herausgegeben und dadurch eine Thoreau-Gemeinde gebildet hat, die in stetem Wachsen begriffen ist.

Wilhelm v. Polenz in seinem Buche „Das Land der Zukunft“ sagt wörtlich: „Neben Cooper tritt als feinsten Kenner der amerikanischen Landschaft Thoreau mit seinem wunderbarlich und schönem Buche „Walden“. Tief ist von der Urmystik des Naturlebens der geistvoll vielseitige Emerson ergriffen. Der Weise von Concord ist gross als Philosoph, Seher, Essayist, eine ungebrochen ursprüngliche Künstlerindividualität jedoch stellt er nicht dar.“**Emerson** schreibt über seinen Freund Thoreau: „Mit Thoreau spazieren zu gehen, war ein Privilegium und ein Genuss. Er kannte die Gegend wie ein Fuchs und durchstreifte sie wie ein Vogel, auf seinen eigenen Pfaden.“ „Er verstand es, unbeweglich sitzen zu bleiben, ein Teil des Felsens, auf dem er Rast machte, bis das Reptil, der Fisch, der Vogel, der vor ihm entflohen war, zurückkehrte und seine Gepflogenheiten wieder aufnahm, ja, näher kam, ihn zu beobachten“

„Schlangen wanden sich ihm um die Beine, die Fische schwammen auf ihn zu und liessen sich von ihm aus dem Wasser nehmen; die Vögel setzten sich auf seine Schulter und die Eichhörnchen liefen ihm über den Schuh, wenn das gerade der nächste Weg war.“

„Er sah wie mit einem Mikroskop, hörte wie mit dem Hörrohr, und sein Gedächtnis war ein photographisches Register von allem, was er sah und hörte. Als ein Abdruck der Ordnung und Schönheit des Ganzen, so lag jede Tatsache geordnet und sonnig beleuchtet in seinem Innern.“

„Er besass die Gabe, die Dinge so darzustellen, dass er einen wunderbar reichen neuen und intimen Begriff von ihnen in uns erweckt und sie zu uns in ebensolche Beziehungen bringt, und diese Befähigung — keine wissenschaftliche, sondern eine poetische — ist das, was uns in „Walden“, wo es so oft zum Ausdruck kommt, anzieht und fesselt.“

Für uns Deutsche in der Hauptsache „Walden“ (am Waldsee) und „Winter“. Beide in Prachtausgabe im Verlag „Concord“ erschienen.

Was schrieb „Thoreau“

Urteile über „Thoreaus“ Bücher:

Das Buch, das ich meine, ist H. D. Thoreaus „Walden“ in der Verdeutschung von Emma Emmerich.

Ein Buch für die Nachmittagslektüre ist „Walden“ natürlich nicht; es will gelesen werden mit innerster Konzentration, denn fast jeder Satz ist kristallisierte Lebenserfahrung und Lebensweisheit. Ob man sich schliesslich die Weltanschauung aneignen will, die Thoreau zum Ausdruck bringt, das ist jedes Lesers eigene Sache; Thoreau selbst will niemanden überreden und gewinnen, er will nur Anregungen austreuen. Jedenfalls aber bilden diese Anregungen einen unermesslichen Schatz, den man nützen kann, wie man will, der jedoch unbedingt jeden bereichert. Es ist kaum möglich, nach der Lektüre dieses Buches ganz wieder in die Alltäglichkeit zu versinken; ein wenig mehr Freigefühl, Lebensenergie und Humanität wird auch der Oberflächlichste heimtragen. Dass „Walden“ überdies ein echt germanisches Buch ist, denn nur ein Germane kann so wie Thoreau seine Individualität zugleich in den Mittelpunkt der Welt stellen und doch mit der Welt verschmelzen — das ist nicht der letzte Vorzug des aus Phantasie, Gedanke und Beobachtung zusammengeschiedenen Werkes.

Heinrich Hart.

„Thoreau hatte eine Mission unter den Menschen und er hat sie erfüllt. Schärfere als er es in „Walden“ getan, hat kein amerikanischer Schriftsteller die unsinnige, wahnwitzige Jagd nach dem allmächtigen Dollar gezeigelt. Wärmer, lebendiger als er hat keiner die Natur geschildert. Eine edlere, vernünftiger Lebensanschauung hat keiner gepredigt. Aus den Blättern seiner Bücher weht es einem entgegen wie der Duft des Prairiegrases, wenn der Lenzwind darüber streicht. Sie enthalten Ozon für die Seele. In Thoreau starb die originellste Persönlichkeit, die edelste und kraftvollste Individualität, welche die amerikanische Schriftstellerwelt hervorgebracht hat.“

v. Ende.

. . . „Wenn man sich unsere Literatur anschaut, welche ihre Helden auf Schauplätze versetzt, über denen eine ungesunde und übelriechende Luft lagert, — fast das einzige Schriftentum, nach dem noch gegriffen wird, und dagegen die Forderungen betrachtet, welche Thoreau an die Dichtung stellt, so gibt uns die Beliebtheit seiner Bücher bei den Amerikanern abermals eine Unterweisung hinsichtlich des Geschmackes der Lesewelt diesseits und jenseits des Wassers . . .“

Heinrich Noë.

Verlag „Concord“ in Göttingen *
(Gegr. 1900 in München.)

Barauslieferung in Leipzig
Auch bei den Barsortimenten.

Einmalige Anzeige:

Die erste, die beste und schönste Ausgabe
□ von „Thoreaus „Walden“ und „Winter“. □

==== Vom „Winter“ die einzige Ausgabe. ====

➤ Zur Orientierung diene das Nebenstehende. ➤

50%

Wer „Thoreau“ noch nicht kennt, soll sich mit ihm bekannt machen. Versehen Sie sich für das **Weihnachtsgeschäft** mit Exempl. und lesen Sie „Walden“ und „Winter“ selbst.

Ich stelle zu diesem Zweck für die **Privatbibliothek** je 1 Exemplar gebunden mit **50%** zur Verfügung. Roter Verlangzettel.

Ausserdem offeriere ich für die erste Einführung eine einmalige Partie von 7/6 Exempl. (sonst 13/12).

40%

{ „Walden“, vornehm gebunden M. 6.60 ord. = **M. 46.20 ord. für M. 28.—**
{ „Winter“, stimmungsvoll geb. M. 5.40 ord. = **M. 37.80 ord. für M. 22.50**

==== Prospekte zu sorgfältiger Verteilung gratis. ====

Die „Münchener allgemeine Zeitung“ vom 25./10. 1905 schliesst einen Aufsatz folgendermassen:

„Doch Thoreau als Ganzes: als Dichter und Idealist, als Stoiker, Kyniker, Naturforscher und Mystiker; als der Freundschaft-Ersehende, Reinheit-Suchende, Vollendungs-Durstige, Armut-Stolze — **wo hat er seinesgleichen?**“

Ich bitte um Ihre Unterstützung, damit Thoreau in Deutschland weiter eingeführt wird, wie er es verdient hat.

Hochachtungsvoll

Roter Verlangzettel.

Otto Carius.

Fa.: **Verlag Concord.**
Fa.: **Hermann Peters Verlag.**

Der Preisroman von Helene Voigt-Diederichs

Infolge der zahlreichen Bestellungen
kann ich jetzt nur noch bar liefern

Helene Voigt-Diederichs Dreiviertel Stund vor Tag

Brosch. M. 4.—, geb. M. 5.—

Gustav Falke urteilte als Preisrichter:

Die psychologisch feine und interessante Arbeit eines Dichters. Man geht auf dem etwas langen Weg der langsamen Entwicklung dieses Mädchencharakters gerne mit, wie von einer treuen und festen Hand geleitet. Trotz der mit großer Zurückhaltung angebrachten Landschaftsschilderungen fühlt man sich doch immer mitten in der Landschaft; das Milieu ohne viel Kleinram gut gelungen. Alles gut um die Heldin herumkomponiert. Keine wesenlosen Schatten, ohne doch aufdringlich zu werden.

Detlev von Liliencron urteilte als Preisrichter:

Dieser Roman — jedenfalls von einer Frau — ist von einer wirklichen Dichterin geschrieben. Scharf, klar, wundervoll! Viele realistische Einzelheiten, die aber nicht das Ganze überwuchern, sondern den Roman erhellen, daß man immer fröhlich atmet beim Lesen. Viel Humor (Gott sei Dank)! Auch feinste Naturschilderung und Naturbeobachtung. Der Roman hat als „Hauptfigur“ ein armes Landmädchen im Vordergrund. Die Schilderung, sozusagen der Aufbau des Lebens dieses Mädchens vom Schulkind bis zur Heirat ist meisterhaft! Mit tausend feinen kleinen Zügen steht sie vor uns: daß es dem Leser eine Freude sein muß. Nichts ist zimperlich verhüllt (das Gut der Realistik), und doch liegt über dem Ganzen eine große stille Keuschheit. Der landschaftliche Hintergrund dürfte die Küste von Eckernförde bis Flensburg sein. Viel Dialektsprache ist in diesem Roman, die nicht schadet, sondern hebt. Nochmals: Klar, aus dem „Leben“ wie mit scharfem Messer geschnitten, erquickt mit den bunten, lachenden Blumen des Humors.

Fedor von Zobeltitz urteilte als Preisrichter:

Aus mancherlei sehr feinen Beobachtungen weiblicher Eigenart scheint mir hervorzugehen, daß der Verfasser eine Frau ist; dafür spricht auch die Zartheit, mit der die geschlechtlichen Probleme durchgeführt sind. Folgt genaues Eingehen auf den Inhalt, worauf der Herr Preisrichter zum Schlusse sagte: Ich muß gestehen, der Roman hat mir außerordentlich gefallen. Er ist ein in den Einzelheiten wundervoll durchgeführtes Seelengemälde, originell in der Sprache und reich an poetischen Schönheiten.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Wir beehren uns, hierdurch mitzuteilen, dass durch anastatischen Neudruck der vergriffenen Bände wieder vollständige Serien der gesuchten und wichtigen

Zeitschrift für Biologie

erhältlich sind.

Um die Anschaffung dieses Werkes, das in der Bibliothek jedes Anatomen, Physiologen und Hygienikers unentbehrlich ist, nach Möglichkeit zu erleichtern, haben wir uns entschlossen, dasselbe auf dem Subskriptionswege zugänglich zu machen.

Zur Lieferung gelangen die in den Jahren 1865 bis 1904 erschienenen Bände 1—51, nebst Generalregister zu Band 1—25 (also alles, was bis Ende 1904 erschienen ist).

Jeden Monat wird ein Band geliefert.

Der Preis pro Band beträgt (gegenüber dem ursprünglichen Abonnementspreis von je M. 13.— für Band 1—10, je M. 16.— für Band 11—18, je M. 20.— für Band 19—51) für jeden Band ungebunden M. 15, in Bibliotheksband M. 16 25.

Auf Wunsch werden auch monatlich 2 oder mehr Bände geliefert. Auch ist das ganze Werk sofort komplett auf einmal zu beziehen, wobei eine Preisermässigung eintritt.

Dem Buchhandel gewähren wir für Vermittelung von Subskribenten 20% Rabatt.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Buchhandlung Gustav Fock
G. m. b. H.

Um den unten bezeichneten Ergänzungsheften zu

Dr. A. Stuhlmann:

Zirkelzeichnen und Projektionslehre

Allgem. Teil

ein immer größeres Einführungsfeld zu ermöglichen, habe ich mich entschlossen, diese empfehlenswerten Hefte wesentlich im Preis herabzusetzen, und bitte ich die Herren Sortimenter, sich für dieselben energisch verwenden zu wollen.

I. Erg.-heft für Bauhandwerker. 2. Aufl.

(Statt M. 1.50 ord.)

geb. ord. M. —.80, no. bar M. —.60.

II. Erg.-heft für Maschinenbau, Schlosser, Mechaniker. 2. Aufl. (Statt M. 1.50 ord.)

geb. ord. M. —.80, no. bar M. —.60.

III. Erg.-heft für Bauhandwerker. 2. Aufl.

(Statt M. 1.50 ord.)

geb. ord. M. —.80, no. bar M. —.60.

Bemühungen um Einführung meiner Schulbücher unterstütze ich stets auf das energischste und bitte um Zuschriften.

Für Bauhandwerker, Tischler,
Maschinenbauer, Klempner, Mechaniker.

Verlag H. A. Ludwig Degener
in Leipzig.

Ich übernahm zum Vertrieb für Europa:

The Visit of the Teshoo Lama to Peking.

Ch'ien Lung's Inscription.

Translated by

Ernest Ludwig,

Peking 1904.

M 3.50 ord., netto bar M 2.50.

A cond. nur in Ausnahmefällen bei wirklicher Aussicht auf Absatz.

Bremen, November 1905.

G. A. v. Halem,
Export- und Verlagsbuchhandlung.

Z Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Das Buch Jeremia

erklärt von

D. Carl Heinrich Cornill,

Professor der Theologie an der Universität
Breslau.

gr. 8^o. (LII, 536 S.)

Geheftet M 10.—, gebunden M 11.20

Weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Leipzig, 15. November 1905.

Chr. Herm. Tauchnitz.

Zur Karnevalsaison!

Maskenbilder-Kollektion:

Für Karneval

und Mummenschanz

39 ausgewählte Damenmaskenkostüme
auf 7 Kunstblättern.

Kommission: E. A. Rittler, Leipzig.

Vertrieb nur gegen bar mit 50% Rabatt.

Preis ord. 3 M mit Remissionsrecht
bis spätestens 1. April 1906.

Bei neuen Jahresabonnements auf die
„Modistin“, Geschäftlicher Ratgeber für die
Puzbranche (10 M ord., 7 M bar) liefern wir
„Für Karneval und Mummenschanz“ als
Gratisprämie.

Probenummern der „Modistin“ gratis.

Verlag der „Modistin“, G. m. b. H., Berlin SW. 19.

Briefblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

Weitere Werke von Helene Voigt-Diederichs

Ich kann nur noch bar liefern

Schleswig-Holsteiner Landleute

3. Auflage. Brosch. M. 2.50, geb. M. 3.50

Abendrot Brosch. M. 2.—, geb. M. 3.—

Regine Vosgerau

Brosch. M. 2.50, geb. M. 3.50

Leben ohne Lärmen

Brosch. M. 2.50, geb. M. 3.50

Unterstrom. Gedichte

Brosch. M. 4.—, geb. M. 5.50

**Ein tätiger Sortimentler in Bremen
schreibt mir über den Preisroman:**

..... In jedem Worte möchte ich Liliencron's trefflichem Urteil beipflichten; das Buch ist ein Meisterwerk, und es ragt im Verein mit wenigen anderen turmhoch hervor über die enorme Überproduktion dieses Jahres in guter und mittelmäßiger Belletristik. Trotzdem ist es kein Buch für jedermann, wer leichte, seichte und „spannende“ Lektüre bevorzugt, wird seine Feinheiten nicht verstehen, es wird sich aber desto treuere Freunde erwerben, und ich will Ihnen wünschen, daß sich recht viele Sortimentler finden, die sich persönlich dafür ins Zeug legen, dann wird der Erfolg nicht ausbleiben. Leider ist auch für solche Bücher mein Abnehmerkreis im Verhältnis nicht so groß, wie er sein könnte, ich kann daher einstweilen nur 100 Exemplare bestellen.

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Schlesische Verlags-Anstalt



v. S. Schottlaender in Breslau

Z

➔ für Weihnachten! ➔

Das Festland am Südpol

Die Expedition zum Südpolarland in den Jahren 1898—1900

von

Carsten Borchgrevink

Mit 321 Text- und 5 bunten Abbildungen und 6 Karten, 609 Seiten Lexikon-Oktav,
in hochelegantem Originalband N^o 15.— ord.

Rabatt in Rechnung 25⁰/₁₀₀, gegen bar 33¹/₃⁰/₁₀₀ und 7/6.

Breslau, im November 1905.

Schlesische Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender.

Z Verlag Otto Janke, Berlin SW. 11.

Alle eingegangenen Bestellungen wurden sämtlich erledigt
von

Arthur Sewett, **Königin Lear**

(Verf. v.: Die Kirche siegt.) Roman.

4 Mark; eleg. gebunden 5 Mark.

Zahlreiche Anzeigen und Besprechungen vergrößern die Nachfrage!
Disponenden werden gestattet!

① Wenn man allein bleibt von Julia Jobst

erschien soeben als Bd. 479 von „Kürschners Bücherschatz“ à Bd. 20 s ord., 15 s netto, 14 s bar u. 13/12; von 130/120 Bdn. ab à 13 s bar. Einzelne Bände können wir in Kommission nicht liefern, dagegen stellen wir 1 vollständiges Exemplar à cond. zur Verfügung und liefern auch die Fortsetzung in Kommission.
Auslieferung nur in Leipzig.

Berlin W. 9.

Hermann Hillger Verlag.

Vorteilhafteste Bezugsquelle aller

Opern- und Operettentexte sowie Einführungen.

Bitten Probe-Text und Verzeichnis zu verlangen.

Rud. Westold & Comp. in Wiesbaden.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die
Bibliothek des Börsenvereins.

Z Ich bitte vorrätig zu halten:

BENDERS

Repetitorien u. Examinatorien.

- Geschichte des Röm. Privatrechts. Geb. M 4,60
- Deutsch. Handels- u. Wechselrecht. Geb. M 4,60
- Deutsches Privatrecht. Geb. M 4,60
- Reichs-Zivilproz.-u. Konkurs-Ordng. Geb. M 4,60
- Bürg. Gesetzbuch (5 Teile in 2 Bdn.). Geb. M 10,—
- Staats-, Völker- u. Kirchenr. 2 Bde. Geb. M 9,—
- Deutsches Strafrecht. Geb. M 3,—
- Deutscher Strafprozess. Geb. M 3,—
- Gem. Deutscher Zivilprozess. Geb. M 2,60
- Verfassungsrecht d. Deutsch. Reichs. Brosch. 1,—

FRIDRICHOWICZ, E.,

Kurzgefasstes Kompendium der Staatswissenschaften in Frage und Antwort.

- I. Allgem. oder theoret. Volkswirtschaftslehre. Kart. M 1,60
- II. Geschichte der Volkswirtschaftslehre. Kart. M 1,60
- III. Die Urproduktion. Kart. M 1,60
- IV. Die Veredelungsproduktion. Kart. M 1,20
- V. Münz-, Bank-, Börsen-, Sparkassen- u. Versicherungswes. Kart. M 1,60
- VI. Handel u. Verkehr. Kart. M 1,60
- VII. Finanzwesen. Kart. M 1,60
- VIII. Allgemeine od. theoretische Verwaltungslehre. Kart. M 1,60
- IX. X. Spezielle oder praktische Verwaltungslehre.
 - Sicherheitspolizei, Gesundheitswesen, Sittlichkeitspolizei. Kart. M 1,60
 - Unterrichtswesen, Bevölkerungslehre u. Bevölkerungspolitik, Armenlehre. Kart. M 1,60
- XI. Staatsrecht. Kart. M 1,60
- XII/XIII. Deutsches Reichsstaatsrecht. Kart. M 3,20

Horowitz,

Repetitorium für Chemiker, Pharmazeuten und Mediziner

(nur noch fest.)

- Chemie, Physik und Botanik. Geb. M 4,50
- Chemie und Physik. Geb. M 2,50
- Botanik. Geb. M 3,—

Berlin NW. 6. **R. Trenkel.**

Joseph,

Geschichte der Bankunst

betreffend.

Hinsichtlich dieses Werkes bitten wir wiederholt darum, gef. zu beachten:

daß die bisher vorliegenden Bände I, II nur zusammen (geb. 20 M ord.) abgegeben werden,

ferner, daß Band III (Schlußband) zwar schon in Bearbeitung ist, an ein Erscheinen desselben vor Michaelis 1906 aber schwerlich zu denken sein wird.

Leipzig, im Oktober 1905.

Baumgärtner's Buchhandlung.

Preisherabsetzung.

Vogelstein u. Rieger, Geschichte der Juden in Rom. 2 Bde. 1895/96.

Statt 15 M: M 8.—, bar M 6.—.

Berlin. **Mayer & Müller.**

Gebrüder Borntraeger

BERLIN SW 11, Dessauer Strasse 29

Z

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Carus Sterne, Werden und Vergehen

Sechste neubearbeitete Auflage

herausgegeben von

Wilhelm Bölsche.

Zwei Bände. In Ganzleinen gebunden 25 Mark.

Allen mit uns in Rechnung verkehrenden Firmen steht ein gebundenes Exemplar à condition zur Verfügung.

1427*

Gerlach & Wiedling, Buch- und Kunstverlag, Wien.

Z Gerlachs Jugendbücherei.

Empfohlen vom Zentral-Ausschuß der Jugendschriften-Prüfungs-Kommissionen in Hamburg!

- | | |
|---|---|
| <p>Bd. 1. Grimm, Brüder, Kinder- und Hausmärchen. Bd. I. 98 Seiten mit 67 zumeist farbigen Bildern von Ign. Taschner. M. 1.50 = K 1.80.</p> <p>" 2. Bechstein, L., Märchensammlung. Bd. I. 98 Seiten mit 82 zumeist farbigen Bildern von Karl Fahringer. M. 1.50 = K 1.80.</p> <p>" 3. Grimm, Brüder, Kinder- und Hausmärchen. Bd. II. 96 Seiten mit 81 zumeist farbigen Bildern von A. Weisgerber. M. 1.50 = K 1.80.</p> <p>" 4. Des Knaben Wunderhorn. 96 Seiten mit 84 zumeist farb. Bildern von Berthold Löffler. M. 1.50 = K 1.80.</p> <p>" 5. Grimm, Brüder, Kinder- und Hausmärchen. Bd. III. 94 Seiten mit 80 zumeist farbigen Bildern von Karl Fahringer. M. 1.50 = K 1.80.</p> <p>" 6. Till Eulenspiegel. 96 Seiten mit 69 zumeist farbigen Bildern von A. Weisgerber. M. 1.50 = K 1.80.</p> <p>" 7. Eichendorff, Jos. Freiherr von, Gedichte. 96 Seiten mit 64 zumeist farbigen Bildern von Horst-Schulze. M. 1.50 = K 1.80.</p> <p>" 8/9 Goethe, J. W. von, Reineke Fuchs. 189 Seiten mit 84 Tonbildern (darunter 25 Vollbilder) von Karl Fahringer. M. 3.— = K 3.60.</p> | <p>Bd. 10. Lenau, Nicolaus, Gedichte. 96 Seiten mit 68 zumeist farbigen Bildern von Hugo Steiner. M. 1.50 = K 1.80.</p> <p>" 11. Musaeus, J. R. A., Die Nymphen des Brunnens. 50 Seiten mit 32 zumeist farbigen Bildern von Ign. Taschner. M. 1.50 = K 1.80.</p> <p>" 12. Grimm, Brüder, Kinder- und Hausmärchen. Bd. IV. 96 Seiten mit 67 zumeist farbigen Bildern von Otto Tauschek. M. 1.50 = K 1.80.</p> <p>" 13. Kopisch, August, Ausgewählte Gedichte. 96 Seiten mit 74 zumeist farbigen Bildern von Ferd. Andri. M. 2.50 = K 3.—.</p> <p>" 14. Hebel, Joh. Pet., Schatzkästlein des rheinischen Hausfreundes. 96 Seiten mit 52 zumeist farbigen Bildern von E. D. Ezeschla. M. 1.50 = K 1.80.</p> <p>" 15. Andersen, S. Chr., Ausgewählte Märchen. 144 Seiten mit 113 zumeist farbigen Bildern von Hugo Steiner. M. 2.50 = K 3.—.</p> <p>" 16. Die Blume im Lied. Anthologie. 117 Seiten mit 88 zumeist farbigen Bildern von Rud. Sieck. M. 2.50 = K 3.—.</p> <p>" 17. Stifter, Adalbert, Bergkristall. 77 Seiten mit 18 zumeist farbigen Bildern von Otto Bauriedl. M. 1.50 = K 1.80.</p> |
|---|---|

Erscheint in zwanglosen Bänden in eigenartigen, verschiedenfarbigen Einbänden in der Größe von $14 \times 15\frac{1}{2}$ cm, mit reicher bildlicher Ausstattung.

Jeder Band weist durchschnittlich über 60 zumeist farbige Illustrationen auf, worauf wir besonders hinweisen. Außerdem ist jeder Band mit reichem Buchschmuck versehen.

Die allgemeine Versendung der soeben erschienenen Bände 14—17 erfolgte bereits.

In Rechnung 25^o/_o. Von 6 Bänden (gemischt) 33¹/₃^o/_o, 100 Bände (gemischt) 50^o/_o Rabatt.

Ferner erschienen außerhalb des Rahmens der Jugendbücherei:

Fritsch, Marie Edle von, Tante Lottes Puppen. Mit 157 in den Text gedruckten Chromobildern in Faksimile nach Originalen von der Verfasserin. Format $22\frac{1}{2} \times 19$ cm. 235 Seiten. Elegant gebunden M. 5.— = K 6.—. In Rechnung 25^o/_o, bar 33¹/₃^o/_o.

Rüftermann, Mathilde, Lustige Märchen aus aller Welt. Reich in Farben illustriert mit 91 Bildern von Karl Fahringer. 154 Seit. Format 21×18 cm. Eleg. geb. M. 5.— = K 6.—. In Rechn. 25^o/_o, bar 33¹/₃^o/_o.

In Kürze erscheint:

Hauff, Wilhelm, Ausgewählte Märchen. Mit 48 größtenteils farbigen Zeichnungen von Karl Fahringer. 200 Seiten. Format 21×18 cm. Eleg. geb. M. 6.— = K 7.20. In Rechnung 25^o/_o, bar 33¹/₃^o/_o.

G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

Ⓩ Soeben gelangt zur Ausgabe:

Beiträge zur Volkskunde

Im Auftrage des Vereins für Sächsische Volkskunde

herausgegeben von

Professor Dr. E. Mogk.

Heft II:

Maltesische Märchen und Schwänke

Aus dem Volksmunde

gesammelt

von B. Ilg.

1. Teil.

225 Seiten Text mit einem Titelbild.

Hochelegant in Leinen gebunden. Preis M 4.50 ord., 3.35 no. und 13/12.

Ⓩ Zur Lagerergänzung empfehlen wir:

Beiträge zur Volkskunde. Heft I: Schlauch, Sachsen im Sprichwort.
Geb. M 3.— ord., M 2.25 no. u. 13/12.

Dähnhardt, Kinderlieder aus Sachsen. Kart. 80 ♂ ord., 60 ♂ no., 50 ♂ bar
u. 7/6. 100 Explre. bar nur M 38.—

Meiche, Sagenbuch des Königreichs Sachsen. Geb. M 12.— ord., M 9.— no.,
wenn auf beiliegendem Bestellzettel bis 1. XII. 05 verlangt bar M 6.50.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 17. November 1905.

G. Schönfeld's Verlagsbuchhandlung.

Verlag von Konrad Wittwer in Stuttgart.

Ⓩ Nach den eingelaufenen Bestellungen gelangten zur Ausgabe:

**Das Münster zu Ulm
und seine Kunstdenkmale**

48 Tafeln gr. Folio in Lichtdruck und Lithographie, sowie 26 Text-
abbildungen nach photographischen Originalaufnahmen mit beschreibendem
Text begleitet und herausgegeben von

Dr. Rudolf Pfeleiderer, Ulm.

Preis des vollständigen, eleg. ausgestatteten Werkes in Ganzleinwand-Mappe
M 40.— ord., M 30.— no.

**Der Eisenbetonbau,
seine Theorie und Anwendung.**

Herausgegeben von

Wayß & Freytag A.-G.

Neustadt a. H., Berlin, München etc.

Verfasst von

Professor E. Mörsch

am eidgen. Polytechnikum in Zürich.

— Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. —

252 S. gr. 8°. mit 227 Textabbildungen und einem Anhang.
In Ganzleinwand elegant gebunden M 6.50 ord., M 4.85 no. u. 11/10.

Ⓩ Soeben erschienen:

Etwas über

Freimaurerei

Preis M —.20

Jeder Gebildete ist Käufer dieser kleinen
aufklärenden Schrift. Täglich sind grössere
Partien abzusetzen.

Leipzig, 15. November 1905.

Paul Stiehl.

Künftig erscheinende Bücher.

Am 25. November wird erscheinen:

**Gabriele D'Annunzio
Elegie Romane**

Con la versione latina a fronte di
Cesare de Titter.

1 Bd. in kl. 8°. von zirka 250 Seiten.
Lire 3.50.

Dieser Band, der seit vielen Jahren ver-
griffen war, bildet den I. Band von der
„Raccolta delle opere di Gabriele
D'Annunzio“.

In dieser Sammlung werden nächstens er-
scheinen:

D'Annunzio, terra vergine
— **Amaranta.** Roman.
Nur fest.

Mailand, 16. November 1905.

U Hoepli.

Ⓩ In meinem Verlage erscheint
Anfang Dezember:

August Rabe
(Pfarrer Ludwig)

Schnozeln

(IV. Bändchen der Schnärzchen)

Heitere Geschichten in thüringer
Mundart
(à la Sommer).

Mit Bild des Verfassers.

50 ♂ ord., 35 ♂ no., 30 ♂ bar u. 11/10.

Ⓩ Bringe ferner in Erinnerung:

Schnärzchen, Schnaken, Schnurren.

à 50 ♂ ord., 35 ♂ no., 30 ♂ bar u. 11/10.

Ich bitte zu verlangen:
Hochachtungsvoll

Weimar.

L. Thelemann, Verlag.

Ⓩ
KUNST UND KÜNSTLER

ILLUSTRIERTE MONATS-
SCHRIFT FÜR BILDENDE
KUNST UND KUNST-
GEWERBE

ERSCHEINT IN
JÄHRLICH ZWÖLF HEFTEN MIT
VIELEN ABBILDUNGEN, FAR-
BIGEN BLÄTTERN UND ORI-
GINALBEILAGEN

PREIS 6 M. VIERTELJÄHRLICH
mit 33 ¹/₃ %

PREIS DES EINZELHEFTES
M. 2.50 ord., M. 1.65 bar

Ende des Monats erscheint das
Dezemberheft mit folgendem Inhalte:

WHISTLER^c a RUSKIN:

KUNST UND KUNSTKRITIKER

EMIL HEILBUT, Ein Alphabet
von Max Liebermann

ERNST ZIMMERMANN, Chine-
sische Porzellankunst

RICHARD HAMANN, Rem-
brandt, der Erzähler

EMIL HEILBUT, niederdeutsche
Künstler

CHRONIK - KUNSTAUSSTEL-
LUNGEN

AN ABBILDUNGEN

enthält das Heft

4 Tafeln mit Initialen von Max
Liebermann (zweifärbig)

10 Abbildungen nach Rem-
brandt

Abbildungen chinesischer Por-
zellane

sowie

Reproduktionen der nieder-
deutschen Meister Jessen —
Charl. v. Krogh — Jacob
Albert Philippi

Ich stelle das Heft gern kommissionsweise
zur Verfügung und bitte zu verlangen.

Berlin W. 35

BRUNO CASSIRER, VERLAG

Otto Spamer in Leipzig

Ⓩ Heute gelangte nach Maßgabe der eingelaufenen Bestellungen zur Versendung:

**Illustrierte
Geschichte der Musik**
im neunzehnten Jahrhundert

Von

Hans Merian.

2. Auflage.

Mit 150 Text-Abbildungen und 48 Beilagen.

Preis: Geheftet M 13.— ord.; M 9.75 no.; M 8.65 bar;
eleg. gebunden M 15.— ord.; M 11.75 no.; M 10.— bar.
13/12 Exemplare gebunden M 121.35 bar.

Hans Merian hat in diesem Buche eine einheitliche und großzügige Einführung in die Musikgeschichte von Palestrina bis Beethoven und von Beethoven bis auf unsere Tage gegeben; eine zusammenhängende, anregende und im besten Sinne des Wortes populär gehaltene Darstellung der historischen Entwicklung der modernen Musik. Es ist eine Arbeit voll Gründlichkeit, Fleiß und Objektivität, reich an persönlichen Gesichtspunkten kulturgeschichtlicher Art, und obwohl von wissenschaftlichem Ernste durchdrungen, doch so übersichtlich und klar in der Anordnung des Stoffes, daß jeder, der sich für die Entwicklung der neuen Musik interessiert, das Werk mit wachsendem Interesse lesen wird. Der Bilderschnitt ist besonders reichhaltig und sorgfältig ausgewählt. Die Geschichte der Musik von Merian bildet ein Gegenstück zu Leigners »Geschichte der deutschen Literatur« und wird zweifellos die gleiche Gangbarkeit wie jenes haben, daher auch die Verwendung der Herren Sortimenten, um die ich hiermit bitte, sicher reichlich lohnen. Verehrliche Handlungen, die mir Ihren Bedarf noch nicht gemeldet haben, bitte ich, mittels beigefügter Bestellzettel zu verlangen.

Leipzig, den 16. November 1905.

Otto Spamer.

Ⓩ Soeben erschien im unterzeichneten Verlage:

**DIE FREIE PROSTITUTION
IM VORMAERZ**

von

Hans Ostwald.

M 1.— ord., M —.75 no., M —.65 bar und 7/6.

Was der Verfasser mit der Publikation will, ist im Titel, wenn auch unvollkommen, zum Ausdrucke gebracht. Es ist ein kultur- und sittengeschichtliches Bild, das Ostwald vor unseren Augen entrollt.

In der Verknüpfung von Vergangenheit und Zukunft, in dem Aufdecken der Fäden, die herüberführen vom Anfange des vorigen Jahrhunderts bis in unsere Zeit, liegt die Schwerkraft des Werkes, aber auch sein Hauptreiz. Wer wäre berufener, diese Niederungen in Bezug auf ihre historische Entwicklung kritisch zu beleuchten als Ostwald, der in seinen »Grossstadt-Dokumenten« sich als ein hervorragender Schilderer und in seinen früheren Schriften als Freund und Gefährte aller Elenden und Enterbten gezeigt hat. Einen besonderen Reiz wird das Werk jedoch dadurch erhalten, dass der Verfasser seinen Stoff nicht einseitig anfasst, ihn etwa nur von ethischen oder medizinischen, historischen oder polizeilichen und politischen Gesichtspunkten aus betrachtet, sondern mehr Gewicht auf die Darstellung von Menschen und ihrer Umgebung, von Zuständen legt. Das wird viel eher dazu beitragen, die Erscheinungen des Lebens und damit die Prostitution zu verstehen, als jede Beurteilung, die von einem vorher bestimmten Standpunkt aus erfolgt.

Der kulturgeschichtliche Wert dieses Werkes wird somit zweifellos allgemeiner Anerkennung begegnen, zumal ihm wegen der Fülle des bisher nicht veröffentlichten Materials die Würdigung wissenschaftlicher Kreise sicher ist. Ich bitte Sie, das Werk mittels beigefügten Bestellzettels zu bestellen, dasselbe in der Auslage zu halten und Ihren Ansichtsendungen an Interessenten gef. beizufügen.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Walther Fiedler.

Berliner Verlag, Berlin

In kurzer Zeit erscheint:

Ⓛ Adolph von Menzel
Ludwig van Beethoven

Orig.-Monogravüre (30 × 38) nach einer unveröffentlichten Zeichnung

M. 3.— ord., M. 1.80 no. und 11/10

2 Probeexemplare mit 50% (falls bis 1. Dezember bestellt)

(Weisser Bestellzettel)

Ebenso wie der Hellmers'sche Goethe-Kopf sich das gesamte Publikum erobert hat, welches Goethe ernsthaft liest, so wird unser

Beethoven von A. v. Menzel

bald dort allein herrschen, wo man der Persönlichkeit Beethovens wirklich nahekommen will.

Musiker und Kunstfreund,

beide müssen sich das Kunstblatt kaufen.

Wo zwei so kongeniale Naturen wie Menzel und Beethoven zusammenwirken, da musste

ein Kunstwerk aus einem Guss

entstehen.

Auf die musterhafte Ausführung ist die grösste Sorgfalt verwendet worden.

Berliner Verlag, Berlin

C. W. Offenbauer, Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei, Eilenburg.

Dom 1. Dezember an erscheint in unserem Verlage:

①

Die Wacht.

Organ für die Interessen der Kleinstadt- und Landlehrer der preussischen Monarchie.

Herausgegeben von

A. Wehner, Gotha b. E.

Zur Kenntnisnahme kurz folgendes:

Anregung zur Gründung gaben **Lehrer**, die in der **Bewegung** der Land- und Kleinstadtlehrer **zugunsten** der **Gleichstellung** aller Lehrer in der preussischen Monarchie **mitten drin stehen** und in ihr z. T. eine **führende Stellung** einnehmen. **Vertreten** werden in der neuen Wochenschrift die **Interessen der preussischen Kleinstadt- und Landlehrer**, die ein eigenes, sie alle zusammenfassendes Organ noch nicht besaßen.

An die Herren Sortimentere die Bitte: Interessieren Sie sich für „Die Wacht“, suchen Sie Abonnenten

bei freund und feind!

Eine allgemeine, groß angelegte Propaganda, mit der die gesamte Landlehrerschaft Preußens bedacht wurde, arbeitet schon für die neue Wochenschrift.

Der Vierteljahrspreis beträgt M. 1,20.

Wir beginnen mit einem Monatsabonnement von 40 Pfennig (netto 30 Pfennig bar und 11/10) für Dezember (im Januar beginnt ein neues Quartal). Wenn Sie jetzt als Abonnent gewonnen haben, bleibt Ihnen später auch treu.

Die erste Nummer erscheint Ende November und steht Ihnen in jeder Anzahl zur Verfügung, sobald Sie schon jetzt bestellen. **Firmen, die sich besonders verwenden wollen**, bitten wir um **direkte Benachrichtigung**.

Den Herren Verlegern empfehlen wir „Die Wacht“ angelegentlichst zu Anzeigezwecken.

Wir bitten, gest. verlangen zu wollen; Bestellzettel anbei.

Eilenburg, November 1905.

C. W. Offenbauer.

② VORANZEIGE: ANFANG NÄCHSTEN JAHRES ERSCHEINT BEI MIR:

Die Berechtigung des Alkoholgenusses

WISSENSCHAFTLICH BEGRÜNDET UND ALL-
GEMEIN VERSTÄNDLICH DARGESTELLT VON

DR. J. STARKE

CIRCA 19 BOGEN OCTAV — PREIS Mk. 4.— ord.

A COND: 25⁰/₀, BAR 30⁰/₀ & 7/6

Die moderne Bewegung gegen den Alkohol hat eine solche Ausdehnung und einen so radikalen Charakter angenommen, daß sie alles, was früher in dieser Richtung geschah, weit hinter sich zurückläßt. An Stelle der Mäßigkeitsbestrebungen ist vielfach die Forderung völliger Enthaltensamkeit getreten. Wenn das Publikum auch zum Teil einsieht, daß diese Forderung übertrieben ist, so weiß es doch heute zumeist nicht recht, wie es sich zum Alkohol verhalten soll. Unter diesen Umständen entspricht das Erscheinen eines gründlichen Buches über dieses Thema entschieden einem dringenden Bedürfnis. DR. STARKES WERK, das die Wirkungen des Alkohols auf die Lebewesen, besonders auf den Menschen behandelt, wird deshalb sehr aufklärend und willkommen sein. Es beweist, daß auf Grund der Erfahrungen der modernen Medizin, sowie der Physiologie und Pharmakologie der vernünftige Alkoholgenuß **durchaus berechtigt**, ja oft sogar hygienisch direkt notwendig ist. Das Buch verarbeitet in **allgemein verständlicher Form** und übersichtlicher kritischer Darstellung das gesamte moderne naturwissenschaftliche, pathologische und physiologische, pharmakologische und psychologische Material und stellt die ganze Diskussion auf eine reale Basis. Es ist keineswegs tendenziös, sondern **streng sachlich** und vornehm geschrieben und ist das Ergebnis eines langen wissenschaftlichen Spezialstudiums. Das Werk ist die einzige moderne Monographie über den Alkohol und seine Wirkungen, es wird daher nicht nur Gelehrte und Aerzte aufs lebhafteste interessieren, sondern für jeden Gebildeten und für das allgemeine Publikum die geistige Befreiung von unserem heutigen Pessimismus gegen den Alkohol bedeuten. Ganz besonders wird die Arbeit natürlich auch den Produzenten und Verkäufern alkoholischer Getränke eine gründliche Orientierung verschaffen über das Thema, an dem sie wirtschaftlich in so hohem Maße interessiert sind. Ich werde für umfassende Reklame sorgen und bitte um tätigste Verwendung und gefl. baldige Aufgabe Ihres Bedarfs.

JULIUS HOFFMANN / VERLAG / STUTTGART.

 VERLAGSBUCHHANDLUNG G. FREYTAG IN LEIPZIG.

Leipzig, 15. November 1905.

②

Nachstehende Neuigkeiten gel an gen in den nächsten Tagen zur Versendung:

- Österreichisches Verwaltungsarchiv.** Unter Mitwirkung zahlreicher Fachmänner herausgegeben von Dr. Ferdinand Schmid, Universitätsprofessor in Innsbruck. Dritter Jahrgang. Heft 1—6. 10 Hefte bilden einen Jahrgang. Preis, pro komplett 16 M ord., 12 M netto.
Ich liefere das 1. Heft mit Berechnung von 2 M ord., 1 M 50 s netto in Kommission; die Fortsetzung liefere ich nur bar und unter Nachberechnung der Differenz vom Preis des vollständigen Jahrganges.
- Zeitschrift für das österreichische Volksschulwesen.** Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner redigiert von Johann Max Hinterwaldner. XVII. Jahrgang. 1904/1906. 1. Heft. Gross 8°. Jährlich erscheinen 12 Hefte. Preis, pro Jahrgang 2 M 40 s ord., 1 M 80 s netto.
Ich liefere das 1. Heft mit Berechnung von 50 s ord., 38 s netto in Kommission; die Fortsetzung liefere ich nur bar und unter Nachberechnung der Differenz vom Preis des vollständigen Jahrganges.

Für den deutschen Sprachunterricht.

- Tanger, O., Deutsche Diktierstoffe in Aufsatzform.** Vermehrt durch Einzelsätze für den Unterricht in der Rechtschreibung. Zum Gebrauche an höheren Lehranstalten sowie Bürgerschulen und für den Privatunterricht. Vierte, verbesserte und vermehrte Auflage. 8°. 162 Seiten.
Preis, geb. 2 M ord., 1 M 50 s netto.
- Lehmann, R., Deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten.** Unter Mitwirkung von Prof. Dr. G. Klee, Prof. Dr. M. Rath, W. Pfeifer, Dr. Steinede und Dr. R. Zehme.
Sechster Teil (für Obersekunda). Erster Halbband: Poesie. 8°. VIII und 204 Seiten.
Preis, geb. 2 M ord., 1 M 50 s netto.
Sechster Teil (für Obersekunda). Zweiter Halbband: Prosa. 8°. IV und 186 Seiten.
Preis, geb. 1 M 60 s ord., 1 M 20 s netto.
Siebenter Teil (für Prima). 8°. VI und 336 Seiten.
Preis, geb. 3 M ord., 2 M 25 s netto.
Auf 12 Exemplare, fest und auf einmal bezogen, liefere ich ein Freixemplar.
- Wandl, Joh., B. Werth und Fr. Wollmann, Sprachlehreibungen für vier- und mehrklassige Volksschulen.** Nebst einem Anhang, enthaltend: Rechtschreiben, Aufsatz und Wortkunde. Ein Handbuch für Lehrer. 1. Heft. Für das zweite und dritte Schuljahr. 8°. 128 Seiten.
Preis, steif brosch. 1 M 60 s ord., 1 M 20 s netto.

Freytags Schulausgaben und Hilfsbücher für den deutschen Sprachunterricht.

Auf 12 Exemplare, fest und auf einmal bezogen, liefere ich ein Freixemplar.

Freytags deutsche Schulausgaben sind in vielen Hunderttausenden von Exemplaren verbreitet; ich bitte, die Sammlung auf Lager zu führen und bei Bedarf zu empfehlen; die schmucken Bändchen werden wegen ihrer Handlichkeit von den Schülern gern gekauft.

- Dichter der Friderizianischen Zeit und G. E. Lessings Philotas.** Für den Schulgebrauch herausgegeben von Oberlehrer Dr. M. Schmitz. Erste Auflage. Zweiter Abdruck in neuer Rechtschreibung. 8°. 109 Seiten.
Preis, geb. 60 s ord., 45 s netto.
- Goethe, Wolfgang von, Egmont.** Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Für den Schulgebrauch herausgegeben von Dr. Gustav Burghäuser. Zweite Auflage. 8°. 123 Seiten.
Preis, geb. 60 s ord., 45 s netto.
- Goethe, W. von, Iphigenie auf Tauris.** Ein Schauspiel. Für den Schulgebrauch herausgegeben von Karl Jander. Erste Auflage. Dritter Abdruck in neuer Rechtschreibung. Klein 8°. 96 Seiten.
Preis, geb. 50 s ord., 38 s netto.

Für den neusprachlichen Unterricht.

- Krueger, Gust., Englisches Unterrichtswerk für höhere Schulen.** Dritter Teil: Lesebuch. Mit 8 farbigen Karten und Tafeln. 8°. 400 Seiten.
Preis, geb. 3 M 60 s ord., 2 M 70 s netto.
Auf 12 Exemplare, fest und auf einmal bezogen, liefere ich ein Freixemplar.
- Rolin, Gustav, Lehrbuch der italienischen Umgangssprache für Schul- und Selbstunterricht.** 8°. 520 Seiten.
Preis, geb. 5 M ord., 3 M 75 s netto.
- Weitzenböck, Georg, Lehrbuch der französischen Sprache.** Zweiter Teil, Ausgabe B. Sprachlehre. Fünfte, durchgesehene Auflage. 8°. 90 Seiten.
Preis, geb. 1 M 50 s ord., 1 M 13 s netto.

Freytags Sammlung französischer und englischer Schriftsteller.*Auf 12 Exemplare, fest und auf einmal bezogen, liefere ich ein Freixemplar.*

Freytags Sammlung französischer und englischer Schulausgaben berücksichtigt zumeist Werke beliebter Schriftsteller der Gegenwart; die Sammlung hat sich an vielen Schulen eingebürgert, ich bitte daher, auch diese Sammlung auf Lager zu nehmen und den Fachvertretern zur Ansicht vorzulegen.

- Le Commerce de France.** Für die Oberklassen von Handelsschulen aller Art, herausgegeben von Prof. H. Fr. Haastert. 8^o. 146 Seiten.
Preis, geb. 1 M 50 δ ord., 1 M 13 δ netto.
- Haastert, H. Fr., Prof., Wörterbuch zu Le Commerce de France.** 8^o. 34 S.
Preis, steif brosch. 40 δ ord., 30 δ netto.
- Contes modernes.** Erster Band. Zehn Erzählungen von d'Hérison, Maupassant, Monton, Rod, Sardou, Theuriet und Zola. Für den Schulgebrauch herausgegeben von Prof. Dr. Hermann Krollick. Erste Auflage (zweiter Abdruck). 8^o. X und 125 Seiten.
Preis, geb. 1 M 40 δ ord., 1 M 5 δ netto.
- Krollick, Hermann, Prof. Dr., Wörterbuch zu Contes modernes.** Erste Auflage (zweiter Abdruck). 8^o. 80 Seiten.
Preis, steif brosch. 70 δ ord., 53 δ netto.
- Gautier, L., Epopées françaises.** Für den Schulgebrauch herausgegeben von Dr. Fr. Strohmeyer. 8^o. 123 Seiten.
Preis, geb. 1 M 20 δ ord., 90 δ netto.
- Strohmeyer, Fr. Dr., Wörterbuch zu Gautier, Epopées françaises.** 8^o. 39 Seiten.
Preis, 40 δ ord., 30 δ netto.
- Margall, Henri, Vier Erzählungen aus En Pleine Vie.** Für den Schulgebrauch herausgegeben von Oberlehrer Benno Röttgers. Erste Auflage. Zweiter Abdruck in neuer Rechtschreibung. 8^o. VI und 80 Seiten.
Preis, geb. 1 M 10 δ ord., 83 δ netto.
- Röttgers, Benno, Wörterbuch zu Henri Margall, Vier Erzählungen aus En Pleine Vie.** Erste Auflage. Zweiter Abdruck in neuer Rechtschreibung. 8^o. 34 Seiten.
Preis, steif brosch. 40 δ ord., 30 δ netto.
- Malot, Hector, Sans Famille.** Für den Schulgebrauch herausgegeben von Bernhard Lade. Erster Teil: Einleitung und Text. Zweiter Teil: Anmerkungen. Erste Auflage (dritter Abdruck). 8^o. VII und 169 Seiten.
Preis, geb. 1 M 60 δ ord., 1 M 20 δ netto.
- Lade, Bernhard, Wörterbuch zu Hector Malot, Sans Famille.** Erste Auflage (dritter Abdruck). 8^o. 64 Seiten.
Preis, steif brosch. 60 δ ord., 45 δ netto.
- Pailleron, Édouard, Le Monde où L'on S'Ennuie.** Comédie en trois actes. Für den Schulgebrauch herausgegeben von Dr. Max Banner. Erste Auflage. Zweiter Abdruck. 8^o. X und 110 Seiten.
Preis, geb. 1 M 60 δ ord.
- Banner, Dr. Max, Wörterbuch zu Édouard Pailleron, Le Monde où L'on S'Ennuie.** Comédie en trois actes. Erste Auflage. Zweiter Abdruck. 8^o. 17 Seiten.
Preis, steif brosch. 30 δ ord., 23 δ netto.
- Sandau, Jul., Madeleine.** Für den Schulgebrauch herausgegeben von Georg Gürke. 8^o. 106 Seiten.
Preis, geb. 1 M 20 δ ord., 90 δ netto.
- Gürke, G., Wörterbuch zu Sandeau, Madeleine.** 8^o. 18 Seiten.
Preis, 30 δ ord., 23 δ netto.
- Alcott, Little Women.** A Story For Girls. Für den Schulgebrauch herausgegeben von Prof. G. Opitz. Dritter, unveränderter Abdruck der ersten Auflage. 8^o. VIII und 176 Seiten.
Preis, geb. 1 M 50 δ ord., 1 M 13 δ netto.
- Opitz, G., Prof., Wörterbuch zu Alcott, Little Women.** 8^o. 63 Seiten.
Preis, steif geb. 60 δ ord., 45 δ netto.
- Dickens, Charles, A Christmas Carol in Prose.** Being a ghost story of Christmas. Für den Schulgebrauch herausgegeben von Prof. Dr. H. Heim. Mit 26 Abbildungen und 1 Notenbeilage. Zweite Auflage. 8^o. XXXII und 197 Seiten.
Preis, geb. 1 M 80 δ ord., 1 M 35 δ netto.
- Heim, H., Prof. Dr., Wörterbuch zu Charles Dickens, A Christmas Carol in Prose.** Being a ghost story of Christmas. Zweite Auflage. 8^o. 82 Seiten.
Preis, steif brosch. 80 δ ord., 60 δ netto.
- Macaulay, Thomas, Babington, The English Revolution (1688—1689).** Auszug aus The History of England, Chap. VII/X, für den Schulgebrauch herausgegeben von A. Greeff. 8^o. 164 Seiten.
Preis, geb. 1 M 60 δ ord., 1 M 20 δ netto.
- Stories for the Schoolroom by various authors.** Für den Schulgebrauch herausgegeben von J. Bube. Erste Auflage. Dritter Abdruck in neuer Rechtschreibung. 8^o. XV und 117 Seiten.
Preis, geb. 1 M 40 δ ord., 1 M 5 δ netto.
- Bube, J., Wörterbuch zu Stories for the Schoolroom by various authors.** 8^o. 59 Seiten.
Preis, steif brosch. 60 δ ord., 45 δ netto.

Für den altsprachlichen Unterricht.

- Schenkls Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen ins Griechische für die Klassen des Obergymnasiums.** Bearbeitet von H. Schenk und Fl. Weigel. Elfte, gänzlich umgearbeitete Auflage. 8^o. 142 Seiten.
Preis, geb. 2 M 10 δ ord., 1 M 58 δ netto.
- Sedlmayer-Scheindlers Lateinisches Übungsbuch für die oberen Klassen der Gymnasien.** In dritter, durchgesehener Auflage herausgegeben von Dr. H. A. Sedlmayer. 8^o. 262 Seiten.
Preis, geb. 3 M ord., 2 M 25 δ netto.

 VERLAGSBUCHHANDLUNG G. FREYTAG IN LEIPZIG ferner:

Steiner, J., und Aug. Scheindler, Lateinisches Übungsbuch. Bearbeitet von Dr. R. Kauer. Erster Teil. Sechste Auflage. 8°. II und 190 Seiten.
Preis, geb. 2 M 30 ♂ ord., 1 M 73 ♂ netto.

**Schulausgaben und Hilfsbücher für den Unterricht in den
klassischen Sprachen.**

Auf 12 Exemplare, fest und auf einmal bezogen, liefere ich ein Freixemplar.

Meine griechischen und römischen Schulausgaben werden an vielen Anstalten ausschliesslich verwendet; ich bitte, sie auf Lager zu halten und die nachstehenden neuen Ausgaben und Auflagen den Fachvertretern zur Ansicht vorzulegen.

Caesaris commentarii de bello gallico. Für den Schulgebrauch herausgegeben von Ignaz Prammer. Mit einem Anhang: Das römische Kriegswesen in Caesars gallischen Kämpfen von E. Kalinka. Mit einem Titelbild, 1 Farbendrucktafel, 39 Textabbildungen und 11 Karten. Neunte Auflage. 8°. 291 Seiten.
Preis, geb. 2 M ord., 1 M 50 ♂ netto, 1 M 47 ♂ bar.

M. Tulli Ciceronis Laelius De Amicitia. Für den Schulgebrauch herausgegeben von Theodor Schiche. Zweite, verbesserte Auflage. Dritter, unveränderter Abdruck. 8°. XX und 42 Seiten.
Preis, steif geh. 70 ♂ ord., 53 ♂ netto, 50 ♂ bar.

M. Tulli Ciceronis cato maior de senectute. Für den Schulgebrauch herausgegeben von Th. Schiche. Zweite, verbesserte Auflage. Dritter, unveränderter Abdruck. 8°. XVIII und 42 Seiten.
Preis, steif brosch. 70 ♂ ord., 53 ♂ netto, 90 ♂ bar.

Curtius Rufus, Geschichte Alexanders des Grossen. Für den Schulgebrauch bearbeitet von Dr. Heinrich Wilhelm Reich. Mit 1 Titelbild, 17 Textfiguren und einer Karte. „Imperium Alexandri Magni“ und der „Alexander-schlacht“ in Farbendruck. Dritter Abdruck der ersten Auflage. 8°. XIX und 322 Seiten.
Preis, geb. 2 M ord., 1 M 50 ♂ netto, 1 M 47 ♂ bar.

Griechische Lyriker in Auswahl. Für den Schulgebrauch herausgegeben von Prof. Dr. Alfred Riese. Erster Teil: Text. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage (zweiter Abdruck). 8°. VIII und 104 Seiten.
Preis, geb. 1 M 20 ♂ ord., 90 ♂ netto, 87 ♂ bar.

Homeri Ilias. Scholarum in usum edidit Paulus Cauer. Pars II. Carm. XIII—XXIV. Editio minor (Denuo typis impressa). 8°. 351 Seiten.
Preis, geb. 1 M 80 ♂ ord., 1 M 35 ♂ netto, 1 M 32 ♂ bar.

Lysias' ausgewählte Reden mit einem Anhang aus Xenophons Hellenika. Für den Schulgebrauch herausgegeben von Andreas Weidner. Zweite Auflage, besorgt von Prof. Dr. Paul Vogel. 8°. 164 Seiten.
Preis, geb. 1 M 50 ♂ ord., 1 M 13 ♂ netto, 1 M 10 ♂ bar.

Vogel, Paul, Prof. Dr., Schülerkommentar zu Lysias' ausgewählten Reden. 8°. 45 Seiten.
Preis, steif geh. 50 ♂ ord., 38 ♂ netto.

Platons Apologie des Sokrates und Kriton. Nebst den Schlusskapiteln des Phaidon und der Lobrede des Alkibiades auf Sokrates aus dem Symposium. Für den Schulgebrauch herausgegeben von A. Th. Christ. Mit einem Titelbild. Vierte, vermehrte Auflage. 8°. 118 Seiten.
Preis, geb. 1 M. ord., 75 Pf. netto, 72 Pf. bar.

Platons Eutyphron. Für den Schulgebrauch herausgegeben von A. Th. Christ. Fünfte Auflage. Mit 1 Titelbild. 8°. XVI und 35 Seiten.
Preis, steif brosch. 60 Pf. ord., 45 Pf. netto, 42 Pf. bar.

Sophokles' Antigone von Friedrich Schubert. Bearbeitet von Prof. Ludwig Hüter. Sechste, durchgesehene Auflage. Mit 11 Abbildungen. 8°. XLI und 52 Seiten.
Preis, geb. 1 M. 20 Pf. ord., 90 Pf. netto, 87 Pf. bar.

Auswahl aus Xenophons Anabasis. Für den Schulgebrauch bearbeitet von Dr. C. Büniger. Mit 1 Karte, 1 Farbendruckbild und 18 Plänen und Abbildungen. Zweite, veränderte Auflage. 8°. 223 Seiten.
Preis, geb. 2 M. ord., 1 M. 50 Pf. netto, 1 M. 47 Pf. bar.

Baran, Anton, Schülerkommentar zu Demosthenes' Acht Staatsreden. Dritte, verbesserte Auflage. 8°. IV und 92 Seiten.
Preis, steif brosch. 80 Pf. ord., 60 Pf. netto.

Kalinka, Ernst, Das römische Kriegswesen in Cäsars gallischen Kämpfen. Mit 39 Abbildungen. (Anhang zur Ausgabe des Bellum Gallicum von J. Prammer.) 8°. 51 Seiten.
Preis, steif brosch. 60 ♂ ord., 45 ♂ netto.

Mathematik und Naturwissenschaft.

Hemmelmayer, Fr. von, Lehrbuch der anorganischen Chemie für die fünfte Klasse der Realschulen. Mit 40 Abbildungen und 1 Spektraltafel in Farbendruck. Dritte, verbesserte Auflage. 8°. 237 Seiten.
Preis, geb. 3 M ord., 2 M 25 ♂ netto.

Hočevar, H., Dr., Lehr- und Übungsbuch der Geometrie für Untergymnasien. Mit 184 Figuren. Siebente Auflage. 8°. II und 122 Seiten.
Preis, geb. 1 M 70 ♂ ord., 1 M 28 ♂ netto.

Hoffer, E. Dr., Lehrbuch der Tierkunde für Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten. Mit 302 Abbildungen und einer farbigen Tafel. Dritte Auflage. 8°. VI und 314 Seiten.
Preis, geb. 4 M ord., 3 M netto.

- Höfler, A., Dr., Grundlehren der Psychologie.** Mit 41 Textfiguren. Zweite Auflage. 8°. II und 174 Seiten.
Preis, geb. 2 M 70 δ ord., 2 M 3 δ netto.
- Machs Grundriss der Naturlehre für die unteren Klassen der Realschulen.** Bearbeitet von Dr. K. Habart. Mit 349 Abbildungen. Vierte Auflage. 8°. 192 Seiten.
Preis, geb. 2 M 30 δ ord., 1 M 73 δ netto.
- Močniks Lehrbuch der Geometrie für die oberen Klassen der Gymnasien.** Bearbeitet von Johann Spielmann, k. k. Schulrat. Mit 201 in den Text gedruckten Figuren. Fünfundzwanzigste Auflage. 8°. 269 Seiten.
Preis, geb. 3 M 80 δ ord., 2 M 85 δ netto.
- Moissl, K., Die Heimatkunde in der Volksschule.** Ein Beitrag zur speziellen Methodik dieses Unterrichtszweiges mit Einschluss des Heimatlandes. Mit 28 Figuren. Dritte, umgearbeitete Auflage. 8°. 84 Seiten.
Preis, steif brosch. 1 M 40 δ ord., 1 M 5 δ netto.
- Pokornys Naturgeschichte des Tierreiches für höhere Lehranstalten.** Ausgabe B. Bearbeitet von Dr. Robert Latzel. Mit 73 farbigen Tierbildern auf 24 Tafeln, 283 Abbildungen im Texte und 1 Erdkarte. Siebenundzwanzigste Auflage. Gr. 8°. V und 233 Seiten.
Preis, geb. 4 M ord., 3 M netto.
- Pokornys Pflanzenkunde für höhere Lehranstalten.** Ausgabe B. Bearbeitet von Prof. Dr. K. Fritsch. Mit 144 farbigen Pflanzenbildern auf 36 Farbendrucktafeln und 236 Abbildungen im Text. Vierundzwanzigste, neu durchgesehene Auflage. 8°. 208 Seiten.
Preis, geb. 3 M 60 δ ord., 2 M 70 δ netto.
- Reinisch, R., Dr., Mineralogie und Zoologie für höhere Schulen.** Mit 208 Textfiguren, 2 Farbentafeln und 1 geologischen Übersichtskarte von Mittel-Europa. Zweite, verbesserte Auflage. 8°. IV und 122 Seiten.
Preis, geb. 2 M 40 δ ord., 1 M 80 δ netto.
Auf 12 Exemplare, fest und auf einmal bezogen, liefere ich ein Freixemplar.
- Smoliks Elemente der darstellenden Geometrie.** Ein Lehrbuch für Oberrealschulen. Neu bearbeitet von Josef F. Heller. Mit 334 in den Text gedruckten Holzstichen. Dritte Auflage. 8°. VI und 306 Seiten.
Preis, geb. 4 M ord., 3 M netto.
- Wortner, Franz, Bürgerschuldirektor in Wien, Geometrie und geometrisches Zeichnen für Knabenbürgerschulen.** Mit 290 Figuren und 12 Figurentafeln. Zweite, im wesentlichen unveränderte, in der neuen Rechtschreibung durchgeführte Auflage. 8°. 176 Seiten.
Preis, geb. 1 M 80 δ ord., 1 M 35 δ netto.
Ich bitte zu verlangen, da ich unverlangt nichts versende.

G. Freytag.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Ltd., London W.

Weihnachtsgeschenk für Bibliophilen, Connoisseure etc.

Anfang Dezember wird erscheinen:

Lafontaines Tales and Novels in Verse

mit

123 Kupfern nach Eisen, Lancret, Boucher etc.

Gedruckt von den Original-Kupferplatten.

2 Bände gr. 8°.

Die Auflage wird in nur 500 Exemplaren gedruckt werden, und zwar

450 Exemplare auf Büttenpapier à £ 2/2/- net ord.

15 „ „ Japanischem Pergament à £ 4/4/- net ord.

35 „ „ mit farbigen Kupfern à £ 6/6/- net ord.

Wir bitten zu bestellen.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co., Ltd., London W.



Hans Schultze Verlagsbuchhandlung
Dresden - A. I.

Hervorragende Geschenkbücher für Weihnachten

Ⓩ In den nächsten Tagen erscheint:

Das Meer und seine Bewohner

von

Chr. J. Ed. Brüning, Hamburg

Mit einer Tafel in Dreifarbendruck und vielen Abbildungen im Text

Preis in Prachtleinwand gebunden M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.10 bar

Frei-Exemplare 11/10

2 Probe-Exemplare bar mit 40 %

Wie des Verfassers „Tierleben in der Heimat“ wird auch dieses Werk, das eine gute Ausstattung und eine sehr originelle und anziehende Einbanddecke erhielt, seinen Weg in die Bibliothek jedes Naturfreundes finden. Persönlichen Beobachtungen und liebevoller Hingabe an den interessanten Stoff verdankt das Buch seine Entstehung, es muss also bei seiner klaren und ansprechenden Darstellung allseits die verdiente Beachtung finden.

Besonders der heranwachsenden Jugend wird das Werkchen von grossem Nutzen sein, es wird die interessante Welt der Tiefsee wie des Strandes vorführen. Wir zweifeln nicht, dass, wie die anderen Bücher des Verfassers, auch dieses von den Jugendschriften-Ausschüssen wird empfohlen werden.

Ⓩ Vor einigen Monaten erschien:

Tierleben in der Heimat

von

Chr. J. Ed. Brüning, Hamburg

Mit 3 Tafeln und 32 Abbildungen im Text

In Prachtleinwand gebunden M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.10 bar

Ich bitte auch hierfür um erneute Verwendung und Vorlage, wo es sich um ein wirklich gediegenes Geschenk für Naturfreunde, sowie um ernste Lektüre für die reifere Jugend handelt.

Weisser Bestellzettel anbei!



Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin W.

Ⓜ Anfang Dezember erscheint:

Archiv für Theatergeschichte

herausgegeben

im Auftrag der Gesellschaft für Theatergeschichte

von

Dr. Hans Devrient

Zweiter Band

Preis brosch. M. 7.50 ord., M. 6.— no., M. 5.25 bar } und 7/6.
 gebdn. „ 9.— „ „ 6.45 „ }

Wir machen besonders darauf aufmerksam, dass der neue Band wieder die

wertvolle Bibliographie von Arthur L. Jellinek

enthält, über die Tony Kellen, anlässlich ihres Beginns im vorigen Band, in Nr. 215 d. J. des Buchhändler-Börsenblatts schrieb:

„Hoffentlich wird die Arbeit nunmehr jedes Jahr eine Fortsetzung erhalten. — Ein solches Hand- und Nachschlagebuch der theatergeschichtlichen Literatur würde den Forschern, Theaterfreunden, Bibliothekaren und nicht zuletzt den Buchhändlern und Antiquaren wirkliche Dienste leisten.“



Inhalt des zweiten Bandes:

Adalbert Sikora: Zur Geschichte der Volksschauspiele in Tirol.

Berthold Litzmann: Johannes Velten.

Elisabeth Mentzel: Ein Brief der Madame Möller an den Schauspieldirektor Gustav Friedrich Wilhelm Grossmann.

Hans Devrient: Aus den Akten eines Geheimbundes deutscher Schauspieler 1812—15.

Ludwig Geiger: Goethes Interesse an Frankfurter Theaterverhältnissen.

— — Müllners Beziehungen zu Berlin.

M. Kronfeld: Das Schönbrunner Schlosstheater. II.

Rudolf Göhler: Gutzkow und das Dresdner Hoftheater. II.

Miszellen.

Besprechungen.

Bibliographie der Theatergeschichte von A. L. Jellinek.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Berlin W. 35.

Hochachtungsvoll

Egon Fleischel & Co.

Verlag von **Friedrich Gutsch**, Hofbuchhandlung in **Karlsruhe**.

Ende November erscheint:

Ⓜ

Pauline Wörner

Heimlich stille Welt

Geschichten vom Kaiserstuhl.

Erster Band.

1. Sepp der Marcher. 2. Das gefangene Lied.
3. Kameraden. 4. Unterlegen. 5. Kirschwasser.

18 Bogen. Oktav. Geheftet M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar.

Elegant gebunden M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.70 bar.

Freiexemplar bei Barbezug 11/10.

Fernab vom Weltverkehr liegt im badischen Lande, wenige Stunden von Freiburg, wie ein selbständiger Ausläufer des Schwarzwaldes, der Kaiserstuhl mit seinen interessanten geologischen und botanischen Sonderheiten. Und eigenartig sind auch die einfachen Leute; „ihre Schicksale, wie die innere Verwicklung und Bedrängnis, ihre Leiden und Freuden sind mindestens so ergreifend, wie die der Großstadtleute“ (A. Weitbrecht). Von ihnen erzählt **Pauline Wörner** in „**Heimlich stille Welt, Geschichten vom Kaiserstuhl**“.

„Sie schaut mit Maleraugen und empfindet mit einem echten Poetenherzen“ (W. Schlang). Die stille Welt der Heimat zeichnet sie, und „man glaubt, nur nach dem Kaiserstuhl hinüberfahren zu müssen, um beim ersten Schritt aus dem Eisenbahnzug, bei flüchtiger Umschau am Markt, am nächstbesten Wirtshaus einem der wunderlichen treuherzigen Originale zu begegnen, wie Pauline Wörner sie vor uns hingezeichnet hat“ (Weiblatt zur Preisg. Zeitung).

Der vorliegende Band könnte auch heißen: Alte vom Kaiserstuhl, alte Leute, knorrige Gestalten mit einem ausgeprägten, fast selbstverständlich erscheinenden und dabei originellen Gemütsleben, wurzelecht und natürlich. Auch der Knabe im „gefangenen Lied“ ist bei Licht betrachtet ein Alter, trägt er doch in seinem jugendlichen Leid und seiner kindlichen Freude den greisenhaften Zug erblicher Belastung, die stumme, von realisiertem Humor durchsetzte, und darum um so rührendere Klage der schlechtgenährten, schon von Arbeit überbürdeten, mit dem Totenschein geborenen Kinderwelt des ländlichen Armenhauses. Über „Sepp der Marcher“ heißt es in einem Brief voll hoher Anerkennung: „Das ist doch einmal Nahrung statt des Biskuits und Zuckers, das uns für gewöhnlich die schriftstellernden Damen vorsetzen. Es ist mir eine große Freude, daß mir Ihre Erzählung . . . nicht entgangen ist. Es wäre mir wirklich etwas verloren gegangen.“ Der alte, seiner Geriebenheit und Biederkeit gleich frohe, ein wenig geschwätzige Marcher kämpft zu seinem Schmerz vergeblich gegen die Herzens- und Gewissenshärte eines andern Bauern. In „Kameraden“ hilft ein Graukopf dem andern opferwillig aus böser Verlegenheit. „Unterlegen“ ist der Kaiserstühler alten Schlags gegenüber dem Arbeiter modernen Schlags. Und im „Kirschwasser“ gibt ein Alter seine lukrative Branntweimbrennerei schließlich auf, weil der Alkoholmißbrauch anderer seinem Gewissen keine Ruhe mehr läßt.

Ernstere Probleme, Seelenkämpfe im frischen Gewand naturwahrer Erzählungen, in lebendiger, kernhafter Sprache. Der eine meint, Pauline Wörner komme den Meisterstücken Jeremias Gotthelfs am nächsten, der andere findet in ihr ein zu Hansjakobscher Trockenheit neigendes Darstellungstalent. Sie hat sich an Auerbach gebildet, sie hat ihre Begabung an Otto Ludwig vertieft, ihre Technik mindestens an der seinen geschult, so sagen die Kritiker. Und der „Kunstwart“ findet sich an Ebner-Eschenbach erinnert. — Grund und Zeugnis genug, in Pauline Wörner ein selbständiges, starkes Talent zu erkennen. „Sie hat auch eine weitere seltene Gabe“ berichtet die Norddeutsche Allg. Zeitung, „sie hat Humor. . . . ein Stück Leben aus Lachen und Weinen gemischt, wie dieses.“

Der Band eignet sich nach Inhalt und Ausstattung vortrefflich als Weihnachtsgabe.

Unverlangt versende ich nichts.

Karlsruhe, im November 1905.

Friedrich Gutsch, Hofbuchhandlung.



Z

Ende November wird ausgegeben:

Goethe-Briefe vollständig!

Goethe-Briefe

herausgegeben und erläutert

von **Philipp Stein**

Band VIII: Ausklang 1823—1832

mit einem Porträt Goethes nach der Zeichnung von Schwerdtgeburth.

22 Bogen 8°, brosch. M. 3.— ord., M. 2.25 no., M. 2.— bar. Frei-Exemplare 11/10.
 im Leinwandbände M. 4.— „ M. 3.— „ M. 2.70 „ „ 11/10.
 im Liebhaberbande M. 5.— „ M. 3.75 „ M. 3.50 „ „ 11/10.

Mit diesem achten Bande ist das gross angelegte, von der gesamten gebildeten Welt mit ehrlichem Jubel begrüßte Werk vollständig geworden.

Die von Philipp Stein besorgte achtbändige Ausgabe der Goethe-Briefe bildet

ein Festgeschenk, dem sich kaum eine zweite literarische Gabe würdig an die Seite stellen lässt.

„Man kennt Goethe nicht, wenn man seine Briefe nicht kennt; man versteht ohne sie nicht den Dichter und nicht den Menschen Goethe“

so äussert sich Professor Th. Achelis in einer Besprechung der hier angezeigten Sammlung, und daran anschliessend möchte ich behaupten:

Die Verbreitung der Goethe-Briefe wird ein Massstab sein für die Bildung und Bildungsfähigkeit des Deutschen Volkes. Wer Goethe wirklich liebt, nicht nur seinen Namen im Munde führt, der wird sich auch diese Sammlung seiner Briefe beschaffen müssen, die wie kein zweites Werk geeignet ist, dem Deutschen Volke die intimsten Regungen seines grössten Dichters zu vermitteln.

Darum wird bald in jedem deutschen Hause, in dem eine gute Ausgabe von Goethes Werken zu finden ist, auch meine konkurrenzlose Ausgabe der Briefe ihren Ehrenplatz haben, und ich bitte die Herren Kollegen vom Sortiment, mich in meinen Bestrebungen, Goethe dem deutschen Volke immer näher zu bringen, nachdrücklichst zu unterstützen.

Der Vertrieb der Goethebriefe erscheint mir sogar als eine Ehrenpflicht des deutschen Sortiments, das mit dem Verkaufe von Goethes Werken Hunderttausende und Abergunderttausende verdient hat.

Ein Exemplar dieser Ausgabe muss jeder Sortimenter, der Goethes Werke führt, ständig auf Lager halten; um die Beschaffung des Lager-Exemplares zu erleichtern, offeriere ich, falls bis 5. Dezember 1905 bestellt,

ein Exemplar aller 8 Bände im Karton mit 45% Rabatt.

Ich bitte, von diesem Vorzugsangebot, das nicht wiederholt wird, ausgiebig Gebrauch zu machen, und verweise im übrigen auf die nachstehend abgedruckten Urteile, die sicherlich meine oben geäusserte Bitte unterstützen werden.

Die Kontinuation von Band 8 apart wird wie die der früheren Bände am Tage der Ausgabe expediert; Kontinuationsänderungen bitte schleunigst anzugeben.

Otto Elsner, Verlagsbuchhandlung, Berlin S. 42.

Einige Urteile über Steins Ausgabe der Goethe-Briefe:

Professor Dr. Achelis im „Magazin für Litteratur“:

„Man kennt Goethe nicht, wenn man seine Briefe nicht kennt, man versteht ohne sie nicht den Dichter und nicht den Menschen Goethe.“

Professor Dr. Eduard Engel sagt im „Tag“:

„Die Auswahl ist tadellos. Ich habe Vergleichen mit der Sophienausgabe vorgenommen und nicht einen einzigen unentbehrlichen, namentlich nicht einen einzigen literarisch oder menschlich wertvollen Brief vermisst. Auch in der Beifügung der Anmerkungen zeigt sich der Herausgeber als der nicht aufdringliche feinsinnige Erläuterer, den ich schon aus seinen beiden früheren Briefwerken kannte.“

„Mein Urteil alles in allem: unter den massenhaften Erscheinungen, die der Büchermarkt, wie üblich, wieder kurz vor Weihnachten den Lesern bietet, gibt es diesmal ausser den Bismarck-Briefen kein Buch, das mit den Goethe-Briefen verglichen werden kann. Mehr als alle Goethebände wird diese ausgezeichnete Veranstaltung für die Kenntnis Goethes wirken.“

Gustav Adolf Erdmann i d. „Intern. Litteraturbericht“:

„Alles in allem; die Veröffentlichung dieser Auswahl, die tatsächlich ganz vorzüglich redigiert wird, ist ein literarisches Ereignis, das nicht verfehlen wird, Aufsehen zu erregen. Ich sehe dem Erscheinen der weiteren Bände mit äusserster Spannung entgegen.“

Professor Dr. Ludwig Geiger in der Wiener „Zeit“:

„Diese Sammlung der Briefe Goethes ist wirklich die beste Biographie, denn jede Seite der Tätigkeit, auch die geschäftlich-advokatorische, wird gestreift. Der Herausgeber, durch seine früheren Brief-Editionen wohl vorbereitet, hat in seinen Zutaten das richtige Mass gehalten, keine gelehrten Notizen gegeben, sondern kurze Erklärungen und oft mit kleinen verbindenden Bemerkungen die zerstreuten Stücke zu einem Ganzen geeint. Möge die Sammlung die Erkenntnis von des Dichters Leben und Bedeutung steigern: der Dichter in seinen Briefen ist sein bester Biograph.“

„Dresdener Anzeiger“:

„Keine Gesamt-Ausgabe hätte uns solchen Genuss bereitet! Wir sind wahrlich eine glückliche Nation, dass uns beschieden wurde, das Leben unseres grössten Geisteshelden bis in die tiefsten Regungen seiner Seele mitleben zu können durch einen nahezu lückenlosen Briefschatz. **Umsomehr ist es eine nationale Ehrenpflicht für jeden sich zu den oberen Bildungsschichten zählenden und von Goethe nicht nur sprechenden, sondern ihn auch liebenden Deutschen, nunmehr den Menschen Goethe und sein grösstes Kunstwerk, eben sein Leben, liebevoll in sich aufzunehmen!**“

Schlesische Verlags-Anstalt



v. S. Schottlaender in Breslau

Z

Für Weihnachten!

In den nächsten Tagen gelangen zur Versendung:

Späte Lieder

von

Rudolf von Gottschall

128 Seiten Oktav. Geheftet M 2.—, gebunden M 3.— ord.

Die große Mehrzahl dieser Gedichte ist in den Jahren 1903—1905, also nach dem achtzigjährigen Geburtstage des Dichters verfaßt, und sie sind von erstaunlicher Frische und gehören jedenfalls zu seinen besten lyrischen Erzeugnissen. Daß ein Dichter in so hohen Lebensjahren noch so fangeskundig einer Muse huldigt, die keine Spuren des Alters zeigt — das ist eine Tatsache, welche auf die Sympathie aller rechnen kann und diesen Gedichten einen großen Leserkreis sichern wird.

Rabatt in Rechnung 25⁰/₁₀₀, gegen bar 33¹/₃ und 7/6.

Breslau, im November 1905.

Schlesische Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender.

„Rautendelein“

Die Geschichte einer Leidenschaft in Gedichten von
Hermann Kienzl

220 Seiten Oktav. Geheftet M 3.—, gebunden M 4.— ord.

Der langjährige Chefredakteur des Grazer Tagblatts und bekannte dramaturgische Schriftsteller („Dramen der Gegenwart“) überrascht uns mit einem Roman in Gedichten.

Der zweite Titel dieser berausenden Dichtungen sollte „eine Leidenschaft in Versen“ heißen. Jedes Gedicht für sich ist ein Meisterwerk, und doch ist jedes ein Stein im Bau des Ganzen. Die alte ewige Geschichte der menschlichen Leidenschaft bildet den Inhalt des Bandes, aber sie ist hier in neue, ewige Formen geprägt. Ein wahrer Dichter findet hier die ergreifendsten Töne des Herzens und weiß der Erotik des reifen Mannes (nicht des leichtlebigen Jünglings) in realistischer Blut, die aber stets im Rahmen höchster Kunst bleibt, packenden Ausdruck zu verleihen.

Schlesische Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender in Breslau.

Z

Für Weihnachten!

Zur Versendung liegen bereit:

„Hinauf!“

Ein Künstler-Roman von

A. Halbert

171 Seiten 8°. Geheftet M 2.—, gebunden M 3.— ord.

Ein **Künstler-Roman aus dem modernen Berlin**, wo die geistigen und kulturellen Kräfte gären und wirken. Die nach ethischer Vervollkommnung strebende Vereinigung „Hinauf!“ und ein großer Teil ihrer, männlichen und weiblichen, Mitglieder werden in charakteristischer Weise und oft mit feiner Ironie geschildert, und in ihren Verkehrtheiten und Hohlheiten aufgedeckt.

Mutterrecht

Novellen von Mite Kremnik

Inhalt: Mutterrecht. — Sein Brief. — Die Diplomatin. — Auf Umwegen. — Abends. — Jon.

283 Seiten 8°. Geheftet M 3.—, gebunden M 4.— ord.

Die Titelnovelle ist eine psychologisch tief angelegte Erzählung, die den zartesten, vielfach verschlungenen Fäden des Seelenlebens der Frau bezw. Mutter nachgeht. Hiermit verbindet sie scharfe Charakterzeichnung der Figuren und eine kühn entworfene, dramatisch bewegte Handlung, die ebenso wie in den Novellen „Die Diplomatin“ und „Auf Umwegen“ den Leser in steter Spannung erhält. „Jon“ führt uns ein tragisches Kinderleben vor Augen, während „Abends“ einen ergreifenden Einblick in eine unglückliche Menschenseele gewährt. Auch „Sein Brief“ weiß des Lesers innigste Teilnahme wachzurufen.

Die sieben Naturen des Dichters Clemens Breissmann

Novelle von Auguste Hauschner

197 Seiten 8°. Geheftet M 2.—, gebunden M 3.— ord.

Die Geschichte spielt im Hochgebirge, in den Alpen, und ist voll feinsten Satire und Situationskomik. Die Charaktere des „Schriftstellers Breißmann aus Berlin“, wie des jungen „Fabrikantenjohnes Nowotny aus Wien“ und seiner Geliebten, der Schauspielerin Manon, erscheinen vor uns in trefflicher Naturwahrheit, und die verschiedenen Enttäuschungen, die Breißmann erlebt, und die dazu angetan sind, sein Selbstbewußtsein etwas herabzudrücken, werden in amüsantester Weise geschildert, so daß der Leser dem Schluß mit Spannung entgegenfieht.

Rabatt: in Rechnung 25⁰/₁₀₀, gegen bar 33¹/₃ und 7/6.

Breslau, im November 1905.

Schlesische Verlags-Anstalt v. S. Schottlaender.



Verlag von Gebrüder Paetel in Berlin W.

Heute gelangt zur Ausgabe:

Der Tag Anderer.

Von der Verfasserin der
„Briefe, die ihn nicht erreichten.“

 **16.—20. Auflage.** 

Geheftet M. 4.— ord.; M. 3.— netto; M. 2.70 bar.
Elegant gebunden M. 5.— ord.; M. 3.75 netto; M. 3.45 bar.

Freiexemplare: in Rechnung 13/12; gegen bar 7/6.

Einbände à 1 M. ord.; 75 Pf. netto bar.

Auch der Einband des Freiexemplars wird berechnet.

==== Wir können nur fest bzw. bar liefern. ====

Verlag von Gebrüder Paetel in Berlin W.

Ⓩ In einigen Tagen erscheint:

Die heilige Frau

Berliner Theaterroman von Dora Duncker

 **Zweite Auflage** 

Geheftet M. 4.— ord., M. 3.— netto, M. 2.70 bar.

Elegant gebunden M. 5.— ord., M. 3.75 netto, M. 3.45 bar.

* * Freiexemplare: in Rechnung 13/12; gegen bar 7/6. * *

Einbände à 1 Mark ord., 75 Pf. netto bar.

Auch der Einband des Freiexemplars wird berechnet.

**Nur einmal hier angezeigt.**

Ende November  noch rechtzeitig zu **Weihnachten**  erscheint in unserem Verlage in hübscher, auffallender Ausstattung:

①

Anno 70 mitgelaufen

Erlebnisse eines Berliner Jungen im deutsch-französischen Kriege
von **H. Lüders.**

Mit 40 Illustrationen vom Verfasser. = Neue Ausgabe. =

Preis jetzt nur **M 1.50** ord., nur bar, einzelne Exempl. à 90 ⚡. Schon von 10 Exempl. an 46²/₃% à 80 ⚡ bar.

Von 50 Exemplaren an 50% à 75 ⚡ bar.

Wir allein haben von diesem Buche direkt ans Publikum in 14 Monaten über 1200 Exemplare abgesetzt. Dieser Erfolg veranlasste uns, von dieser Jugendschrift auf holzfreiem, starkem Papier und in besserer Ausstattung eine neue Ausgabe herzustellen.

Diese repräsentiert sich jetzt als ansprechender, billiger und geschmackvoller Geschenkband mit mehrfarbigem Irisdruck, so recht geeignet als Konkurrenzartikel gegen die Angebote der Warenhäuser. Das Buch ist sehr leicht absetzbar.

Da wir es aber auch in unseren in Riesenaufgaben verbreiteten Zeitungsbeilagen überall anzeigen, wird selbst in den kleinsten Orten direkte Nachfrage entstehen.

Bestellzettel anbei.

Berlin S.W. 12.

Hannemann's Buchhandlung.

Gebr. Vogt, Verlag und Kunstdruckerei, Papiermühle, S.-A.

①

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Die Störche

Ein Tierepos in zwölf Gesängen von Professor Dr. **Sermann Unbescheid.**

Das Tierepos ist seit langer Zeit aus der Literatur verschwunden. Der Versuch, es wieder neu zu beleben, soll durch diese Dichtung gemacht werden und zwar in der Weise, daß, dem Charakter der alten Tierfage entsprechend, das instinktive Tun und Treiben der auftretenden Tierwelt geschildert werden und die didaktischen und satirischen Zwecke, die sich bekanntlich erst später in die Tierpoesie eingeschmuggelt haben, ausgeschlossen bleiben.

Ein Auszug aus der Dichtung erschien 1900 in den Monatsblättern für deutsche Literatur. Über diesen Auszug hat die Kritik äußerst günstig geurteilt.

Preis elegant geb. **M 2.—** ord., **M 1.30** bar u. 11/10; brosch. **M 1.50** ord., **M 1,15** no., **M 1.—** bar u. 11/10.

A cond. nur broschiert. Wir bitten, auf beiliegendenzetteln zu verlangen. Unverlangt liefern wir nicht.

Von demselben Verfasser erschien bereits:

Aus den Akten einer Deutschen Familie.

Ein Mahnwort an Haus und Herd.

Preis elegant geb. **M 2.50** ord., **M 2.—** no., **M 1.65** bar.

Ferner:

Chronik und Stammbaum in hundert Sprüchen.

Mit dem Bildnis des Verfassers.

Preis elegant geb. **M 1.50** ord., **M 1.15** no., **M 1.—** bar.

Wir sehen Ihren freundlichen Bestellungen gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Papiermühle, S.-A.

Gebr. Vogt.

• DIE KULTUR •
HERAUSGEGEBEN VON
CORNELIUS GURLITT

• • DIE KUNST • •
HERAUSGEGEBEN VON
RICHARD MUTHER



• DIE LITERATUR •
HERAUSGEGEBEN VON
GEORG BRANDES

• • DIE MUSIK • •
HERAUSGEGEBEN VON
RICHARD STRAUSS

Ⓛ

DIALOG VOM MARSYAS
VON HERMANN BAHR • MIT EINER
PHOTOGRAVÜRE UND SECHZEHN
VOLLBILDERN IN TONÄTZUNG ∞ ∞

BENVENUTO CELLINI
VON W. FRED • MIT ZWANZIG VOLL-
BILDERN IN TONÄTZUNG ∞ ∞ ∞ ∞

*ANNETTE VON DROSTE-
HÜLSHOFF* ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞
VON GABRIELE REUTER • MIT ZWÖLF
VOLLBILDERN IN TONÄTZUNG UND
EINEM FAKSIMILE ∞ ∞ ∞ ∞ ∞ ∞

DAS DEUTSCHE LIED
VON HERMANN BISCHOFF • MIT
ZWANZIG VOLLBILDERN IN TON-
ÄTZUNG UND FÜNF NOTENBEILAGEN

*BEZUGSBEDINGUNGEN: JEDER BAND ELEGANT
KARTONIERT: ord. M. 1.25, in Rechnung M. 0.95, bar M. 0.85.
IN VORNEHMEM GANZLEINENBAND: ord. M. 1.50,
in Rechnung M. 1.15, bar M. 1.—. IN ECHT LEDER
BEZW. PERGAMENT GEBUNDEN: ord. M. 2.50, in
Rechnung M. 1.90, bar M. 1.70. Frei-Exemplare 11|10, ge-
mischt 13|12. (Das in Leder bezw. Pergament gebundene Frei-
Exemplar wird mit M. 0.70 no. berechnet.) Bestellzettel sind bei-
gefügt; wir bitten zu verlangen. Unverlangt wird nichts versandt.*

*DIE AUSGABE DIESER BÄNDE
ERFOLGT ENDE NOVEMBER ∞*

*BARD • MARQUARDT & CO.
BERLIN W. 62 • LÜTZOWPLATZ 8*

EIN NEUER MAUTHNER!

Anfang Dezember erscheint:

TOTENGEPRÄCHE

von Fritz Mauthner

Preis ca. M 2.—

Ein Seitenstück zu „Nach berühmten Mustern“, dem fabelhaften Erfolge des damals noch unbekanntem jungen Mauthner. Damals liess Mauthner die Grössen des Tages in ihrer eigenen Sprache reden, um sie zu verspotten. Diesmal aber sind es unsere wirklichen Grössen, die Heroen des Gedankens, der Dichtung, der Kunst, des Schlachtfeldes und der Politik, die der gereifte Denker und Dichter Mauthner in ihrer Sprache sprechen lässt, um ihr Bild lebendig und im Gegensatz zu allerlei Erbärmlichkeit vor uns erstehen zu lassen. Einige Proben, die bei besonderen Gelegenheiten im Berliner Tageblatt veröffentlicht wurden, sind schon damals viel besprochen worden.

In Kommission kann vorläufig nur in Höhe der Barbestellungen geliefert werden.

AXEL JUNCKERS BUCHHANDLUNG KARL SCHNABEL IN BERLIN.



WILHELM BRAUMÜLLER, K. U. K. HOF- UND UNIVERSITÄTS-BUCHHÄNDLER
WIEN UND LEIPZIG.

Achtung!

Kontinuation!

Zur Versendung liegt bereit die **2te** Lieferung des

HANDBUCH DER ÄRZTLICHEN SACHVERSTÄNDIGEN-TÄTIGKEIT

Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von

DR. PAUL DITTRICH,

k. k. o. ö. Professor der gerichtlichen Medizin an der deutschen Universität und Landesgerichtsarzt in Prag.

Zur Feststellung der Kontinuation gebe ich auch dieses Heft noch mässig in Kommission, und bitte ich, dasselbe nach Bedarf zu verlangen.

☞ Bitte Fortsetzungslisten anzulegen. ☜

(Z) Ende dieses Monats gelangt zur Ausgabe:

Das Deutsche Gerichtskostengesetz.

Erläutert von Otto Rittmann, Rechnungsrat,
Rechnungsrevisor in der Justizverwaltung von Elsaß-Lothringen.

Ca. 37 Bogen gr. 8°. Preis geheftet M 10.50; geb. in Halbfranz M 12.50.

Dritte, verbesserte und vermehrte Auflage.

Mannheim, im Novbr. 1905.

J. Bensheimer, Verlagsbuchhandlg.



Chr. Friedrich Vieweg, Musikverlag
Berlin-Gross-Lichterfelde.

Zur Silberhochzeit unseres Kaiserpaares.

(Z)

Schulfestspiel: Das Kaiserpaar im Silberkranz von Prof. Dr. H. Drees.
Musikalisch ausgestattet von Fr. Kriegeskotten. **Ausg. A** für
Sopran u. Alt. **Ausg. B** für Sopran I. II u. Alt. **Ausg. C** für
Sopran, Alt, Tenor, Bass. **Ausg. C** für Sopran, Alt, Bariton.
Klavierauszug M 1.50 no., jede Chorst. 30 ₤ no.;
à cond. und bar mit 33 1/3 % Rabatt.

Festlied: „Es geht durch deutsche Lande“, gedichtet von Karl Hey,
komponiert von G. Hecht, op. 54.

Ausg. A für 2- und 3st. Schülerchor. Preis 5 ₤ no. } à cond.
Ausg. B f. gem. Chor. Part. 40 ₤ no., jede Chorst. 10 ₤ no. } und bar
Ausg. C f. Männerchor. Part. 40 ₤ no., jede Chorst. 10 ₤ no. } m. 33 1/3 %
Rabatt.

Festkantate: „Sei uns willkommen, Tag der Freude“, gedichtet von
A. Wolff. Für Männerchor oder Frauenchor mit Bariton- oder Alt-
Solo und Klavierbegleitung komponiert von Max Stange.
Partitur M 1.50, jede Chorstimme 30 ₤.
à cond und bar mit 50 % Rabatt.

Festmotetten zur Auswahl.

Festkompositionen für Schülerorchester zur Auswahl.

Wir bitten zu verlangen. — Unverlangt senden wir nicht.

Soeben erschien:

Hebammen - Lehrbuch.

Herausgegeben

im Auftrage des Königl. Preussischen Ministers der geistlichen,
Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Mit zahlreichen Abbildungen im Text.

Ausgabe 1905.

In Leinen gebunden Preis M 3.— ord., M 2.25 bar.

In Halbleder gebunden Preis M 3.50 ord., M 2.65 bar.

Ich kann nur bar liefern.

Gleichzeitig mache ich darauf aufmerksam, daß ich vertraglich verpflichtet bin, die
auf amtlichem Wege bei mir bestellten Exemplare zu einem ermäßigten Preise zu
liefern. Durch den Buchhandel können solche Exemplare nicht geliefert werden.

Berlin, November 1905.

Julius Springer.

Am 20. November d. J. erscheint:

Die Extra-Winter-Nummer
des = Studio =

The Mansions of England in the Olden Time.

Brosch. 5 sh. net ord.;
geb. 7 sh. 6 d. net ord.

Der Band wird sogleich nach Er-
scheinen vergriffen sein. Ergänzende
Bestellungen erbitten wir baldmöglichst.

London E.C., St. Dunstan's House,
Fetter Lane.

Low's Export-Geschäft.
Wm. Dawson & Sons, Ltd.

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Otto Carius Inh. Fr. Kronbauer in Göttingen:
Gegenbaur, Anatomie. I/II. 7. Aufl. 1903.
Wie neu.

Jürgensen, Pathologie u. Therapie. 3. Aufl.
1894.

Köhler, Lehrbuch der Bergbaukunde.
4. Aufl. 1897.

Ziegler, Pathologie u. Anatomie. 9. Aufl.
1898.

Sämtlich in Originaleinband.

Rob. Lübecke, Antiqu. in Lübeck:

Nicht im Handel!

Heliogravüren
nach Gummi-Drucken

v. Mitglied. d. Gesellsch. z. Förd. d.

Amateur-Photographie

herausgeg. v. Ernst Juhl, Hamburg. 1903.

28 Blatt in Original-Mappe.

Tadellos neu.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Hermann Peters Verlag, Göttingen
Gegr. 1845 in Berlin. — Barauslieferung in Leipzig

Über

Dr. Paul Kohlstocks Ratgeber für die Tropen

Neu bearbeitet von Oberstabsarzt **Dr. Mankiewitz**

M 7.50 ord., M 5.50 no. und 13/12

erschienen im **Militär-Wochenbl.** — **Überall** — **Kolonialzeitung** u. a. lange lobende Artikel. Das Buch ist für jeden, der in heisse Länder reist, ein **Bedürfnis** durch seine **Ratschläge** für:

Ausrüstung, Überfahrt, Aufenthalt, für Krankheiten und Verletzungen und ihre Behandlung ohne Arzt usw.

Soeben erschien ferner in II. Auflage:

Hauptmann **W. Stavenhagen** | Verkehrs-Nachrichten- und Beobachtungsmittel in militärischer Beleuchtung. M 6.— ord., M 4.50 und 13/12
 — Nicht nur für Offiziere. —

Otto Spamer in Leipzig.

Ⓩ In Kürze gelangt folgende Neuigkeit zur Versendung:

Deutsches Märchenbuch

von

Ludwig Bechstein

Mit 50 Text-Abbildungen und 10 Farbendruckbildern

von

Th. W. Schäkel

Geheftet M 3.—, fein gebunden M 3.50

Ludwig Bechsteins „Deutsches Märchenbuch“ wird hiermit unserer Kinderwelt in einer ebenso reizenden wie eigenartigen Ausgabe dargeboten. Es finden sich darin die köstlichsten Perlen der Märchenpoesie vereinigt, und sorgsam wurde alles vermieden, was der Kinder Herz und Geist schädlich beeinflussen könnte. Ludwig Bechstein verbindet in seiner Darstellung tiefes Gemüt mit erquickendem Humor, und sein Deutsches Märchenbuch ist durch diese Eigenschaften ein unverfälschter Quell der Unterhaltung und Belehrung, mit einem Worte: eine goldene Gabe für unsere Kinderwelt.

Dem geistigen Inhalte entsprechend ist die Ausstattung gediegen und prächtig. Maler Schäkel hat den Band mit 60 entzückenden Bildern versehen, worunter 10 in vorzüglichstem Farbendruck. Auch der stimmungsvolle Einband, von demselben Künstler entworfen, bildet eine hervorragende Zierde, so daß sich der Band vortrefflich als

Weihnachtsgeschenk

für unsere Knaben und Mädchen eignet.

Ich bitte, meiner Ausgabe von Bechsteins Deutschem Märchenbuch rege Verwendung zuteil werden zu lassen und Bedarf auf den beigegeführten Bestellzetteln zu verlangen.

Da die Versendung erst Anfang Dezember erfolgen kann, so werde ich alle aus Deutschland und Österreich-Ungarn eingehenden

Partie-Bestellungen (mindestens 7/8 Exempl.) direkt mit Postpaket portofrei

expedieren, ebenso größere à cond.-Bestellungen an alle diejenigen Firmen, die sich für den Band besonders lebhaft verwenden wollen.

Otto Spamer.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite!

Angebotene Bücher ferner:

Arthur Kade in Leipzig:

Als Gelegenheitskauf in neuen Exemplaren!

Allbeliebter

Kling-Klang.

Frohsinnigen Kreisen
Ein Schatz froher Weisen

76

der bekanntesten und beliebtesten Musikstücke wie **Washingtonpost** — **Studentenlieder-Quadrille** — **Über den Wellen** — **Noch sind die Tage der Rosen** — **So süß — so süß** — **Kadetten-Marsch** — **Donauwellen** — **Silberfischchen** etc.; kurz Märsche — Salonstücke — Lieder — Couplets — Humoresken — Potpourris — Fantasien — Ouverturen — Chor-, Marsch- u. Walzerlieder, Tänze aller Art wie Polka française — Walzer — Quadrillen — Gavotten — Galopp — Polka-Mazurka — Menuet — Schottisch etc. in **Einzelstücken**

in hochelegantem Prachtband

statt 23 Mark **Mark 4**

10 Exemplare für Mark 35.— bar.

Eine seltene Gelegenheit zur Anschaffung beliebter Musik für das Haus und für Vereine! (ca 330 Seiten. Gewicht ca. 2¼ Kilo.)

Hochelegante Ausstattung!

Enorme Preisermässigung!

Josef Deubler in Wien II., Praterstr. 9:

Die

Mitteuropäischen Kriege 1864, 1866 und 1870/71.

Nach den Werken des Österreichischen und Preussischen Generalstabes bearbeitet von Major **J. Scheibert u. M. v. Reymond**. 2 Bde. Mit 94 Karten u. 17 Anlagen. Wien 1891.

Statt M 16.— für M 2.50. In eleg. Leinwdbd. statt M 18.— für M 3.50.

A. Huschke Nachf. in Weimar:
Gebote direkt.

- 1 Journal f. Chirurgie u. Augenheilkde., v. Gräfe u. Walther. Bd. 1—25, 27—39. Geb. **Sehr gut erhalten.**
- 1 Kleinerts Repertorium d. ges. mediz.-chirurgischen Journalistik. 1827-1842 u. 6 Suppl.- u. Reg.-Bde. Alles geb. und sehr gut erhalten.
- 1 Kleinerts Cholera orientalis. No. 1-80. In geb. Bdn.
- 1 Virchows Handb. d. spec. Patholog. u. Therap. Bd. I, II, 1—2. III, 1—2. IV, 1. V, 1—2. VI, 1. Alles gebunden.

Karl Liesegang in Schleswig:

Schmidt, Rich., Beiträge z. ind. Erotik. 6 Bde. Kplt.

Angebotene Bücher ferner:

Craz & Gerlach in Freiberg i. Sa.:
Aus einem Privatlesezirkel:
Deutsche Revue 1892—1901.
— do. 1895—1900.
Deutsche Rundschau. Bd. 1—20. 33—
64. 66—112.
— do. Bd. 66—72. 76—104.
— do. Bd. 89—100.
Nord u. Süd. Bd. 3—6. 8—19. 23—57.
— do. Bd. 23—40. 42—57.
Preuss. Jahrbücher 1873—1878.

Für Böhmen.

Folgende Werke gebe billigst ab:

15 Poutnika hul, ord. Kr. 20.—
(Verlag Schaffstein),

2 Bilz, böhmisch, ord. Kr. 20.—.

Alle Werke tadellos neu.
Gef. Anfragen erbitte direkt.

Reinhold Schwarz Verlag,
Berlin O. 17.

L. Heege (Oskar Güntzel), Schweidnitz:
Eine Partie Henze'scher Schönschreibhefte
mit u. ohne Vorschriften. Mit 50%
Rabatt.

Spezifikation auf Verlangen.

F. Draeseke in Freienwalde a. O.:
Deutsche Rundschau 1883—1905. Privat-
exemplar.

O. Hengstenberg in Bochum:
9 Scholl, Führer d. Maschinisten. 11. A.
1900. Geb.

Gesuchte Bücher.

- * vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
- Basler Buch- und Antiquariatshdlg.**
vormals **Adolf Georing** in Basel:
- *Altarkonstruktionen, Werke darüber.
- *Daheim 1890.
- *Gumperts Töchteralbum. Bd. 45.
- *Hoffmanns Jugendfreund. Bd. 56, 57.
- *Jugendblätter (Braun). Bd. 43, 44.
- *Scheffel, Trompeter; Ekkehard.
- *Carlyle, Friedrich der Grosse.
- *Gneiting, maurerische Mitteilungen.
- *Basler Bauten d. 18. Jahrh. 1897.
- *Henne am Rhy, aus Loge u. Welt.
- *Frey, Waffentaten der Schweizer.
- *Pawlowsky, deutsch-russ. Wörterbuch.
- *Walker-Atkinson, neue Weltanschauung.
- *An den Ufern des Rheines.
- *Höffding, Psychol.;—Religionsphilosophie.
- *Ochs, Geschichte Basels. 8 Bde. u. Reg.

Johannes Schuth in Coblenz:

- *Deutscher Hausschatz. Jahrg. 1875.
- *Brehms Tierleben.
- *Reisert, Klavierausgabe des deutschen
Kommersbuches.
- *Kommersabende, Klav.-Ausg. d. Schauenb.
Kommersbuches. Kplt.
- *Cretschmar, Rhein. Civilrecht. Letzte Aufl.
- *Kraemer, das XIX. Jahrhundert. Kpl. geb.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Bis Ende des Monats erscheint:

**Der Toleranzantrag
der Zentrumsfraktion des Reichstages.**

Von **M. Erzberger, M. d. R.**

Ca. 3—4 M. Mit 25% Rabatt.

Das Werk enthält das vollständige Material, auf Grund dessen der Antrag eingebracht ist, sowie die parlamentarische Geschichte der Toleranzbestrebungen seit 1848. Wer sich über diese hervorragende kirchenpolitische Aktion der Zentrumsfraktion des Reichstags eingehend unterrichten will, wird stets zu diesem offiziellen Buche greifen müssen. Käufer finden Sie bei Theologen, Juristen, Politikern usw.

Erschienen ist als Sonderabdruck aus obigem Werke:

Der Toleranzantrag der Zentrumsfraktion des Reichstages. Von **M. Erzberger, M. d. R.** 8°. 3 1/2 Bogen. 25 S ord., 19 S no.

Die kleine Broschüre hat den Zweck, in die weitesten Kreise Aufklärung über die Notwendigkeit des Antrags zu tragen, indem sie die staatliche Intoleranz in einigen deutschen Bundesstaaten beleuchtet. Massenabfag in Versammlungen und Vereinen.

Von beiden Ausgaben kann nur bei gleichzeitiger fester Bestellung auch à cond. geliefert werden.

Osnabrück, 18. November 1905.

B. Wehberg.

Verlag von C. E. M. Pfeffer in Leipzig.

[Z]

Als Weihnachtsgeschenk für jeden Juristen bitte ich zu empfehlen:

Geschichte der Rechtsanwaltschaft

von

Adolf Weißler,

Rechtsanwalt und Notar zu Halle a. S.

Broschiert 12 M, in elegantem Halbfranz 14 M 50 S.

In Rechnung 25%, bar 30%, auch vom Einband.

Das hervorragende Werk des bekannten Verfassers ist von einer großen Anzahl juristischer Zeitschriften auf das glänzendste besprochen worden.

Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co., Leipzig.

[Z] Soeben gelangt zur Ausgabe:

Die Hausziege

das Milchtier des kleinen Mannes

ihre Naturgeschichte, Geschichte, Rassen, Schlage, Nutzwertung, Haltung, Pflege, Fütterung und Zucht, von **Dr. Ernst S. Zürn.** 2. Auflage. 72 Seiten Text mit 12 ausgezeichneten Rassebildern. Preis brosch. M 1.— ord., M —.75 no. u. 13/12.

Ferner:

Der Pferdestall

sein Bau und seine Ausstattung, von **A. Heinze,** Architekt und kgl. Bausekretär.

120 Seiten Text mit 51 Abbildungen und 4 Tafeln.

Preis elegant gebunden M 3.— ord., M 2.25 no. u. 13/12.

Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 17. November 1905. **Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Gefuchte Bücher ferner:

Hugo Güther in Erfurt:
*Ostwald, Grundzüge d. allgem. Chemie.
*Hensel, Familie Mendelsohn.
*Roberts, Es und Anderes.

F. Jacob's Buchh. in Torgau:
Oncken, Gesch. d. franzö. Revolution.
Deckert, Nord-Amerika.

W. B. Hollmann in Bremen:
Brockhaus' Konv.-Lexikon. Letzte oder
vorletzte Auflage.

W. Bröckings Verlag in Wiesbaden:
*Kinkel, Otto der Schütz.
*Heines Werke. (Bibl. Inst.)
*Stanley, im dunkelsten Afrika. 2 Bde.
*Pfaff, deutsche Geschichte, in 4 Bdn.
Bd. 4 apart.

*Steinen, K. v. d., durch Central-Brasil.
Leipzig 1886, Brockhaus.

*Kinderfreund, Der. Ein Wochenblatt.
Alle Bde. Auch einzeln.

*Jahrbücher des Nassauischen Vereins f.
Naturkunde. Jahrg. 33, 34, 35, 36,
37, 38, 40, 46, 47, 48.

*Frenssen, die 3 Getreuen.

*Kränzchen. Jahrg. 8 u. 9.

*Kurth, Kochbuch (1890).

*Spiess, Schiller.

*Spiess, Goethe.

Antiquariatskataloge in einfacher Anzahl
über Leipzig erbeten.

F. A. Brockhaus' Sort. u. Ant. in Leipzig:
Englische Studien. Kpltte. Reihe.
Cosijn, altwestsächs. Grammat. I.
Jahresbericht üb. d. Erscheingn. auf d.
Gebiet d. german. Philologie. Kplt.
Zielinski, Cicero i. Wandel d. Jahrh.
Bibliotheca philol.-classica. 1878—1903.
Deutsches Archiv f. klin. Medizin. 1-77.

Speyer & Kärner in Freiburg i. Br.:
*Gowers, Nervenkrankheiten. I.
*Billroth, Briefe.
*Centralblatt f. Nervenheilkunde 1903.
*Zuckerkanndl, topogr. Anat. 1.—4. Heft.

Willy Schnock in Königsberg i. Pr.:
1 Velh. & Kl.'s Monatsh. 1904/5. Nr. 6.
1 Winter, Diagnostik. Neu.
1 Jugend. Jahrg. 4. Geb.

J. A. Mayer'sche Buchh. in Aachen:
Der gute Kamerad. Alle Jahrgge.
Muspratt, Chemie. 8 Bde. Geb.
Lunge, Soda-Industrie. 3 Bde. Geb.

Paul Waetzel, Verlag in Freiburg i. B.:
Assmuss, Parasiten der Biene.
Wilmorin, Blumengärtnerei.

Hahn'sche Buchh. in Hannover:
Ernst, A., die Hebezeuge. 3 Bde.
Schlotke, Lehrbuch d. darstellenden Geo-
metrie. 1—4.

Hannemann's Buchh. in Berlin SW. 12:
Brockhaus' u. Meyers Konv.-Lexikon.
Neueste Aufl. in mehrfacher Anzahl.
Auch grössere Posten.

Meyer & Raschka in Teschen:
*Friedländer, Darstellungen aus der
Sittengeschichte Roms. 6., ev. eine
frühere Aufl.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Verlagsbuchhandlung Gustav Uhl in Leipzig.

Es sind bisher nachweislich mehr als

Z

30 000

Hefte der

Unterrichtsbriefe für Buchhändler

gekauft worden. Diese hohe Zahl bürgt allein für die Gediengen-
heit und Brauchbarkeit dieses

anerkannt besten und gehaltvollsten

Fachwerkes!

Das eingehende Studium der U. f. B. hat schon manchem
Gehilfen zu einer gutbezahlten Stellung verholfen, vielen selbst-
ständigen Kollegen den rechten Weg zu Wohlstand und Glück
gezeigt! Die U. f. B. sind aber nicht nur für den gereiften
Mann bestimmt, sie sind bei der allgemein anerkannten Gediengen-
heit des Inhaltes so leicht verständlich geschrieben, dass man sie
jedem Lehrling, auch dem jüngsten, mit Nutzen in die Hand geben
kann. Gerade für den

Jungbuchhandel

gibt es kein geeigneteres Mittel, sich reiche Kenntnisse zu erwerben,
um dann im Leben ein gutes Fortkommen zu finden, als das Stu-
dium der U. f. B. Jeder der Herren Kollegen sollte daher seinen
jungen Leuten die Anschaffung der U. f. B. wärmstens empfehlen;
auch der Prinzipal hat ja Vorteil, wenn er über ein tüchtig ge-
bildetes Personal verfügt.

Um nun denjenigen Herren Gehilfen und Lehrlingen, welche
mit bescheidenen Mitteln rechnen müssen, und um denjenigen Herren
Chefs, welche ihrem Personal mit dem Werke eine

Weihnachtsfreude

bereiten wollen, die Anschaffung der U. f. B. zu erleichtern,
lasse ich von heute ab auf die gebunden zu beziehenden Exem-
plare des vollständigen Werkes

20% Preisermässigung

eintreten. Das komplette Werk, in zwei Bänden gebunden, gebe
ich also bis Weihnachten für 20 Mk. bar (Band I, Sortiment,
und Band II, Verlag, gebunden, für je 11 Mk. bar) ab. Pro-
spekte mit vollständigem Inhaltsverzeichnis und alphabetischem
Register stehen gern zu Diensten. Ich bitte ergebenst, auf bei-
liegendem Zettel zu verlangen!

Diese Weihnachtsofferte erlischt mit dem 24. Dez.

a. c. Auf Exemplare, welche gegen Ratenzahlungen
bezogen werden, wird dieser Sonder-Rabatt nicht
gewährt.

Vorausbestellungen für spätere Lieferungstermine werden
schon jetzt entgegengenommen.

Hochachtungsvoll

Gustav Uhl.

Leipzig, Crusiusstr. 12.

(Z)

Leipzig, Weihnachten 1905.

P. P.

Heute beehre ich mich, Ihnen ein neues Unternehmen des Herausgebers der mit so grossem Beifall aufgenommenen und in mehr als

30000

Heften verbreiteten

Unterrichtsbriefe für Buchhändler

anzuzeigen. Dieses neue Werk wird sicherlich ebenfalls sich schnell viele Freunde erwerben!

Noch vor Weihnachten erscheint:

**Gustav Uhl's
Buchhändler-Kalender
1906**

In übersichtlicher Anordnung wird dies Taschenbuch viel Material bringen, das man sonst nur verstreut findet und oft vergebens sucht, und das doch jeden Tag gebraucht wird. **Gustav Uhl's Buchhändler-Kalender** wird einen Umfang von **mehr als 100 Seiten** haben. Aus dem für Sortimeuter wie Verleger gleich interessanten

reichen Inhalte

seien hier nur angeführt:

Übersichtskalender. — Schreibkalender für alle Tage des Jahres. — Ausführlicher Portotarif. — Der Verkehr über Leipzig. — Berechnung der Herstellungskosten von Büchern in allen Formaten. — Urheberrechtsgesetz. — Verlagsgesetz. — Partiepresse. — Rabatt-Tabellen. — Tabelle der Osterfest- und Cantate-Sonntage. — Übersicht der sächsischen Sonderfeiertage. — Zirkular-Versand. — Buchhändlerische Einrichtungen und deren Besuchs- bzw. Dienstzeiten. — Buchhändler - Humor.

Alles dies biete ich dem Buchhandel **gratis**.

Ich bitte Sie, für sich selbst und für alle Ihre Herren Gehilfen und Lehrlinge dies

treffliche Nachschlagebuch

zu bestellen. Für gebundene Exemplare berechne ich den Einband mit 50 Pfg. bar. Haben Sie die Güte, den beigelegten Verlangzettel ausgefüllt mir recht bald zu übersenden.

**Inserat-
Preise:**

$\frac{1}{2}$ Seite M. 12.50

$\frac{1}{4}$ Seite M. 7.—

$\frac{1}{8}$ Seite M. 4.—

Auflage 5000.

Format: 14:9 cm

Den Herren Verlegern empfehle ich
Gustav Uhl's Buchhändler-Kalender

zur wirksamen, weil ständigen Ankündigung ihrer Verlagswerke, denn nirgends ist Gelegenheit geboten, eine Anzeige

5000 Interessenten

ein ganzes Jahr lang täglich vor Augen zu führen. Probebogen stehen gern zu Diensten. Ich bitte um baldgefällige Überschreibung etwa zugedachter Inserat-Aufträge.

Die Anzeigen erscheinen zwischen dem Text verstreut, müssen also unbedingt Beachtung finden.

Hochachtungsvoll

Gustav Uhl.

Gesuchte Bücher ferner:

- Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
 (A) Der Tierarzt. Bd. 1.
 (A) Apothekerzeitung. Jg. 3. 5. 13. 14.
 (A) Fortschritte d. Elektrotechnik. 1-14.
 (A) Bienenzucht, Deutsche. 1—12.
 (A) Jahrb. f. Phot. 1887, 88, 90.
 (A) Centralbl. f. Chir. 1904.
 (L) Arndt, Abendklänge.
 (L) Bölsche, Liebesleben in d. Natur.
 (L) Sanders, deutsche Sprachbriefe.
 (L) Hagen, Minnesinger. (1838.)
 (L) Schubert, Cellulosefabrikation.
 (L) Heim, Lehrb. d. Bakteriologie.
 (L) Neubauer, Analyse d. Harns.
 (L) Späth, Untersuchung d. Harns.
 (L) Plotinus, Enneaden, übers. v. Müller.
 (R) Aus d. Leben König Karls von Rumänien.
 (R) Plutarch, Moralia, ed. Wytttenbach.
 (R) Henne am Rbyn, Kulturgesch. des dtshn. Volkes.
 (R) Zitelmann, Internat. Privatrecht. I.
 (W) Knies, polit. Ökonomie. 1883.
 (W) Meyer, Analyse organ. Verbindgn.
 (W) Schmoller, Volkswirtschaftslehre.
 (W) König, Chemie d. Nahrungsmittel.
 (W) Freud, Principles of algebra. (1798.)
 (W) Crousaz, Traité de l'Algèbre. (1726.)
 (W) Heilmann, Hdb. d. Pädagogik.
 (W) Heilmann, Quellenbuch.
 (W) Reukauf-H., evang. Religionsunt.
 (W) Holleman, anorgan. Chemie.

Schworella & Heick in Wien:

- 1 Walther, Einleitg. in die Geologie als hist. Wissenschaft. Kplt. 3 Teile. Jena, Fischer.
 1 Keilhack, Lehrbuch f. prakt. Geologie. Stuttg., Enke.
 1 Geograph. Jahrbuch. 18. Bd. G., Perthes.
 1 Lauche, dtsh. Pomologie. Kplt. Parey.

M. Lehmsstedt's Buchh. in Weissenfels:
 Natorp, Pestalozzis Ideen über Arbeiterbildung und die soziale Frage.
 Morph, Biographie Pestalozzis.
 Richter, Quellenbuch z. Geschichte.

H. O. Sperling in Stuttgart:
 Friends Prima. (Auch einzelne Quartale.)

- Rheinisches B.- u. K.-Antiqu.** in Bonn:
 *Mythographi tres, ed. Bode. 1834.
 *Scholia Bern. ad Verg., ed. Hagen.
 *Scholia in Lucanum, ed. Usener.
 *Nicolas, Jungfrau Maria. 4 Bde. u. Bd. 4.
 *Scheeben, Natur u. Gnade.
 *Storchenau, Philosophie d. Rel.
 *Hagen, Gesamtabenteuer. Bd. 1.
 *Wackernagel, Kirchenlied. Bd. 5.
 *Augustinus, Opp., ed. Erasmus.
 *Varnhagen, Tagebücher. Bd. 13. 14.

Ferdinand Schöningh in Mainz:
 *Lueg, Realkonkordanz. Geb.

William Dieball in Cassel:
 *Treitschke, dtsh. Gesch. i. 19. Jahrh.
 *Oncken, Zeitalter d. Revolution.
 *Gebhard, Handb. d. dtsh. Gesch.

F. J. Reinhardt in Fulda:
 Louvigni, verb. Leben m. Chr. in Gott.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

PUTTKAMMER & MÜHLBRECHT

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

① **Berlin W. 56, Französische Strasse 28.**

Folgende Neuigkeiten unseres Verlags, die wir **nur einmal und nur hier anzeigen**, liegen zur Versendung bereit:

Hermann Schöler, Die Reichserbschaftssteuer8^o. 144 S. *N* 2.— ord., *N* 1.50 netto, 11/10 mit 30% bar.

Diese Broschüre erscheint im günstigsten Augenblick. Anfang Dezember d. J. kommt das Gesetz über eine Reichserbschaftssteuer beim Reichstag zur Vorlage. Das Schölersche Buch wird bei der Klärung der verschiedenen Ansichten eine hervorragende Rolle spielen.

** Durch auffälliges Ausstellen können Sie leicht Partien absetzen. **

Fritz A. Wiener, Die Börse8^o. *N* 5.— ord., *N* 3.75 netto, 11/10 mit 30% bar.

Die Schrift befasst sich mit der Entwicklung des Rechts und der Verfassung der deutschen, insbesondere der Berliner Börse und der hauptsächlichsten Börsen des Auslands. Sie bestimmt den Begriff der Börse und würdigt ihre volkswirtschaftliche Bedeutung.

Studien zur Hamburgischen Handelsgeschichte

Heft 3: Dr. C. F. Freytag, Die Entwicklung des Hamburger Warenhandels 1870—1900.

8^o. *N* 3.60 ord., *N* 2.70 netto, 11/10 mit 30% bar.

Heft 1 dieser Sammlung („Dr. von Halle, Die Hamburger Girobank“) erschien 1891 bei uns, während Heft 2 („Dr. von Halle, Maklerwesen“) 1897 von der A.-G. „Neue Börsenhalle“ in Hamburg verlegt wurde. Wir bitten, die **Fortsetzungsliste** nachzusehen.

Max Koehne, Grundzüge des Verwaltungspolizeirechts. Allgem. Teil.8^o. 160 S. *N* 4.— ord., *N* 3.— netto, 11/10 mit 30% bar.

Der Verfasser, der als Bürgermeister seit langen Jahren das Polizeirecht praktisch handhabt, hat den spröden Stoff so geschickt behandelt, dass sein Werk allen mit der Ausübung des Polizeirechts in irgendwelcher amtlichen Stellung Betrauten ein hochwillkommenes Nachschlagebuch sein wird. Der zweite Teil erscheint später. Wir bitten, die **Fortsetzungsliste** nicht zu versäumen.

Victor Ritter Borosini von Hohenstern, Wirtschaftliche Zustände im Mesabigebiet in Minnesota unter besonderer Berücksichtigung der Stadt Eveleth und der Bergarbeiter.8^o. 143 S. *N* 3.— ord., *N* 2.25 netto und 11/10 mit 30% bar.

Das Buch behandelt in eindringlicher Darstellung die Konkurrenz Amerikas mit der deutschen Eisen- und Stahlerzeugung und die Arbeiterverhältnisse des im Titel genannten Gebietes.

Wir bitten um tätige Verwendung für unsere Neuigkeiten. Verlangzettel anbei.

Berlin, 17. November 1905.

Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft.

Gesuchte Bücher ferner:

Nicolaische Buchhandlung Borstell & Reimarus in Berlin N.W.:
Bezold, Farbenlehre. 1874.
Klassischer Bilderschatz. Bd. 1—5. Orgbd.
Klassischer Skulpturenschatz. Bd. 1—2. Geb.
Merian, Topographia.
Ramann, Bodenkunde. 2. Aufl.
Eudel, Fälscherkünste.
Jäger, Entdeckung der Seele. 3. Aufl.
2 Bde. 1884.
Illustr. Zeitung. Bd. 104.
Deutsches Mädchenbuch. Bd. 1. 1892.

M. Oelsner in Leipzig:

Seidel, Musik der armen Leute.
Rietsch, Tonkunst in d. 2. Hälfte d. 19. Jahrh.
Cooper, Kettenträger.
— Satanstoe od. die Familie Little Page.
Wieck, über d. plötzlichen u. gänzlichen Verfall d. Tonkunst.
Bartsch, Chrestomathie française.
Orchesterpartituren.
Opern-Auszüge mit Text.
Töpfer-Album für Orgel.
Storch u. Stolle. Romane.
Rich. Wagner. Gesamm. Schriften. Kplt.

C. Troemer's Univ.-Bh. in Freiburg i/Br.

*Byron, deutsch von Gildemeister.
*Mauthner, Credo.
*Brockhaus' Konv.-Lexikon.
*Brehms Tierleben.
*Macchiavelli, florentin. Geschichte.
*Wellhausen, jüd. Geschichte.
*— Prolegomena.
*Cornil, Einl. in d. Alte Testament.
*Kuenen, Einl. in d. Alte Testament.
*Zaccari, l'elemento germanico nelle lingua italiane.
*Diez, etymol. Wörterbuch.
*Lindsay, latein. Sprache.
*Meyer-Lübke. Bd. 3.
*Georges, Lexikon d. bes. Walformen.
*Stein, Handb. d. Verwaltungslehre.
*— Verwaltungslehre. 1867, 88.
*— Polizeirecht.
*Seydel, d. Sicherheitspolizei.
*Gerber, Grundzüge.
*Hänel, Studium zum deutschen Staatsrecht.
*Sarwey, allgem. Verwaltungsrecht.

Joseph Baer & Co. in Frankfurt a/M.:

*Jahrbücher, Landwirtsch. Bd. 1—17.
1872—88. Kplt. mit Ergänzgsbdn.
*Curtis, Botanical Magazine.
*Pringsheims Jahrbücher f. wiss. Botanik.
Kplt. u. grössere Reihen.
*Jacquin, Eclogae graminum.
*Alefeld, landw. Flora.
*Bruch u. Schimper, Bryologia Europaea.
*Marschall v. Biberstein, Centuriae plantarum Rossicarum.
*Naumann-Zirkel, Elemente d. Mineralogie.
Neuere Aufl.

Karl Adler's Buchh. in Dresden:

*1 Busch, humor. Hausschatz.
*1 Reichsgesetzbuch f. Industrie, Handel u. Gewerbe etc. Geb. 25 *N*. (Bruer.)
*1 Webers Weltgesch. in 2 Bdn.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher f. nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

- Karl Hess** in München:
 *Entsch. d. Reichsger. in Civils- u. Strafs.
 *Weber, Gesetze u. Verordnungen Bayerns.
 *Jurist. Wochenschrift.
 *Reichsgesetzblatt.
 *Reichsadressbuch.
 *Adressbuch von London.
 *Wilh. Buschs Werke.
 *Werke über Strafen, — Flagell., — Medicin,
 — Curiosa in deutsch. u. engl. Sprache.
 NB. Zusendung v. Antiqu.-Kat. über Juris-
 prudenz u. engl. Werken erwünscht.
- Schnabel & Walter** in Potsdam:
 Landbuch d. Mark Brandenburg z. Zt.
 Karls IV.
 *Thiers, Gesch. d. Revol. Dtsch. u. franz.
 *Mosen, Ahasver.
 *Alexis, Herbstreise. 1828.
 *Gaupp, d. german. Ansiedlungen u.
 Landteilgn.
 Weiss, Anatomie d. Pflanzen.
 *Voigt, brandenb. Gesch.
 *Draper, Konflikte.
 *Grafenkalender 1900 od. 1901.
 *Mommsen, röm. Gesch. V.
 *Fink, Vögel.
 *Schädle, Dynamomasch.
 *Sievers, Amerika.
 *Sievers, Afrika.

- A. Asher & Co.** in Berlin W. 64:
 *Klass. Bilderschatz. I—V.
 *Muther, Gesch. d. Malerei. 3 Bde.
 *Herkner, Arbeiterfrage. Berlin 1894.
 *Haase, F., Evangeliorum quattuor vetus
 latina interpretatio ex cod. Rehdig.
 6 Teile. Breslau 1865—67.
 *Universität Breslau. Indices lectionum
 1865—67.
 *— do. Programm z. Geburtstag d.
 Königs. 1865—66.

- F. Emil Ziegler**, Zürich I, Stüssihofstatt 11:
 *Keller, Grundlehren d. Zoologie.
 *— Tierwelt in d. Landwirtsch.
 *Aus Kleyers Encyclopädie:
 Ausgleichsrechnung, v. Bobek.
 Differential- u. Integralr.
 Geometrie d. Ebene, v. Cranz. I. II.
 Lehrb. d. Logarithm., v. Kleyer.
 Potenzen u. Wurzeln, v. Kleyer.
 Sphär. Trigonometrie, v. Laska.
 Vermessungskunde, v. Laska.
 *Arendt, Grundzüge d. Chemie. 8. Aufl.
 *Hinrichs' Halbj.-Kat. 1903.

- Johann Stein** in Kolozsvár:
 1 The American Journal of the Medical
 Sciences. (Lea Brothers, Philadelphia.)
 New Series. Vol. 85. 86 (1883)
 89—94 (1885—1887). 106 (1893).
 No. 2 apart.

- Schriftenvertriebsanstalt** in Berlin SW. 13:
 Nansen, in Nacht und Eis. 2 Bde.
 Büxenstein, unser Kaiser.
 Hedin, im Herzen Asiens. 2 Bde.

- W. Scharrer** in Sterkrade:
 1 Hinrichs' Halbjahrskatalog 1903—04,
 1880—95.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Deutsche Verlags-Anstalt
 Leipzig Stuttgart Berlin



Demnächst erscheint die 29. Auflage von:

Friedrich Theod. Vischer's Auch Einer

Eine Reisebekanntschaft

Gehftet M. 4.—, M. 3.— netto, M. 2.65 bar;
 gebunden M. 5.—, M. 3.75 netto, M. 3.40 bar
7/6 mit 40%!

Der ganz überraschend große Erfolg, den dieser vor einem Menschenalter zuerst erschienene Roman in der neuen Volks-Ausgabe in einem Bande jetzt gehabt hat, ist im Buchhandel genügend bekannt, so daß wir an dieser Stelle nicht viele Worte darüber zu machen brauchen. Kritiken, wie die in der „Neuen Freien Presse“:

„Die deutsche Literatur ist nicht reich an humoristischen Werken, denen man klassischen Wert und klassische Bedeutung zusprechen darf. — ‚Auch Einer‘ ist eins der köstlichsten Produkte unserer humoristischen Literatur. Ein Sprach- und Geistesgewaltiger hat es hervorgebracht, der im Kampfe gegen Philistertum und Heuchelei nimmer ermüdete, dabei selbst als Dichter ‚des Gottes voll‘ war, ein Verstehender, der wie wenige seinesgleichen, dem Genius Goethes, Schillers, Shakespeares eindringend nahe gekommen ist und dabei ein Schaffender, der sich einen eigenen, ganz eigenen Platz in unserer neueren Dichtung gesichert hat.“

könnten wir zu Hunderten vorführen. Wir möchten hier nur kurz bemerken, daß wir zu Weihnachten „Auch Einer“ wieder lebhaft ankündigen und Sorge tragen werden, daß die Nachfrage nicht geringer als im vorigen Jahr sein wird. Wir bitten deshalb unter Berücksichtigung unserer glänzenden Partiebezugsbedingungen (von 7/6 Exemplaren an mit 40%) Ihr Lager mit genügendem Vorrat zu versehen. Ein Probeexemplar offerieren wir, wenn bis 15. Dezember 1905 auf beiliegendem Zettel bestellt, mit 50%, Einband mit 75 Pf. berechnet.

Von der 25. (Jubiläums-)Ausgabe, die im Sommer erschien, gedruckt auf Büttenhadernpapier, in Ganzleder gebunden und handschriftlich numeriert, sind noch wenige Exemplare vorrätig, die zum Preise von M. 7.— ord. M. 5.25 netto, M. 4.90 bar abgegeben werden. Firmen, die darauf reflektieren, bitten wir baldigst zu bestellen, da der kleine Vorrat rasch vollends vergriffen sein wird.

Fortsetzung der Künftig erschein. Bücher s. nächste Seite.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Eine literarische Sensation

Ⓩ Demnächst erscheint:

Aus einem Leben

von

Emanuel Reizes

aus dem Nachlass herausgegeben von
Melanie Klein-Reizes und Irma Schneider-Schönfeld.

Mit biographischer und ästhetischer Einleitung

von

Georg Brandes

Preis brosch. M 3.— ord., M 2.25 no., M 2.— bar; } Freiex. 7/6.
geb. M 4.50 ord., M 3.— bar.

Ein Probeexemplar und eine Probepartie 7/6, wenn bis
1. Dezember 1905 bestellt, mit 50%.

Aus dem Vorwort von Georg Brandes:

„Der Verfasser dieses Buches ist nach vieljährigem Leiden, sechs- und zwanzig Jahre alt, im Dezember 1902 gestorben. Glühende Schwesterliebe hat seinen Namen vor der Vernichtung bewahren wollen, und hat nicht gerastet, bevor sie die von ihm hinterlassene Handschrift als einziges Denkmal seines kurzen, aber seelisch bewegten und gedankenreichen Lebens der Öffentlichkeit übergeben konnte. Was dies Buch auch sonst sein mag, es ist, wie es vorliegt, ein Werk der innigsten Pietät Was hier geboten wird, ist zwar nur ein Bruchstück als Denkmal eines fragmentarischen Lebens. Aber in diesem Bruchstück erscheint etwas Ganzes und Seltenes:

ein ungewöhnlicher Mensch“.

Kopenhagen, 12. Oktober 1905.

Georg Brandes.

Wir bitten, besonders **österreichische Handlungen**, um rechtzeitige Aufgabe ihres Bedarfs. Das Buch dürfte ein literarischer Schlager werden!

Verlangzettel anbei!

Berlin und Leipzig, 14. November 1905.

Hermann Seemann Nachfolger

G. m. b. H.

Gesuchte Bücher ferner:

List & Francke in Leipzig:
*Bulletin des Natural. de Moscou. Vol.1-15. 1829 u. folg.
Illustr. Zeitung. Wettin- u. Kg. Albert-Nr.
*Williams, Cornish-engl. dictionary.
Thayer, Beethoven. 2. Aufl.
Bellermann, Mensuralnoten.
Florimo, Scuola music. di Napoli.
Fürstenau, Musik etc. in Dresden. 2 Bde.
*Wangemann, Gesch. d. Oratoriums.
Schletterer, d. dtische. Singspiel. 2. Aufl.
Eitner, Quellenlexikon. 8 Bde.
Pohl, Jos. Haydn. 2 Bde.
Mathias, d. Tonarien. 1903.
Merkel, d. Tonkunst d. 18. Jahrh. 1886.
Reissmann, Gesch. d. dtchn. Liedes.
Riemann, Elemente d. mus. Ästhetik.
Spitta, J. S. Bach. 2 Bde.
Hegel, Rechtsphilosophie.
Kant, Reflexionen. Hrsg. v. Erdmann.

Liebermann & Cie. in Karlsruhe:

*Frauenholz, Baukonstruktionslehre. Münch. 1876. Bd. 2. 3.
*Muret-Sanders, engl. Wörterb. H.-Ausg.
*Mommson, röm. Geschichte.
*Hilbert, Grundlage d. Geom. 2. Aufl.
*Chamberlain, Grundlagen.
*Scherr, Weltliteratur. Jub.-Ausg.
*Lübke, Geschichte dtchr. Renaissance.
*Lübke, Kunstgeschichte.
*Springer, Kunstgeschichte.
*König, Literaturgeschichte.
*Kipp, moral. Vademecum f. d. Jugend. 1790.
*Speyerische Schaubühne. 2 Bde. 1792.
*Mayer, Beichtreden am Krankenbette. 1785.
*Federsen, Unterhalt. mit Gott. 1787 u. 1790.
*Holl, Statistica eccles. Germanicae. 1788.
*Huth, Pred. üb. d. Leidensgesch. Jesu. 1796.
*Starck, Freudigkeit zu sterben. 1772.
*Reichs Beschäftg. d. Herzens mit Gott 1772
*Nansen, in Nacht u. Eis. 3 Bde. u. Ausg. f. d. Jugend.

Gräfe & Unzer in Königsberg i. Pr.:

*Semler, Tropenkultur. Bd. 1—4.
*Kgl. Preuss. Ordens-Liste. Teil III, enthalt.: Eiserne Kreuz u. Verdienstkreuz f. Frauen u. Jungfr.
*Diez, Leben u. Werke d. Troubadours, v. Bartsch.
*— Poesie d. Troubadours, v. Bartsch.
*Ranke, Weltgeschichte. 9 Bde. Geb.
*Schimper, Pflanzengeographie.
*Delbrück, Hygiene d. Alkoholismus.

Herold & Wahlstab in Lüneburg:

*1 Zur Geschichte d. Kostüme. Kolor. Angebote direkt erbeten!

R. Giegler's Sortiment in Leipzig:

Keck u. Johansen, vaterländ. Lesebuch 16. Aufl. mit Anh.: Hannover. Geb.

Mittler'sche Bh. in Bromberg:

*Dtische. mediz. Wochenschr. 1879/1905.
*Schmidts Jahrbücher f. Med. 1885/1905.

O. Langenberg's Buchh. in Zeitz:

*Sachs-Villatte, encykl. Wörterb. d. frz. u. deutschen Sprache. Hand- u. Schulausgabe. Bd. 1 u. 2.

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Franz J. Schmid in Abbazia:
*1 Münchnermediz. Wochenschrift. 48. Jg.
Nr. 1, 4—13. 49. Jahrg. Nr. 35,
40, 46, 47.

*1 Engelhorns Roman-Bibl. Kplt. Geb.
Angebote nur direkt erbeten!

Paul Sollors in Reichenberg:
Alexis, Hosen d. Herrn v. Bredow.
Anzengruber, Schandfleck.
Auerbach, Barfüßle.
Baumbach, Zlatorog.
— Truggold.
Ebers, Uarda.
— Gred.

Ebner - Eschenbach, Dorf- u. Schlossgesch.
— neue Dorf- u. Schlossgesch.
— Gemeindegeld.

François, Phosphorus Hollunder.
Hackländer, Soldatenleben im Frieden.
Immermann, Münchhausen.

Keller, Gottfr., ges. Werke. 10 Bde.
Kipling, im Dschungel.

Kretzer, die Betrogenen.
Lindau, d. lange Holländer.

Meyer, C. F., Novellen.
Ohorn, Hexe v. Szegedin.

Ompteda, Sylvester v. Geyer.
Pichler, allerlei Gesch. a. Tirol.

— aus d. Tiroler Bergen.
— kreuz u. quer.

Polenz, Wald.

Raabe, Chronik d. Sperlingsgasse.
— Abu Telfan.

— Leute a. d. Walde.
— unseres Herrgotts Canzlei.

Riehl, kulturgesch. Novellen.
— Neues Novellenbuch.

Saar, Camera obscura.
Scheffel, Ekkehard.

— Frau Aventure.
Scherr, Germania.

Seidel, Leberecht Hühnchen.
— Leberecht Hühnchen als Grossvater.

Spielhagen, problem. Naturen.
— Uhlenhans.

— Sturmflut.
Stinde, Familie Buchholz. 1/2.

Storm, ges. Werke.

Sudermann, Frau Sorge.
— Katzensteg.

Wildenbruch, Schwesterseele.
Wolf, Sulfmeister. 2 Bde.

Zschokke, Novellen. 3 Bde.

G. Kohler in Wunsiedel:
Besnard, Mineralien Bayerns nach ihren
Fundstätten.

Meyers klein. Konv.-Lex. 6. A.
Pyrotechn. Literatur u. Abbild. v. Kunst-
feuerwerk.

Felix L. Dames in Berlin W. 62:

*Beck, Flora v. Nieder-Österreich.

*Lemmermann, Planktonalgen.

*Kirchner, mikroskop. Pflanzenwelt. 2. Aufl.

*Lehmann, Revisio Potentillarum

Heinrich Schöningh, Ant. in Münster/W:

*Vischer, Goethes Faust. Beiträge. Stuttgart.

Künftig erscheinende Bücher ferner:



Ein neues Werk von Professor Schell.

Nur einmal angezeigt.

P. P.

Zur Versendung liegt bereit:

Jahwe und Christus.

Von

Dr. Hermann Schell,

Professor an der Universität Würzburg.

Mit kirchlicher Druckerlaubnis.

(Apologie des Christentums. II.)

583 Seiten gr. 8°. Brosch. M 7.40 ord., geb. M 8.60 ord.

Ich bitte um Angabe Ihres Bedarfs; als Fortsetzung wird das Werk in Höhe der bisher fest bezogenen Exemplare des ersten Bandes unverlangt zugesandt.

Das Erscheinen dieses sehnlich erwarteten neuen Werkes des berühmten Gelehrten wird auch Nachfragen nach dessen früherem Werke:

Religion und Offenbarung

— Zweite, vermehrte Auflage. —

Mit kirchlicher Druckerlaubnis.

(Apologie des Christentums. I.)

520 Seiten gr. 8°. Brosch. M 6.40 ord., geb. M 7.60 ord.

zur Folge haben, weshalb ich bitte, Ihr Lager auch mit diesem zu versehen.

Paderborn, 16. November 1905.

Ferdinand Schöningh.

In den allernächsten Tagen erscheint:

Die Mitwirkung des Offiziers

insbesondere

des Kompagnie- pp. Chefs
und des Rekrutenoffiziers

bei der Ermittlung regelwidriger Geisteszustände in der Armee.

Ein Beitrag zur

Wahrung der Disziplin und zur Verhütung von Delikten

VON

Dr. Lobedank

Stabsarzt im Kurhessischen Pionier-Bataillon Nr. 11.

Preis: etwa 1 M ord., 75 S netto, bar 13/12.

Eine Schrift von höchster aktueller Bedeutung, von größtem Interesse nicht nur für alle militärischen, sondern auch für die weitesten Kreise des gesamten deutschen Volkes, sie wird eine außergewöhnlich lebhafte Nachfrage hervorrufen. Baldige und umfangreiche Bestellungen werden auf beiliegendem Zettel erbeten.

Hochachtungsvoll

Berlin N.W. 7.

H. Eisenschmidt.

- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
 *Archiv f. Gynäkol. Bd. 66—76.
 *— f. Verdauungskrankh. Bd. 3, H. 1. Bd. 9. 10.
 *Centralblatt, Neurolog. Jg. 1. 7. 21.
 *— do. Jg. 6. Nr. 22. 24. Jg. 11. Nr. 1. 5. 6.
 *— f. allg. Pathol. Bd. 4. 6. 7. 9—15.
 *Monatschrift f. Geburtshülfe. Bd. 13-16.
 *— f. Kinderkrankheiten. Alles.
 *Zeitschrift f. physiolog. Chemie. Bd. 8. 12—14. 16. 17, auch einz. Hefte.
- Hugo Streisand** in Berlin W. 50:
 *Boyen, Denkwürdigkeiten.
 *Bourgogne, Kriegserlebnisse 1812/13.
 *Ryan, unter dem roten Halbmond.
 *Dammer, Lexikon d. Verfälschungen.
 *Grimmshausen, Simplizissimus. (Insel-Verlag.)
 *Jahrb. f. sexuelle Zwischenstufen. II. III.
- E. v. Masars** in Bremen:
 *Schmeil, Botanik.
 *Crelle, Rechentafeln.
 *Goldenes Buch der Gesundheit.
- Fr. Strobel** in Jena:
 Clarke, A. R., Geodesy. 1880.
 *Mayer, Agricultur-Chemie.
 Wundt, physiol. Psych. 5. A.
 *Brockhaus' Konv.-Lex. Rev. Jub.-A.
 *Mayhew, Germ. life a. manners. 2 vols. 1864.
 *Momus u. sein Guckkasten. 1799.
- Robert Peppmüller** in Göttingen:
 *Vollgraff, Versuch einer Begründung d. Ethnologie. 3 Bde. 1851.
 *Galton, natural inheritance.
 *Procop, ed. Dindorf. 3 Bde. Bonn 1833—1838.
- F. Volckmar** in Leipzig:
 Bücher, Entstehung d. Volkswirtschaft.
 Freytag, die Ahnen.
 Freytag, Soll und Haben.
 Herkner, Arbeiterfrage.
 Hiltl, der alte Derfflinger.
 Küttner, unter d. dtchn. roten Kreuz.
 Lassalle, Schriften u. Reden. 3 Bde.
 Niemann, Weltkrieg.
 Otto, Männer eigener Kraft.
 Roth, Burggraf.
 Scheffel, Ekkehard.
 Wislicenus, Deutschlands Seemacht.
- G. A. v. Halem** in Bremen:
 Baukunde des Architekten:
 I. Teil. 2 Bde. } Aufbau, Ausbau
 1890—91. } und Gebäudekunde
 II. Teil. 6 Bde. } gebunden.
 1897—1904.
- Dominik, H., Kamerun, 6 Kriegs- und Friedensjahre in deutschen Tropen.
 Lambert u. Stahl, ausgeführte Wohn- u. Familienhäuser. 100 Tafeln (41—29) in Mappe.
 Lehrbuch d. gotischen Konstruktion, von G. Ungewitter. 2 Bde. Geb. 3. Aufl. neu bearb. v. K. Mohrmann. 1890-92.
- Theodor Nessel** in Iglau:
 Bayerisches Wörterbuch, bearbeitet von Karl Fromann. Bd. 2.
- Kanter & Mohr** in Berlin SW. 48:
 *Luthmer, bürgerl. Möbel. Mehrfach.
 *Strange, English furniture. Mehrfach.
 *Dekorat. Vorbilder. Jahrg. 6—16.
- H. Welter**, 4, Rue Bernard-Palissy, in Paris:
 *Preisschriften, gekrönt u. hg. v. d. Fürstl. Jablonowskischen Gesellsch. (Mathem.-naturw. Sekt.) No. 1—12. 1847—65.
 *Hesse, Beiträge zur Gesch. d. früheren Universit. in Duisburg. (Sep. a. Rhein- u. Ruhrzeitg.)
 *Justi, Gesch. d. Univ. Marburg. 1827.
 *Grobmann, Annalen d. Univers. Wittenberg. 1801.
 *Michaelis, Raisonement üb. d. protest. Universitäten in Deutschl. 4 Bde.
 *Monumenta inedita rerum Germanicarum praecipue Cimbricarum, ed. E. Joach. de Westphalen. 4 Bde. 1739. 45.
 *Meteorolog. Zeitschrift. (Asher, Berlin.) Bd. 1. 1884.
- Paul Geuthner**, 10, rue de Buci, in Paris:
 *Acta Soc. faunae et florum fennicae. Kplt. u. einzeln.
- Max Spielmeyer** in Berlin SW. 12:
 *Goldschmiedearbeiten v. Livland, Esthland und Curland.
 *Kellers Werke. Cotta.
 *Grillparzers Werke. Cotta.
 *Schillers Werke. (Bibl. Inst.)
- M. Hauptvogel** in Getha:
 *Falckenstein, Thür. Chronik. 1738. 4^o.
 *Bechstein, Thüring. in d. Gegenw. 1843.
- E. Kantorowicz** in Berlin W. 9:
 *Freytag, Bilder. Kplt. u. einz. Tle.
 *Matthias, prakt. Pädagogik.
 *Schlessing, deutscher Wortschatz.
 *Apelt, der deutsche Aufsatz.
 *Gurlitt, Gesch. d. deutsch. Kunst.
 *Kürschners Nationallit. Kplt. Billigst!
 *Grösseres hebräisches Lexikon.
- N. G. Elwert'sche Univ.-Buchh.**, Marburg:
 *Archiv f. Ohrenheilkunde. Bd. 1—30.
 *Bresslau, Handb. d. Urkundenlehre.
 *Chun, aus d. Tiefen d. Weltmeeres.
 *Dilthey, Schleiermacher. I.
 Fouqué, Werke u. Zauberring.
 *Gellius, v. Hertz.
 *Germania. Vierteljahrsschrift f. Altertumskunde.
 *Hettner, Gesch. d. dtchn. Literatur.
 Kahl, Kirchenrecht.
 Kneser, Variationsrechnung.
 Meyer, G., Verwaltungsrecht.
 *Monatsschrift f. Ohrenheilkunde. Bd. 1-19.
 Müller, symbol. Bücher.
 Natorp, Platos Ideenlehre.
 Passow, griech. Wörterbuch. 5. A.
 *Renaissance, Deutsche, von Ortwein. Kplt.
 Johs. Scherr. Alles.
 Schröder, deutsche Rechtsgeschichte.
 Stifter, bunte Steine.
 *Wieland, Werke. Bill. Ausg.
 *Wilmanns, Leb. Walthers v. d. Vogelweide.
 Roser, Wilhelm Roser.
- E. F. Steinacker** in Leipzig:
 Raspe, Heilquellenanalysen.
- Schrobsdorff** in Düsseldorf:
 Universum. 6. Jahrg. Heft 1. 3. 8. 9. 12.
- Emil Gräfe** in Leipzig:
 Schumann, Ortslexikon von Sachsen.
 Fuchs, die Karikatur. (Sow. nicht verb.)
 Gross, Raritätenbetrug.
 Schnegelberger, Adressb. v. Wiesbad. 1905.
 Henne am Rhy, allg. Kulturgeschichte. — Reformationsgeschichte.
 Thöl, Wechselrecht.
 Sully, die Kindheit.
 Gräsel, Bibliothekswissenschaft.
 Heusinger, Lehrb. d. Erziehungskunst.
 Archiv f. Ohrenheilkunde.
 Besser, Leidens- u. Herrlichkeitsgesch.
 Münscher, Dogmengeschichte.
 Mühe, bibl. Merkwürdigkeiten.
 Kapp, Philosophie der Technik.
 Düring-Odker, zu Hause.
 Vierkandt, Natur- u. Kulturvölker.
- H. Mitsdörffer's Buchh.** Hans Ertl in Münster i. W.:
 *1 Eichendorffs Werke. Lpz. 1864. 2. Ausg.
 *1 Lühdorff, Bau- u. Kunst. Welf.: Lüdinghausen; Paderborn; Münster-Land; Minden.
- Dr. Seele & Co.** in Leipzig:
 Sieyes u. Napoleon, ein Beitrag. 1824.
 Jünger, Physikum.
 Munk, Physiologie des Menschen.
 Stöhr, Lehrbuch der Histologie.
 Partheil, Lehrb. d. Chemie. I.
 Gurlitt, Geschichte der Kunst. 2 Bde.
 Kämmel, deutsche Geschichte. 2 Bde.
 Stacke, dtche. Gesch. Wohlf. Volks-Ausg.
- Ant. Creutzer** in Aachen:
 Bock, liturg. Gewänder. Kplt. u. einz.
 Annalen d. histor. Vereins. Kplt. u. einz.
 *Cünzer, Bor., Novellen. 1847.
 *Junker, Grdr. d. franz. Literatur.
 *Fischer, chem. Technol. d. Brennstoffe.
 *Sattler, Bauernkrieg.
 *Wolff, St. Nicolaikirche zu Calcar.
 Hettinger, Apologie d. Christ.
 Weber, Demokrit. 8. Aufl. Bd. 7—8.
 Toussaint-Langenscheidt, franz. u. engl. Unterrichtsbriefe.
 Stahl u. Eisen. I—VIII, 1. Auch einz.
 Brandes, Menschen u. Werke. 3. A.
 *Die Kunst. Jahrg. 1—5.
 *Bock, Kräuterbuch. 1572. Schönes Expl.
 Weiss, Weltgesch. Bd. IX, 1/2. X, 1/2.
 Lotusblüthen. 1893 u. 1900.
 Jurist. Wochenschrift 1903.
 Berlin. Bauzeitung 1902.
 Stimmen a. M.-Laach Ergänzungshefte.
 Steinmann, Sixtin. Kapelle.
 Katharina II. Memoiren, v. Herzen.
- Franz Bucher** in Ellwangen a. J.:
 *Mayer-Reiss, württbg. Familien- u. Erbr.
 *Döllinger, Reformationsgeschichte.
 *Krauss, Kirchengeschichte.
 *Stammler, Recht d. Schuldverhältn. Geb.
- J. Thomas** in Mödling:
 Franzos, Judith Trachtenberg.
 — Laib Weihnachtskuchen.
 — der Wahrheitssucher.

Rudolf Jäger in Aussig:
 *Sämtl. Klassiker. Prachtausgaben. Geb.
 *Andrees Handatlas. Neueste Aufl. In Lieferungen in Sammelkasten.
 *Geschenkerwerke aller Art.
 *Stahl u. Eisen 1881—85, 89. Angebote direkt!

A. Kaufmann in Suhl:
 *1 Maupassant, sämtl. Werke. Französ.

J. Kauffmann in Frankfurt a. M.:
 *Monatsschr. f. Gesch. u. Wiss. d. Jud. Jg. 10. 48 u. 49 kplt, sowie Jg. 41, No. 13. 14 u. 15 apart.
 *Lehmann, aus Vergangenh. u. Gegenw. Kplt. u. einz. Bde.
 *Orient. Kplt. u. einz. Tle.
 *Levy, neuhebr. u. chald. Wörterbuch.

C. Detloff's Buchh. in Mülhausen i. E.:
 *Smith, Catalogue of gems in the British Museum.

*Maffei, Gemme antiche di Dome di Rossi. Roma 1707.
 *Gori, Museum florentinum. Firenze.
 *Agostini, Gemme antiche figurate. Roma 1686.
 *Müller-Wieseler, Denkm. d. alten Kunst. II. L. 4/5. (1853.)
 *Schlechtendal-Hallier, Flora v. Deutschland. Geb.
 *Speculum humanae salvationis. Lond. 1862. Nur direkte Angebote.

Paul Lehmann in Berlin W. 56:
 *Hartmann, Handb. d. Anatomie.
 *Schmidt, Gesch. d. Pädagogik.
 *Wach, Handb. d. Civilprocesses. I.
 *Eucken, Lebensansch. gr. Denker.
 *Lexis, Unterrichtswesen im dtsh. Reich.
 *Frédéric le Grand, Oeuvres. Bd. 5 u. 26.
 *Kriege Friedrichs d. Gr.: D. 7jähr. Krieg. Bd. 4.
 *Pauli Jovii opera omnia.
 *Giovio, P., Lettere.
 *Dahn, Bausteine. Bd. 4—8.
 *Code Napoléon 1807.
 *Sohm, Trauung u. Verlobung.
 *Friedberg, Verlobung u. Trauung.
 *Carls V. peinl. Halsgerichtsordng. Fol.
 *Albrecht, die Gewere.
 *Boelsche, Liebesleben in d. Natur.

H. Hugendubel in München:
 *Gerlich, volkstüml. Kunst.
 *Plato, Kratylos u. Theätetos. Deutsch.
 *Handzeichnungen der Albertina. (Wien.)
 *Venturi, Storia dell' arte.
 *Le livre des peintres. Deutsch v. Hymans.
 *Napoleon, dargest. nach d. besten Quellen. 2 Bde. 1838.
 *Melickas, Cicadinen Europas.
 *Lindemann, Erfolg im Glück.
 *Simony, Dachsteingebiet.
 *Schade, altdeutsch. Wörterbuch.
 *Fichte, sämtl. Werke. 8 od. 11 Bde.
 *Eicken, mittelalterl. Weltanschauung.
 *Kitt, spec. pathol. Anatomie. 2 Bde.
 *Goethes Gedichte, von Kirchbach.
 *Gareis, Handelsrecht.

Rittersche Buchh. in Soest:
 *Diels, Fragmente der Vorsokratiker.

Gnad & Cie. (Amslinger) in Würzburg:
 *Finanzarchiv. Bd. 8—10. Auch einz.
 *Mugdans Rechtsprechg. X. 14.
 *Löwe, Str.-P.-O. 10. A. Geb.
 *Seydel, bayr. Staatsrecht. 7 Bde. Geb. (Auch einz. Bde. ungeb.)
 *Träger, Kausalbegriff.

F. Rohrer in Lienz, Tirol:
 *Fontes rer. austriacar. 2. Abteilung, Bd. 37 u. folg. Auch einz.
 *Oesterr. Reichsgesetzblatt 1880 u. folg.
 *Hergentröther, Kirchengeschichte. 3. A.
 *Bardenhewer, Gesch. d. altgriech. Literatur. 1. u. 2. Bd.
 *Harnack, Dogmengeschichte. N. A.
 *Georges, latein. Lex. Mittlere A.
 *Benseleler od. Schenkl, gr.-deutsch.
 *Vercruyde, Betrachtungen. 2. Bd.
 *Chaignon, Betracht. f. Ordensl.

R. Lübcke, Antiquariat in Lübeck:
 *Heyses Werke. 4. Min.-Ausg.
 *Handelmann, Volks- u. Kinderspiele in Schleswig-Holstein.
 *Goldschmidt, Lübecks Malerei u. Plastik.
 *Helmholtz, Vorträge u. Reden. II.
 *Sütterlin, dtsh. Sprache d. Gegenwart.
 *v. Halem, Geschichte Oldenburgs.
 *Goethe, Wahlverwandtschaften. I. 1809.
 *Deecke, Lübeck. Sagen; — Rathslinien.
 *Krause, Trojaburgen; — Tuisko-Land.
 *Friederike Neubert. Alles.
 *Assmus, Lübeck. Sagen.

Robert Lutz in Stuttgart:
 Wikke Collins. Alles. Deutsch, mit Ang. des Verlages.

Hans Schultze in Dresden-A. 1:
 Bergmann u. Leuckart, anatom.-physiolog. Übers. d. Tierreichs. (1852.)
 Jahrb. f. sex. Zwischenstufen. 1—6.
 Nerthus. I.
 Blätter f. Aqu.- u. Terr.-Kunde. IX. X. XI.
 Bade, Süßwasser-Aquar. 2. Aufl.
 Russ, einheim. Stubenvögel. 4. Aufl.
 Hesdörffer, Zimmergärtnerei. 2. Aufl.
 Bley, botan. Bibliothek. I—II.
 Mönkemeyer, Sumpf- u. Wasser-Pflanzen.
 Dürigen, Deutschlds. Amphib. u. Reptilien.
 Bracklin, Orchideen.
 Brüning, Spaziergänge.
 Sterne, Werden u. Vergehen. 6. Aufl.
 Haacke u. Kuhnert, Tierleben d. Erde. 3. A.
 Eyfferth, einfachste Lebensformen. 3. A.
 Berge, Schmetterlingsbuch. N. Aufl.

G. Ragoczy (E. Jedele) in Freiburg i. B.:
 v. Loeben (Isidorus Orientalis). Alles.
 Mellin, Wörterb. d. krit. Philos. Ca. 1800.
 Sirius, 1001 Gedanken. 1898.
 Ebner-E., Aphorismen. 1893.
 Spinnstube 1846—51.
 Horn, Schmiedjakobsgeschichten.
 Larcher, la femme jugée par les grands écrivains.
 *Mach, Wärmelehre.

Johs. Burmeister in Stettin:
 Rang- u. Quartierliste 1866.
 Freiherrl. Taschenbuch 1903 od. früher.
 Cohn, genealog. Tabellen.

R. L. Prager in Berlin NW. 7:
 *Bluntschli u. B., Dtsch. StWB. Lf. 112 u. f.
 *Bruns, Recht d. Besitzes.
 *Eicken, Mittelalt. Weltansch.
 *Ersch u. Gruber, Encyklop. Sect. I. Tl. 68.
 *Goldschmidt, HandelsR. Alle Aufl.; — Encyklop.
 *Held, Syst. d. VerfassgsR. 2 Bde.
 *Hollander, Pfandbriefe. (2). 1881.
 *Jacobsen, SeeR. d. Fried. 1815.
 *Jahresber. d. preuss. FabrInsp. f. 1874.
 *Inama-St., Dtsche. WirtschGesch. I. II.
 *Malchus, Sparkassen. 1838.
 *Menger, Volkswirtschaftslehre. I.
 *Nauticus-Jahrbuch 1901—03 a. e.
 *Pfleger-Gschwindt, Börsenreform.
 *Puchta, GewohnheitsR. 2 Bde.
 *Schrift. d. Ver. f. SocPol. 1—41 a. e.
 *Wach, Hdb. d. dtsh. CivProcR. I.
 *Whaston, Etyma latina. 1890.

Serig'sche Buchh. in Leipzig:
 *Bloss, Gesch. d. frz. Revolution.
 *Kautsky, Vorläufer d. Sozialismus.
 *Carlyle, Friedrich d. Grosse. Engl.
 *Rechtslex., v. Weiske. Bd. 9—Schl. 1855.
 *Windscheid-Kipp, Pandekten.
 *Bielschowsky, Goethe. 1/2.
 *Encyclopaedia Britann. Vol. 1—35. Geb.
 *— do. Suppl. 1/11. Geb.
 *Chambers Encyclopaedia. Kplt. Geb.

O. Bennowitz in Aschersleben:
 *Paulys Realencykl. d. klass. Altertumsw.
 *Roscher, Lex. d. Mythologie.
 *Dieterichs pharm. Manual.
 *Boehme, altdtsch. Liederbuch.

Deuerlich in Göttingen:
 Juristenzeitung 1./4. 1904 — 30./3. 1905
 Klein, lineare Differentialgleichn. — hypergeom. Funktionen.

M. Lemstedt's Buchh. in Weissenfels:
 Schmidt, Harry, Frauenfrage.

Nils Pehrson in Leipzig:
 Monatsh. f. Musikgesch. Bd. 14 u. f.
 Beilage dazu: d. dtsh. Kirchenlied. Teil II u. f.
 — do. Kat. d. Musikalien v. Augsburg. Monatsh. f. Musikgesch. Bd. 14. 17 ap.

Burgersdijk & Niermans in Leyden:
 *1 Caesar, de bello Gall., ed. Dübner. Paris 1867.
 *1 Stier, Reden Jesu. 3. Aufl.
 *1 Dickens, Werke. Dtsche. Ausg. Kplt.

Franz Felix Rosenberg in Wien VII/1:
 *Meinardus, Mozart-Biographie.
 *Sechter, musikal. Komposition. I.
 *Toldoth Jeschua. Deutsch.
 *Draper, Gesch. d. geist. Entwicklg.
 *Kohlrausch, Lehrb. d. prakt. Physik.
 *Haubner, landw. Tierheilkunde.
 *Petzendorfer, Schriftenatlas.
 *Velhagen & Kl.'s Monatshefte. XIX, Heft 5 u. 6.
 *Fallmerayer, ges. Werke, hrsg. v. Thomas.

Paul Eberhardt in Leipzig:
 Haeckel, Welträtsel. (Orig.-Ausg.)
 Sybel, Begründung d. dtsh. Reichs. Ord. 37.50.

- Hermann Meusser** in Berlin W. 35:
Stahr, Goethes Frauengestalten.
Weil, Geschichte der Chalifen. 5 Bde.
Carlyle, Friedrich d. Gr. Gr. A.
Lecky, Sittengeschichte Europas.
— Geschichte der Aufklärung.
Ill. Romane aller Nationen. Alle Jahrgg.
Schlechtendal-Hallier, Flora. Kplt.
Handbuch d. Zahnheilkde. 2. A. Kplt.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:
*Heines Briefe, v. Steinmann.
*Herders Werke. (Hempel.)
*Bierbaum, empfindsame Reise etc.
*Arnim, die Gänderode. (Besser.)
*Ebers, Uarda.
*Wilde, Salome. 1893.
*Schnatter, Versification franç.
*Diez, Gramm. d. roman. Sprachen. 3. A.
*Miklosich, vergl. Gramm. d. slav. Sprachen.
*Dilthey, Einl. in d. Geisteswissensch.
*Fischer, Hegel.
*Ritschl, Gesch. d. Pietismus. Bd. 1 od. kplt.
*Wachsmuth, Einl. i. d. Studium d. alt. Gesch.
*Ruthardt, Chronik d. Weltgeschichte.
*Euler, Handb. d. ges. Turnwesens.
*Ptolemaeus, Beobachtg. d. Gestirne, v. Bode.
*Mela Pomponius, de situ orbis, rec. Tzschucke.
*Wilamowitz-M., griech. Lesebuch.
*Grotefend, Gesetzsammlung 1891—1904.
*Cosack, Handelsrecht. 6. A.
*Heilfron, Bürgerl. Recht. Alle Bde.
*Liszt, Strafrecht. 12./13. u. 14./15. A.
*Stellung d. dtsh. Standesherrn.
*Jellinek, allg. Staatslehre.
*Brösike, Anatomie. 6. A. 1899.
*Scheffs Handb. d. Zahnheilkunde. 2. A.
*Vogt, neurobiol. Arbeiten. 1902.
*Spalteholz, Handatlas d. Anatomie.
*Wernicke, Grundr. d. Psychiatrie.
*Czermak, augenärztl. Operationen.
- J. Gamber**, 2, Rue de l'Université in Paris:
*Fortis, Viaggio in Dalmatia. 1774.
*Voyage de la Recherche: Magnétisme.
*Juvenal, Sat., ed. Ruperti. 1801.
*Zeitschr. f. Numismatik. Bd. 21 u. f.
*Cumont, Mystère de Mithra.
*Clementina, von Lagarde. 1865.
*Sachs-Villatte, Dict. Kl. A.
*Boterus, Bundus imperior. (Ca. 1610.)
*Darinel, Sphère des 2 mondes. (Ca. 16..)
*Bibliotheca normannica. } Kplt. u. einz
*Altfranz. Bibliothek. }
*Klöpper, franz. Reallexikon.
*Ellwall, Dict. angl.-franz.
*Petit de Julleville, Mystères.
- J. J. Plaschka** in Wien I, Wollzeile 34:
Guthe-Wagner, Geogr. 2 Bde. } Neueste
Weber, Weltgesch. 4 Bde. } Aufl.
Lüben-Nacke, dt. Liter. I—III. } Sauber.
*Zipperlen, Haustierarzt.
- C. Haacke** in Nordhausen:
*Chroniken v. Arnstadt i. Thür., — Cöthen,
— Eisenach, — Gotha, — Mühl-
hausen i/Thür., — Weimar.
- Lucas Gräfe** in Hamburg:
*1 Meitzen, Siedlgn. d. Germanen. 3 Bde.
- C. Strauss** (Chemn. Antiqu.) in Chemnitz:
*Francken, Liquidation d. off. Handels-
gesellsch. in gesch. Entwicklung.
*Hartmann, zu spät erkannt. (Zeitb. v.
1870—73.) 1886.
*Karl Mays Reiseromane.
- Otto Meissner's Sort.** in Hamburg,
Hermannstr. 44:
*Lejars, Technik dringl. Operationen.
2. Aufl. 1904.
Angebote gef. direkt!
- Martin Boas** in Berlin NW. 6:
*Zschokke, Stunden d. Andacht.
Vogt u. Yung, vergl. Anatomie.
Deutsche militärärztl. Zeitschrift.
Braune, topogr.-anat. Atlas. 1872, 88. Fol.
Brehmer, Ätiol. d. Lungenschwindsucht
Hahn-Holfert, med. Spezialitäten.
Hajek, Nebenhöhlen. 2. A.
Haller, Icones anatom. 1743—56.
Handb. d. Chirurgie. 1. A. Kplt. u. einz.
Handb. d. Kinderkrankh. Kplt.
— d. Laryngologie.
— d. prakt. Medizin. Kplt. u. einz.
— d. Urologie.
Tröltzsch, Beitr. z. path. Anat. d. Ohres.
Türk, d. geniale Mensch.
Lombroso-Ferrero, d. Weib.
Axenfeld, Unfallentschädigung in der
Augenheilkunde.
Toldt, Atlas. 1. Aufl. 7. Lfg.
Alpinus, de medicina Aegyptiorum. 1745.
Miller, Zahnheilkunde. 3. A.
Mering, Lehrbuch. 2. u. 3. A.
Unna, Histopathologie. 1894.
Orth, Diagnostik. 6. A.
Brandt, Massage; — heilgymnast. Beh.
*Hippocrates, Aphorismen, v. Boening-
hausen.
Unna, Atlas. Lfg. 1—7.
Archiv f. Syphilis 1846—47.
*Deutsche med. Wochenschr. 1903.
*Verhandl. d. 1., 3. u. 4. intern. Dermatol.-
Kongresses.
Annales de dermatologie. Kplt.
Schmiedeberg, Pharmakologie. 1902.
Leuret et Gratiolet, Anatomie du système
nerveux.
Walkoff, Unregelmässigkeit d. Zahnstellg.
Orth, path. Diagnostik. 6. A.
Helferich, Fracturen. 5. u. 6. A.
Husemann-Hilger, Pflanzenstoffe.
Jacobi, Atlas d. Hautkrankheiten.
Götting. Musenalmanach. 1. Jg. 1770.
Rolloff, tierärztl. Gutachten. 2. A.
Czermak, augenärztl. Operat. Zable 45 №.
- Oscar Schiefelbein** in Essen (Ruhr):
*Brockhaus' Konv.-Lex. Neueste A. Kplt.
*— do. Neueste A. Bd. 9. 10. 11. 12. 13. 17.
*Goethes Werke. Grosse oder kl. Ausg.
Bibl. Institut.
*May, Karl, Reiseerzählungen.
*Busch, humor. Hausschatz.
- R. Jantzen** in Hamburg:
1 Spindler, d. Vogelfänger von Imst.
- G. D. Baedeker** in Essen:
Rehbein, Entscheidgn. d. Obertribunals.
- E. d'Oleire** in Strassburg i. E.:
Corpus juris civilis, ed. Krueger-Mommsen.
3 Bde.
König, Literaturgeschichte.
Staub, Comm. z. Handelsgesetz.
Düringer-H., Comm. z. Handelsgesetz.
- Boyveau & Chevillet**, 22 Rue de la Banque
in Paris:
Siborne, d. Krieg in Belgium. 1815.
Ujfalvy, Grammaire Magyare.
Fauvin, Grammaire Hongroise.
- J. Hess** in Stuttgart Büchsenstr. 8:
*Siegler, Erbteilungsfälle.
*Hinschius, Kirchenrecht. Sow. ersch.
*Staatslexikon. Hrg. v. d. Görres-Gesell-
schaft. 2. A.
*Histor.-polit. Blätter. Bd. 87—126.
*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. neu rev. A.
17 Bände.
*Meyers Konv.-Lex. 5. A.
*Corpus scriptor. ecclesiast. latin. 45 Bde.
*Hauck, Realencylop. 3. A.
*Wilpert, Malereien d. Katak.
*Letarouilly, le Vatican et la Basilique.
*Gaupp, Verfassungsurkunde.
*— württemb. Staatsrecht.
*Dernburg, Pandekten. 7. Aufl.
*Planck, B. G.-B. Bd. 1—3.
- Ed. Krüger** in Gummersbach:
*Lorenz, die Taube im Altertum.
*Rhein. Antiquarius. Bände üb. Mittelrh.
*Ziller, Regierung der Kinder.
- A. Pichler's Witwe & Sohn** in Wien:
*1 Racinet, das polychrome Ornament.
*1 Fitzinger, zoologischer Atlas.
Angebote direkt.
- Theodor Hense** in Paderborn:
1 Weltall u. Menschheit. 5 Bände in
Prachtband gebunden.
Reflektiere nur auf ein tadellooses Exemplar.
- W. Nevens** in Rotterdam, Schikade 165:
*Poehlmann, Gedächtnislehre.
*Fritz, d. wichtigsten period. Erscheinungen.
*Flora im Reiche d. Dichtung.
*Caspari, W., Predigten.
*Leu, Handb. d. Dogmatik.
*Bagehot, Lombardstr. 1891.
*Jevons, Money and the money market. 1893.
*Brauns, Mineralreich. Geb.
*Emblembücher von vor 1630.
- Gerth, Laeisz & Co.** in Hamburg:
Giesebrecht, dtsh. Kaisergesch. Bd. 4-6.
Perels u. Sp., Reichsbeamtenbes.
Marni, Fiacre.
Scheube, Krankh. d. warmen Länder.
*Museum. III. IV. Jahrg. Kplt.
*Russ, einheim. Stubenvögel.
*— fremdländ. Stubenvögel.
*Hilty, Münzthum. 5 Bde.
*Grassi, Malaria.
*Biblioth. d. allgem. u. prakt. Wissens.
(Bong.) 5 Bde. Geb.
- Max Schmidt's Buchh.** in Naumburg a. S.:
*1 F. Reuters sämtl. Werke.
*1 Lübke-Semrau, Kunstgesch. Bd. 1 u. 2.
*1 Goethes sämtl. Werke.
*1 Pierson, W., preuss. Geschichte. 2 Bde.
Angebote erbitte direkt.

Simmel & Co. in Leipzig:
Cauer, Grundfragen d. Homer. Kritik.
Diez, Wörterb. d. rom. Spr. 3. A.
— Grammaire d. langues rom.
Weil, 1001 Nacht. Bonn 1897.
Rawlinson, Inscriptiones.

J. G. Calve'sche Hof- u. Univ.-Bh., Prag:
Beilstein, Handb. d. org. Chemie.
Böhm-Bawerk, Kapital u. Kapitalzins.
Dammer, ill. Lexikon d. Verfälsch. u.
Verunr. d. Nahrungs- u. Genussmittel.
Handbuch d. anorg. Chemie, v. Dammer.
Kplt. m. Erg.-Bd.

Jahrb., Statist., f. d. J. 1871, hrsg. v. d.
stat. Central-Comm. Wien.

König, Unters. landwirtsch. u. gewerbl.
wicht. Stoffe.

Landesgesetzblatt f. d. Königr. Böhmen.
Vom Anfang bis inkl. Jg. 1865.

Oncken, Gesch. d. Nationalökon. I.

Rieger, Archiv d. Gesch. u. Statist. insb.
Böhmen. Nur Bd. 1/2. (1792—94.)

— Skizze e. statist. Landesk. v. Böhmen.
Roskovany, de matrimoniis in ecclesia
catholica 1837—78.

Schmoller, Grundr. d. Volkswirtschaft.

Schnabel, Tafeln z. Statist. v. Böhmen.

Schwappach, Handbuch der Forst- und
Jagdgesch. Deutschlands. 2 Bde.

Wagner, Aufgaben der Gemeindepolitik,
Jh. Hnr. Geo. v. Justi. Alles üb. Staats-
u. Volkswirtschaft 1750—1800.

A. Twietmeyer in Leipzig:
Merian, Topographia Sueviae. 1643.
Felbiger, kathol. Katechismus. Alte Ausg.
Denisse, Traité des feux d'artifice.
Pyrotechnie ou dialogues entre un ama-
teur de feux d'artifice etc. 1780.
Kinder, Formulas for bookbinders.

Walter G. Mühlau in Kiel:
*Challier, Liederkatalog.
*Hofmeister, Handb. d. musik. Literatur.
*Koenig, Literaturgesch. Bd. 2
*Schwarz, Staats- u. Verwaltungsrecht.

Leo Liepmannsohn. Ant. in Berlin:
*Dittersdorf, Karl v., Lebensbeschreibung
Seinem Sohne in die Feder diktirt.
Lpzg. 1801.

*Nottebohm, ein Skizzenbuch Beethovens
aus dem Jahre 1802. Lpzg. 1865.

*Nohl, Mozartbriefe. Zweite Aufl. 1877.

*Moscheles, aus Moscheles' Leben.

*Proske, Musica divina. (Kplt. u. einz.)

*Publikation der Internat. Musikgesell-
schaft. (Beihefte.)

*Interessante Programmbücher, besonders
der Niederrheinischen Musikfeste, der
Berliner Philharm. Konzerte vor
1885/86, der Tonkünstlerversammlgn.
des Allg. Dtschn. Musikvereins etc.

A. Mejschke in Wien I:
*Du Prel, Phil. d. Mystik.
*Ebers, Werke. (Nur falls mind. m. 50%)
*Deutsches Anonymen-Lexikon.
*Dante, ed. Streckfuss. 3. A.
*Seubert, Künstlerlexikon.
*Vogel, Lehrb. d. Teichwirtschaft.

K. F. Koehler Sort.-Kto. in Leipzig:
Rundschau, Naturwissenschaftl. Bd. 19.
Rauber, Lehrbuch d. Anatomie. 6. Aufl.
2 Bde. u. Bd. 1.

Loewenthal, Handb. d. Färberei d. Spinn-
fasern. Bd. 1.

Winkler, chem.-techn. Rezepttaschenbuch.
6 Bde. od. Bd. 4.

Folia haematologica. Alles bis 1904 Ersch.

Michaelis, Romancero del Cid.

Nordhoff, Haus u. Hof Nordwestfalens.

Saxo Grammaticus, übers. v. Elton (engl.).

Nestor, russ. kronike übers. af Schmidt.

Beiträge z. Gesch. Dortmunds, hrsg. v. Rübel.

Schildener, Beiträge z. Kunde d. germ.
Rechts. 1. 2. (1822. 27.)

Urkunden a. d. Stadtarchiv zu Braun-
schweig 1889.

Arthur Richter in Tilsit:
*Albrecht, Handbuch d. Wohlfahrtspflege.

H. Pardini in Czernowitz:
Brehms Tierleben. 10 Bde. Hlbfrz. Geb.
Gesamtregister zu Bd. 1—10.

Haacke, Schöpfung d. Tierwelt, Hlbfrz. Geb.

Martinus Nijhoff im Haag:
*Gierke, d. Genossenschaftsrecht. Kplt.
u. einzeln.

Ed. Zippel's Buchh. in Liegnitz:
*Brockhaus' Konv.-Lexik. Jub.-Ausg. Kplt.
Angebote direkt erbeten!

Röhrscheid & Ebbecke in Bonn:
*Roosevelt, Winning of the West.

*Faber du Faur, Napoleons Feldzug 1812.

*Koken, Leitfossilien.

*Kathol. Staatslexikon, hrsg. v. Bachem.

*Stoepel, preuss.-dt. Gesetz-Codex 1900
—1903.

*Molières Meisterwerk, v. Fulda. 4. A.

*Stahl u. Eisen 1855—1905.

*Düringer u. Hachenbg., Handelsgesetzbuch.

*Wüst, landwirtsch. Maschinenkunde.

*Perels, landwirtsch. Maschinenwesen.

*Czuber, Different.- u. Integral-Rechn. 1. Bd.

Martinus Nijhoff im Haag:
Jaenicke, Grundriss d. Keramik. 1879.

Math. Lempertz' Buchh. in Bonn:
*Stölzle, K. E. v. Baer und seine Welt-
anschauung.

*Bender, Metaphysik u. Mythologie.

*Forullini, totius latinitatis lex. Neueste A.

*Steinhausen, Gesch. d. dtshn. Kultur.

*Stöckl, Gesch. d. Philos. i. Mittelalter.

*Strange, Genealogie d. Herren u. Freih.
von Bongart.

*Centrumfraktion an d. Jahrhundertw.

W. Wörmbecke in Düsseldorf:
*Velh. & Kl.'s Monatsh. 1905, H. 9.

*Stahl u. Eisen. Alle Jahrgge

*Gerstäcker, unter Palmen; — Inselwelt;
— Blauen u. Gelben; — Einheimisches.

C. Ruffer in Flensburg:
*Winterfeld, ein bedeutender Mensch.

*— Reise nach Berlin.

Eugen Diederichs Verlag in Jena:
*Franck, Sebastian, Paradoxa (Religion).
1542 oder Ulmer Ausgabe.

Heinrich Giess in Wiesbaden:
Blüher, Meisterwerk der Speisen und
Getränke.

Jacques Rosenthal in München, Karlstr. 10:
*Haftenus, S. Benedictus ill. Kplt. u. einz.

*Goldast, Monarchia Rom. Imp. 3 Bde.
1611—14. Kplt. u. einz. Bde.

*Ackermann aus Böhmen. Alte Ausg.

*Bauers Edelstein. Bamberg 1461.

*Turrecremata. Meditationes. Rom 1467,
sowie alle späteren Ausg.

*Poliphil. Venet. 1499.

*Ortus sanitatis

*Hortus sanitatis

*Arbolayre

*Gart der Gesundheit

*Herbarius

*Herbolario

*Kreuterbuch

*Todtentanz

*Ars moriendi

Alle Ausgaben u.
in allen Sprachen
15. u. 16. Jahrh.
Komplett und
defekt.

Alle früheren Ausg.

Gütige Angebote genau adressieren.

Chr. Friedr. Vieweg's Bh. in Quedlinburg:
1 Lehmann, Freiherr v. Stein.

A. Hofmann & Comp. in Berlin S.W. 12:
*Tschischwitz, Nachklänge germ. Mythe
in den Werken Shakespeares. 1865.

Carl Breitbach in Brühl bei Köln:
*Diesterweg, über Erziehung im allgem.,
hrsg. v. Fischer.

*Teuffel, röm. Litt.-Gesch.

A. L. Hasbach in Wien I, Tegetthoffstr. 7:
Kraemer, Weltall u. Menschh. Bd. 2. Geb.
Philippovich, Grundr. d. polit. Ökonomie.
Alles was erschienen.

G. Franz'sche Hofbh. in München:
*1 Stutz, Peter Helferich ges. Schriften.

A. Huschke Nachf. in Weimar:
*1 Louvier, zur Kritik d. Faust-Kom-
mentare. Berlin 1887.

*1 — Goethe als Kabbalist. Berl. 1892.

*1 — Sphinx locuta est. Berlin 1892.

*1 Alles von Carlyle aus Coll. Spemann.
Angebote nur direkt sofort.

J. Bensheimer's Sort. (A letter) in Mannheim:
Hoffmann, neuer deutscher Jugendfreund.
Bd. 53.

Becker, die Pfalz u. die Pfälzer. Geb.

E. Philipp's Buchh., Frankenstein i/Schles.:
Deutsche Kunst u. Dekoration. Jahrg.
1902, 03, 04.

Franz Malota in Wien IV, Hauptstr. 22:
*Meteorol. Zeitschrift. Jahrg. 1884.
(Berlin, Asher.)

M. Lengfeld'sche Buchh. in Cöln:
Angebote direkt.

*1 Dehmel, Erlösungen.

W. Drugulin in Leipzig:
*Hebräische Inkunabeln u. Manuskripte

R. v. Deckers Verlag in Berlin SW.:
1 Ranke, Weltgeschichte. 9 Bde. Geb.
Gut erhalten.

S. Hirzel in Leipzig:
Schmidts Jahrbücher der Medicin 1834.
1835. 1840. 1858. 1870. Auch einz.
Hefte. Generalregister I—V.

Kataloge.

Zur Versendung liegt bereit:

Antiquar.-Anzeiger XXI.

Architektur.

Eine gründliche Durchsicht dieses kleinen aber reichhaltigen Verzeichnisses ist besonders für Architekturbuchhandlungen sehr lohnend.

Hannemann's Buchhandlung,
Berlin SW. 12.

Grosse Gemälde- und Kupferstich-Auktion in Wien

Montag, den 4. Dezember 1905 u. folg. Tage

im

Kunst-Salon Albert Kende,
Wien I., Wollzeile 33

Versteigerung

einer wertvollen Kollektion von

Ölgemälden und Aquarellen hervorragender moderner und alter Wiener Meister, sowie moderner Münchener Meister, darunter Originale von: R. v. Alt †, A. v. Bensa †, J. Binder †, T. Blau, S. Buchbinder, H. Canon †, J. Danhauser †, E. Decker †, F. v. Defregger, Th. Ender †, P. Fendi †, E. Grützner, A. Hlavaček, Fr. A. Kaulbach, F. v. Lenbach †, Fr. J. Lieder †, G. Max, L. A. Mielich, D. Mosé †, M. Neder †, F. v. Pausinger, J. Raffalt †, J. M. Ranftl †, F. Rauch †, Fr. Reinhold †, Th. Rikoff, R. Schleich, R. Schweninger, A. Schrödl, Fr. Stuck, Alb. Theer †, A. Zampis † etc. etc.,

aus dem Nachlasse des Herrn Hofrates Alexander Sch...r, Wien, sowie aus Wiener u. Münchener Privatbesitz,

ferner einer reichhaltigen Sammlung von wertvollen Kupferstichen, Radierungen und Lithographien des

XVI. bis XIX. Jahrhunderts,

darunter kostbare Blätter von: C. Agricola, F. Bartolozzi, C. Bega, H. S. Beham, N. Berghem, A. Dürer, v. Dyck, A. v. Everdingen, S. Gessner, W. Hollar, P. de Jode, L. v. Leyden, R. Morghen, A. v. Ostade, G. Pencz, J. Pichler, P. Potter, Rembrandt, J. E. Ridinger, G. F. Schmidt, J. Suyderhoef, v. d. Vliet, L. Vorstermann, A. Waterloo, Fr. Wrenck etc. etc. und seltenen Alt-Wiener Ansichten, schönen Porträts, Städte-Ansichten, Militariablättern etc. aus dem Besitze des Herrn Dr. Adolf Edl. v. Marenzeller, Wien (II. Abt.) u. aus dem Nachlasse des Tiroler Gutsbesizers L. v. L.

Kataloge gratis u. franko.

J. J. Plaschka, Albert Kende,
Kunstantiquar, Kunsthandlung,
Wien I, Wollzeile 34. Wien I, Wollzeile 33.

Soeben erschien:

Antiquariatskatalog XXX.

Napoleon I.

Rabatt 15%; Interessenten steht derselbe gratis zur Verfügung.

J. Gamber, 2, Rue de l'Université, Paris.

Dawson & Sons, Ltd., Low's
Export-Geschäft, St. Dunstan's House,
Fetter Lane E.C., London, bitten um
direkte Zusendung antiquarischer Kata-
loge über
Naturgeschichte, Entomologie, Concho-
logie, Zoologie.

Wichtige Bücher-Auktion in Amsterdam.

Bibliothèques d'un couvent dans le Nord de la France, et de feu M.M. A. de Meunynck à Lille et Vilhelm Borgen à Copenhague

enthaltend:

87 Handschriften, wovon 36 mit Miniaturen geschmückt.

Bücher auf Pergament gedruckt.

Drucke aus dem 15. und 16. Jahrhundert, wovon verschiedene mit Holzschnitten.

Illustrierte Bücher aus dem 17.-19. Jahrh. Sitten und Gebräuche — Kunst — Kalligraphie — Schöne Einbände — Kostüme — Geschichte — Festlichkeiten — Reisen usw. 1068 Nrn.

Versteigerung in Amsterdam:
28., 29. und 30. November 1905.

Katalog mit 8 Lichtdrucktafeln u. 8 zinkographischen Tafeln franko: M 4,50.

Nichtillustrierter Katalog gratis.

Bitte aber nur zu verlangen bei wirklicher Rücksicht auf Erfolg.

R. W. P. de Vries,

Amsterdam, Singel 146.

Erschienen:

Katalog 15.

Neue Erwerbungen aus allen Wissenschaften.

Bitte nur bei wirklicher Verwendung zu verlangen, da Vorrat infolge Versehens in der Druckerei gering.

Bremen.

E. v. Masars.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

Umgehend zurückerbeten:

Die Kultur der Gegenwart. Hrsg. v. P. Hinneberg. I 8. Die griechische und lateinische Literatur und Sprache von U. v. Wilamowitz-Moellendorff, R. Krumbacher, J. Wackernagel, Fr. Leo, E. Norden, F. Skutsch. Broschiert M 7.50 no. (am 28. September 1905 als Neuigkeit versandt.)

Für gef. umgehende Rücksendung wäre ich besonders dankbar.

Leipzig, 10. November 1905.

B. G. Teubner.

Umgehend zurückerbeten

alle remissionsberechtigten Exemplare von

D. Th. Kaftan,

Moderne Theologie des alten Glaubens.

Nach dem 15. Februar 1906 hier eintreffende Exempl. muß ich Annahme verweigern.

Schleswig, 15. November 1905.

Jul. Bergas Verlag.

Zurück

erbitten wir unter Bezug auf § 33e der Buchhändlerischen Verkehrsordnung:

Dobel, Kanalisation. Anlage und Bau städt. Abzugskanäle etc.

(Preis netto 3 M 60 S.)

W. Kohlhammer in Stuttgart.

Umgehend

bitte zurückzusenden, da es mir an Exemplaren zur festen Auslieferung mangelt:

J. G. Seeger, Die hereingeschneite Nichte. 2 M 10 S netto.

E. A. Foh, Die Leute aus dem alten großen Hause. 2 M 10 S netto.

Berlin, im November 1905.

Otto Zante.

Die verehrl. Firmen, die Exemplare des reich illustrierten Werkes

Lirica italiana antica

bedingungsweise bezogen haben, werden höflichst gebeten, die nicht abgesetzten Exemplare über Leipzig zurückzusenden, da sonst Aufträge gegen bar und in feste Rechnung nicht erledigt werden können. Für direkte darauf bezügliche Mitteilung besten Dank im voraus.

Florenz, Mitte November 1905.

Leo S. Olschki's Verlag.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Gehilfe mit guten Sortimentskenntnissen, Erfahrung in Buchführung und vertraut mit den Leipziger Verhältnissen, wird für eine Grossobuchhandlung mit Kommissionsgeschäft gesucht. Der Antritt kann am 1. Januar 1906, auch früher oder später erfolgen.

Gef. Angeb. mit Abschrift der Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche werden unter \ddagger 3894 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Gesucht zu sof. od. später f. Berlin
erster Gehilfe,

mit Herstellg. u. Vertrieb durchaus vertraut, von genauer Firmenkenntn., guter Schul- u. kaufmänn. Vorbildung, an selbständiges Arbeiten gewöhnt, Angebote mit Referenzen, Bildungsgang u. Gehaltsanspr. unter \ddagger 3889 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Flotter Schreiber, der im Grossobuchhandel tätig gewesen, zur Expedition zum Januar gesucht. Schriftliche Angebote mit Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle d. B.-V. unter X. \ddagger 3879 erbeten.

Zum 1. Januar wird für ein lebhafte Sortiment Mitteldeutschlands ein gut empfohlener, an rasches, selbständiges Arbeiten gewöhnter Gehilfe gesucht.

Besonderer Wert wird auf gute Literaturkenntnisse und Gewandtheit im Verkehr mit einem feinen Publikum gelegt.

Gef. Bewerbungsschreiben mit Bild, Zeugnisabschriften und Angabe von Referenzen erbeten unter \ddagger 3850 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. Januar 1906 suche ich als dritten Gehilfen einen jüngeren kathol. Herrn mit guten Empfehlungen. Photographie u. Gehaltsansprüche erbeten.

Heinrich Voertgen in Münster i/W.

Jüngerer Sortimentler,

schneller und genauer Arbeiter mit guter Handschrift, für den ersten Expedientenposten einer Reisebuchhandlung in einer Grossstadt Nordwestdeutschlands zum 1. Jan. 1906 gesucht.

Angebote unter X Y. 3750 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Lehrling mit höh. Schulbildg. für sofort oder später gesucht.

Angebote unt. #3899 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Verlagsgehilfe,

allererste selbständige Kraft, gesucht (Berlin), ev. Prokura u. Lebensstellung. — Ausführl. Angebote unter # 3890 an die Geschäftsstelle d B.-V.

Suche für eine Buchhandlung in Reife einen jungen, tücht. Gehilfen (ev. auch nur z. Aushilfe bis Ostern), sowie einen Lehrling. Angebote erbitte ich unter „Reife“. Leipzig. **H. Goldmar.**

Zum 1. Januar suchen wir einen jungen Gehilfen mit guter Handschrift, der Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publikum besitzt.

Bewerbungsschreiben, möglichst mit Photographie und Zeugnisabschriften, unter Angabe der Gehaltsansprüche erbittet

Berlin, den 15. November 1905.

**Nicolaische Buchhandlung
Vorstell. & Reimarus.**

Zum 1. Januar ist in meinem Sortiment die Stelle eines jüngeren Gehilfen zu besetzen. Anfangsgehalt 90 M. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie aus dem letzten Jahr direkt erbeten.

Elberfeld. B. Hartmann.

Für Leipziger Verlagsbuchhandlung wird zum baldigen Antritt oder für 1. Januar ein tüchtiger, jüngerer, aus dem Sortiment hervorgegangener Gehilfe gesucht, der an zuverlässiges u. selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Gef. Anerb. unter Angabe d. Gehaltsansprüche und Beifügung von Zeugnisabschriften unter 3888 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Wir suchen für sofort oder später einen tüchtigen Verlagsgehilfen mit guter Handschrift, sicherer Expedient und Korrespondent, in Buchführung u. Korrekturlesen erfahren.

Angeb. mit Zeugn. u. Photogr. direkt erb. **Gotha. Hofbuchdruckerei**

Zum 1. Jan. ein intelligenter zuverlässiger Gehilfe gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen u. Photographie erbittet **Oldenburg i. Gr. Ferd. Schmidt's
Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg.**

Zum 1. Januar 1906 suche ich einen jungen Gehilfen, gewandt im Verkehr, zuverlässig in seinen Arbeiten, saubere Schrift. Bewerbungen m. Bild u. Gehaltsansprüchen an **Otto Lohberg, Schmalkalden.**

Zum 1. Januar 1906 suche ich einen durchaus selbständig arbeitenden Gehilfen evangel. Konfession. Ausführl. Angebote erbittet **B. Schmithals in Wesel.**

Selbständiger, gefester, arbeitsfreudiger Buchhändler zur Vertretung des Chefs, für größeren Lesezirkel, modernes Antiquariat und Kunsthandel gesucht.

Angebote unter Nr. 3901 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum mögl. sof. Eintritt jung. Gehilfe gesucht. Angeb. unter „Rheinland“ 3906 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Jüngerer Gehilfe, der eben die Lehre verlassen haben kann, auf sofort gesucht. **Duisburg. Carl ten Hompel.**

Zum 1. Januar 1906 wird nicht zu junger Sortimentsgehilfe mit nur guten Zeugnissen gesucht. Angebote, möglichst mit Photographie und Gehaltsansprüchen, erbeten an

**L. Raffute's Buchhandlung
in Frankfurt a/Oder.**

Ich suche für meine Reisebuchhandlung einen jüngeren Korrespondenten, flott und selbständig arbeitend, zu möglichst baldigem Antritt.

Angebote unter Aufgabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen erbittet **Moritz Trömel, Wien.**

Zum 1. Januar 1906 wird für ein Sortiment in einer größ. Universitätsstadt ein gut empfohlener, an selbständ. Arbeiten gewöhnter, jüngerer Gehilfe gesucht.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie erbeten unter Nr. 3884 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger, an selbständ., sicheres u. rasches Arbeiten gewöhnter Gehilfe z. 1. Januar 1906, event. auch früher gesucht.

Angebote m. Photogr., die zurückerfolgt, an die **G. Butz'sche Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Hagen i/W.**

Zu möglichst baldigem Antritt suchen wir einen jüngeren Gehilfen, der im Besitze guter Sortimentskenntnisse, gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist. Nur gut empfohlene Herren wollen sich unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung einer Photographie melden.

Berlin, 15. November 1905.

F. Schneider & Co.

Für meine Verlagsauslieferung suche ich zum 1. Januar (nach Möglichkeit früher) einen gewandten und zuverlässigen Gehilfen mit guter Handschrift. Voraussetzung für die Bewerbung ist eine längere Erfahrung in der Verlagsauslieferung und gute Schulbildung. Anfangsgehalt 100 M., nach halbjähriger Tätigkeit 125 M.

Anerbieten ohne Photographie u. Originalzeugnisse an **Carl Seymanns Verlag** in Berlin W. 8, Mauerstraße 43/44.

Für meine Buchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialien-Handlung, suche ich zum 1. Januar 1906 einen zuverlässigen, jung. Gehilfen.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbitte unt. Cf. K. F. 3883 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. Januar 1906 suche für mein Sortiment jüngeren gut empfohlenen Gehilfen. Angebote mit Zeugnissen u. Photographie erbittet

Meß, November 1905.

**G. Scriba,
Hofbuchhändler.**

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 $\frac{1}{2}$ pro Zeile.

Allgemeine Vereinigung
Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen.

Hierdurch erlauben wir uns, den Herren Prinzipalen unseren

Stellen-Nachweis

zur gefälligen kostenlosen Benutzung in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Wir bitten gegebenen Falles um gef. Mitteilung an unsere Geschäftsstelle, Berlin SW. 47, Yorkstrasse 2. Die Liste der zu besetzenden Stellen gelangt an alle unsere stellesuchenden Mitglieder und zahlreiche Nichtmitglieder zur Versendung. Bei den weitverzweigten Verbindungen unserer mehr als 2000 Mitglieder zählenden Vereinigung ist die Bewerbung einer grossen Anzahl tüchtiger und strebsamer Gehilfen gesichert.

An Nichtmitglieder liefern wir unsern Stellenbogen gegen Einsendung von 1 M. für den 1. Monat und von 75 Pf. für jeden folgenden Monat franko.

Geschäftsstelle
der Allgemeinen Vereinigung
Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen
H. Dullo.

Ich suche für einen früheren Bögling, der die englische Sprache beherrscht, und den ich gut empfehlen kann, Stellung in England, möglichst in London, in deutscher oder internationaler Buchhandlung. Zu weiteren Auskünften bin ich gern bereit.

Hildesheim.

Louis Steffen.

Akademisch gebild. Herr, Dr. phil., 38 J. alt, led., evang., zuletzt 5 Jahre im Verlage großer Fachztg. technischen u. kommerziellen, insbesondere auch den Export berücksichtigenden Inhalts tätig gew., sucht ev. für sofort, bei mäßigen Gehaltsanspr., seinen vielseitigen sprachlichen (alt. Spr., Frz., Engl.), literarischen, historischen u. geogr. Kenntnissen entsprechende, dauernde Stellung in Verlag, Redaktion, wiss. Antiquariat, Bibliothek, Verband oder dergl. Suchender ist mit allen redaktionellen (auch Korrekturlesen, Stenographie), sowie buchhändlerischen (Katalogisieren, Registerbearbeitung) und kaufmännischen Arbeiten (Korrespondenz, Buchhaltung) wohl vertraut und besitzt reiche Erfahrungen auf dem Gebiet des Inseraten-, Propaganda- u. Kellamewesens.

Gef. Anfr. unter 3818 an d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Junger, tücht. Sortimentler, 25 Jahre alt, m. allen Arbeiten d. Sortiments vertraut, durchaus selbständiger und gewissenhafter Arbeiter, sucht z. 1. Januar 1906 angenehme Stellung.

Österreich bevorzugt.

Gefl. Angebote u. Österreich # 3905 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Suche für meinen Sohn, der Ostern 1906 die Schule verläßt, gute Kenntnisse besitzt, Stellung als Lehrling im Verlag oder Kommission.

Gef. Angebote u. H. R. $\#$ 3893 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erb.

Jüngerer, tüchtiger Gehilfe, gelernter Sortimenter, sucht zum 1. Januar 1906 Stellung.

Gef. Angebote unter
G. W. 100 Nürnberg, Postamt V.

Jüngerer Sortimenter, mit Nebenbranchen und Kontorarbeiten vertraut, sucht auf sofort Stellung.

Gef. Angebote erbittet

Jof. Galonska, Apolda, Realchulstr. 23, II.

München.

Einer unserer Gehilfen, geborener Münchener, 23jähr., intelligenter, gewissenhafte Arbeitskraft, in allen Verlagsdingen bewandert und redaktionell geschult, sucht per 1. Januar 1906 in einem Münchener Verlage pass. Stellung. Beste Zeugnisse und Empfehlungen stehen ihm zur Seite.

Gef. Angebote an

**Schuster & Loeffler,
Berlin S.W. 11.**

Für meinen Gehilfen, 19 Jahre alt, dessen Fleiß und Ehrlichkeit ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. Januar 1906 Stellung. Zu näherer Auskunft gern bereit.

Schulbuchhdlg. Jnh. v. E. Staackmann,
Dresden-U.

Verlag.

Ein in allen Arb. erf. Gehilfe, flinker Arb., 23 Jahre alt, zurzeit in einem anges. pädagog. Verlag als 1. Gehilfe tätig, sucht z. 1. Jan. 1906 entspr. Posten in renom. Verlagsbuchhdlg. Reinpädagog. Verl. ausgeschl.

Angebote erbittet **Oscar Engel,**
Frankfurt a. M., Rotlintstr. 22.

Exakter und gewissenh. Gehilfe, in allen buchh. Arbeiten firm u. mit der kath. Literatur spez. vertraut, sucht zum 1. Januar oder früher dauernden Posten in süddeutschem Verlag oder kleinerem Sortiment — Prima Vorbildung sowie beste Referenzen. — Ansprüche bescheid. — Gef. Angebote unter B. K. $\#$ 3831 umgehend a. die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für einen meiner Gehilfen, 20 Jahre alt, suche ich zum 1. Januar 1906 eine Volontärstelle in einem Berliner Verlage, wo er bei geringer Vergütung sich im Verlag weiter ausbilden kann, und bin zu näherer Auskunft gern bereit.

Bremen.

H. W. Silomon.

Verlagsgehilfe,

selbständiger, gewissenhafter Arbeiter, 14 Jahre beim Fach, durch langjährige Tätigkeit in erster Architekturbuchhandlung mit dieser Spezialbranche besonders vertraut (Verlag — Sortiment — Reisegeschäft), sucht, gestützt auf beste Zeugnisse, zum 1. Januar oder später dauernde Stellung. Gef. Angebote unter K. 3903 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen früh. Angestellten, der krankheitshalb. seinen Posten in Berlin aufgeben mußte, suche z. möglichst bald. Eintritt eine Expeditions- oder Buchhalterstelle. Derselbe ist äußerst zuverlässig und arbeitet mit regstem Interesse. Weitere Auskunft geben die Herren Struppe & Wandler in Berlin, sowie

Lübeck, November 1905. **Rob. Lübeck.**

Für meinen jungen Mann, der am 1. Jan. 1906 seine vierjährige Lehrzeit beendet, suche ich Stellung. Denselben kann ich als flotten, zuverlässigen Arbeiter empfehlen.

Antritt kann zum 1. Januar 1906 erfolgen. Ober-Blögau.

Paul Müller,

Buch-, Kunst- u. Schreibmaterialienhandlung.

Suche für meinen ersten Gehilfen, mit vorzüglichen Zeugnissen, der längere Zeit in meinem Sortiment tätig ist, ähnliche Stelle. Betr. Herrn kann ich bestens empfehlen, er besitzt sehr gute Literaturkenntnisse; ist an ein energisches u. genaues Arbeiten gewöhnt und kann den Chef vollständig vertreten. Zu näherer Auskunft bin ich gern erbötig.

M. Knauth's

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung
(August Bartel),
Brünn.

Akademisch gebildeter Herr, seit $\frac{3}{4}$ Jahren in kleinem Verlage als Volontär tätig, sucht zu seiner weiteren Ausbildung arbeitsreiche, instruktive Stelle in größerem Verlag. Kleines Salär (ca. 40 \mathcal{M} pro Monat) erwünscht.

Angebote unter Nr. 3892 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortimenter, 25 Jahre, Pr.-Zeugnisse, sucht zum 1. Januar 1906 anderweitig Stellung im Sortiment. Gef. Angebote mit Angabe der Gehaltsgewährung unter A. B. $\#$ 3881 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten!

Vermischte Anzeigen.

Skandinavisches Sortiment

vorteilhaftest und schnell durch

A.-B. Nordiska Bokhandeln
in Stockholm.

Verlagsrechte f. bar E. Bartels, Weißensee b/B.

Für die

Weihnachts-Nummer

der „Evangelischen Frauenzeitung“, die als Organ des Deutsch-Evangelischen Frauenbundes in 6200 Auflage erscheint und zumeist von

Damen

aus den ersten Kreisen

gehalten wird, nehme ich noch bis zum 23. d. M.

Bücher-Anzeigen

an.
Die 43 mm breite Nonpareille-Beile oder deren Raum kostet 40 \mathcal{M} , worauf ich dem Buchhandel für diese Nummer ausnahmsweise 20% Rabatt gewähre. Da dem Inseratenteile nur ein geringer Raum reserviert ist, erbitte ich

Aufträge schnellstens,

spätestens aber bis zum 23. d. M. direkt. Das gilt besonders auch von Prospekten, die ich des Gewichts wegen nur in sehr beschränkter Anzahl mitversenden kann. Da diesbezügl. bereits Aufträge vorliegen, kann ich voraussichtlich nur

noch eine Beilage

annehmen. Aufträge erbitte **nur direkt.**

Gr.-Lichterfelde-Berlin. **Edwin Runge.**



BERLIN SW. ZIMMERSTR. ⁹⁵/₉₆

MORITZ ENAX

FABRIK - PAPIERLAGER

PAPIERE ALLER ART FÜR DRUCK-
U VERLAGSANSTALTEN

ICH BITTE PROBEN ZU VER-
LANGEN

Aktuelles Gesellschaftsspiel

sucht für das diesjähr. Weihnachtsgeschäft und erbittet direktes Angebot.

Julius Neumann, Hofbuchh., Magdeburg.

Wollen Sie Erfolge Ihr Geschäft erweitern, neue Kundschaft heranziehen und Ihrem Betriebe zu ungeahntem verhelfen, dann müssen Sie durch **direkte Offerte** die Säumigen auf Ihr Unternehmen hinweisen. Das geeignete Adressen-Material für einen solchen Zweck erreichen Sie aber nur durch **Georg Gerson's Adressen-Verlag** **BERLIN C.** Neue Promenade 2d.
Prachtkatalog gratis und franko.

Saarbach's News Exchange in Mainz

(Telephon: No. 417.)

empfehlte sich behufs **pünktlichster** und **schnellster** Lieferung (Telegr.-A.: Saarbach-Mainz.)

**Amerikanischer
Englischer
Französischer
Russischer etc.**

== **Täglich direkte Sendungen aus London.** ==

Gef. Aufträge erbitten stets direkt nach Mainz.

Zeitungen und Zeitschriften jeder Art.

Versand ab Verlagsort oder ab Mainz. — Der Bezug kann jederzeit begonnen werden. — Abrechnung nach Monatsschluss. **Ausserste Netto-Preise.**

J. Guttentag, Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H., Berlin W. 35.

Bank-Archiv

Zeitschrift für Bank- und Börsenwesen

Zweimal monatlich

ist wegen der Kaufkraft seines Leserkreises ein überaus wirkungsvolles

Inseritionsorgan für hervorragende literarische Erscheinungen.

Die am 15./11., 1./12. und 15./12. erscheinenden Nummern eignen sich besonders zur Ankündigung von Weihnachts-Werken.

Italienisches Sortiment und Antiquariat

liefern und schnell direkt und über Leipzig

F. Casanova & Cie.,
Piazza Carignano, Turin,
Hofbuchhändler
S. M. des Königs von Italien.

Spezialität für alle militärischen Werke und Karten.

Vorteilhafte Bedingungen.

Römmler & Jonas, Dresden

G. m. b. H.

Kunstanstalt

für

Lichtdruck und Chemigraphie.

***** Anfertigung von **Lichtdrucken** aller Art: *****
Kunstblätter — Illustrationen f. wissenschaftl., technische, architektonische, kunstgewerbliche und belletristische Werke — Städteansichten u. Albums, Ansichtskarten.

Herstellung von **Buchdruck-Klischees** in Strich und Halbton, in Kupfer- und Zinkätzung für Ein-, Drei- und Vierfarben-Autotypie. Photo-Lithographie.

Muster und Preise stehen auf Wunsch zu Diensten.

Langj. Redakteur, 34 Jahre alt, Bes. ein. Buchdruckerei, die verpachtet, sucht f. sofort od. 1. Jan. 1906 Stell. in d. Redaktion e. Zeitung oder Zeitschrift. **Gehaltsansprüche sehr bescheiden, da mehr um Besch. zu tun.**
Angeb. unter X. Y. # 3902 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Tüchtige Buchhändler,

die sich etablieren wollen, unterstützt bekannte Berliner Verlagsbuchhandlung. Angebote mit ausführlichen Angaben zu richten unter J. V. 3895 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Geprägte Etiketten u. Siegelmarken fertigt in feinsten Ausführung u. sendet Muster **Ferd. Lutz** in Stuttgart.

Gustav Hamm,

Buch- und Kunst-Grosshandlung,

Gross-Tokmak, Gouv. Taurien
(Südrussland)

ersucht die Herren Verleger um direkte Zusendung ihrer **Verlagskataloge** nebst Angabe **äusserster Nettopreise** bei direkten, **grösseren Barbezügen.**

Für Weihnachten.

Alt-Eisenimitation
von
histor. Waffen
u. **Rüstungen**

zur Ausschmückung von Wohn- und Prachträumen in feinsten Ausführung.

Dekoration, bestehend aus:
1 Schild, 1 Sturmhaube, 1 Morgenstern, 1 Streitkolben, 1 Hammer, 1 Morgenstern als Keule, 1 Laterne, 1 Handschuh, 1 Hufeisen, 1 Schlüssel ordin. 18 *fl.*, netto mit Verpackung und Porto franko *fl.* 11.50.

NB. Versand nur direkt per Post gegen Voraussendung des Betrags oder Postnachnahme.

Illustr. Prospekt gratis.

Karl Hess in München.

Druckerei Lebrlingshaus

***** Mainz *****

empfehlte sich zur Herstellung von **Werken, Zeitschriften, Katalogen, Zirkularen.** • •
Besonders für **Massenaufgaben** eingerichtet.
Anfragen finden sofort Erledigung. • •

Loescher & Co. in Rom

(Bretschneider & Regenberg)

Liefere prompt und billig direkt und via Leipzig

Italienisches Sortiment

Antiquariat, Akademie-Schriften, Photographien, Karten etc. etc.

Grosses, ständiges Lager der meisten italienischen Verlagsfirmen.

Darlehen,

zu 4% verzinsbar, gewährt gut fundierten Verlagsfirmen eine mit Segmaschinenbetrieb arbeitende Buchdruckerei. Gef. Angebote unter # 3807 an die Geschäftsstelle des V.-V. erbeten.

Jugendchriften, Klassiker, Romane, Geschenkliteratur, sowie größere Partien aller Art suche stets zu kaufen.

Karl Voegels in Berlin, Richtigstr. 26.

Restanfragen in Katend., Jug.- u. Geschenk-Büch., Postkarten, Ramsch zc. zc. kauft bar G. Hoff, Buchh., Hamburg I. Kornträgerg. 54.

Beitschriften,

auch aus Bezirkefen, kaufe ich stets und bitte um baldige direkte Angebote.

Schweidnig.

Conrad Verch.

Zeitschriftendruck

Ramm & Seemann, Leipzig

Das Überhandnehmen der unverlangten Sendungen veranlaßt mich zu der Mitteilung, daß solche Sendungen gegen Spesenannahme von 7 1/2 p. Kilo zurückgehen.

Schwerin i/M., 15. Nov. 1905.

Ludwig Davids.

Für kleine Verlags-handlungen übernehmen wir Auslieferung und Vertrieb zu günstigsten Bedingungen. Anfragen gef. unter 3192 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

KUNSTANSTALT FÜR HOCHÄTZUNG

Dreifarbendruckungen in höchster Vollkommenheit Effektvollte Halbtondruckungen Strichdruckungen Ausattung ganzer Werke GALVANOPLASTIK Vervielfältigungen von Dreifarbendruckstöcken Halbtondruckungen, Holzschnitten usw.

J. G. Schelter & Giesecke Leipzig

Verlagsreste v. Belletr., Jugendschr. kauft Leo Hohenstein, Charlottenburg, Goethe-Parf 16.

Nordamerikanisches Sortiment

liefern wir unübertroffen schnell, entweder mit unseren Eilsendungen via Bremen—Leipzig, oder direkt per Post.

Bestellungen erbitten wir über Leipzig mit der Bestätigung des Kommissionärs, dass das betr. Paket bezw. die Barfaktur bei Vorzeigung eingelöst wird.

Direkter Bezug von uns ist schneller und billiger als der indirekte via London. New York. E. Steiger & Co.

Zur Beachtung: Am Busstag, Mittwoch den 22. November, bleiben die Geschäfte in Leipzig geschlossen!

Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Erschienen: Neuzugkeiten des deutschen Buchhandels. S. 10777. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 10781. — Erschienen: Neuzugkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 10782. — Über Warenzeichen-Heraldf. S. 10784. — Kleine Mitteilungen. S. 10787. — Personalschriften. S. 10788. — Anzeigebblatt. S. 10789—10844.

- Adler in Dr. 10832.
- Amstergeld zu Wernig. 10789.
- Asher & Co. 10833.
- Baebeler in Essen 10838.
- Baensch in Dr. 10791.
- Baer & Co. 10832.
- Barb, Marquardt & Co. 10825.
- Bartels in Belf. 10842.
- Baister Buch- u. Ant. 10829.
- Baumann's B. in Dessau 10789.
- Baumgärtner's B. in Le. 10807.
- Behold & Co. 10806.
- Bennewitz in Rch. 10837.
- Bensheimer in Mannh. 10827.
- Bensheimer Sort. in Mannh. 10839.
- Bergas 10840.
- Berliner Buchverl. 10789.
- Berliner Verlag 10811.
- Bial, Freund & Co. 10800.
- Blitthofel d. B.-B. 10806.
- Blom 10789.
- Boas 10838.
- Boß & Seip 10795.
- Borntraeger, Gebr. 10807.
- Boyveau & Ch. 10838.
- Braunmüller 10826.
- Braun & Schneider U 2.
- Brettbach 10839.
- Brodhaus' Sort. 10830.
- Brodhaus' Verl. 10830.
- Bucher in Elm. 10836.
- Buchh. d. Waisenb. in Halle 10790.
- Buchh. d. Ev. Ges. in Bär. 10793.
- Burgerbüch & R. 10837.
- Burmester in Stett. 10837.
- Bur'ich: B. in Hag. 10841.
- Calve'sche B. 10839.
- Carius in Wöt. 10827.
- Casanova & Cie. 10843.
- Cassirer 10810.
- Costenoble 10794.
- Cray & G. 10829.
- Creyer 10836.
- Dames 10835.
- Davids in Schwerin 10844.
- Dawson & S. 10840.
- v. Deder's Berl. 10839.
- Degener 10804.
- Deitloff in Mülf. 10837.
- Deubler in Wien 10828.
- Deuerlich in Wöt. 10837.
- Deutsche Berl.-Anst. in Stu. 10833.
- Deichs. Verlagsh. in Brin. U 1.
- Dieball 10831.
- Diederichs Berl. 10804.
- 10805. 10839.
- Draefele 10829.
- Druckerei Schrlingshaus. 10843.
- Druguin 10839.
- Eberhardt in Le. 10837.
- Eintragungen in d. Handels-registrier 10789.
- Eisenhardt 10835.
- Eisner 10821.
- Erwerf'sche Ant. 10836.
- Enag 10842.
- Engel in Bff. a. M. 10842.
- Fiedler in Le. 10810.
- Fischer, F. C., in Le. 10789.
- Fischer, S., in Brin. 10799.
- Fischel & Co. 10819.
- Fischel & Co. 10804.
- 10831.
- Franz'sche Hofb. in Mü. 10839.
- Frentag in Le. 10814. 10915. 10816. 10817.
- Froben 10795.
- Gamber 10838. 10840.
- Gerlach & W. 10808.
- Gerjon's Vdr.-Berl. 10843.
- Gerth, Lactis & Co. 10838.
- Geschäftsb. d. W. S. D. B.-Wch. 10841.
- Geschäftsb. d. B.-B. U 2.
- Gesenius 10792.
- Geuther 10836.
- Giegler's Sort. in Le. 10834.
- Giep in Wiesb. 10839.
- Gnod & Cie. 10837.
- Graf in Ha. 10838.
- Graf in Le. 10836.
- Graf & H. 10834.
- Gähler in Erf. 10830.
- Gutsh in Kartor. 10820.
- Guttentag 10843.
- Gaade in Rorbh. 10838.
- Gahn'sche B. in Hannov. 10830.
- v. Galem 10805. 10836.
- Gamm in Gr.-T. 10843.
- Gannemann's B. in Brin. 10830. 10840.
- Gartmann in Eibf. 10841.
- Gasbach 10839.
- Hauptvogel 10836.
- Geer 10829.
- Gengstenberg in Hoch. 10829.
- Genle in Bad. 10838.
- Gerold & W. 10834.
- Ges in Stu. 10838.
- Ges, R., in Mü. 10833. 10843.
- Geymann's Berl. in Brin. 10841.
- Gilger Berl. 10806.
- Girt, F., in Brin. U 3.
- Gitzel 10839.
- Gesbuchdruckerei in Gotha 10841.
- Hoffmann, J., in Stu. 10813.
- Hofmann, A., & Comp. 10801. 10839.
- Hohenstein 10844.
- Holmann 10830.
- Holt 10844.
- ten Hompel 10841.
- Hoepf in Mü. 10809.
- Hugendubel 10837.
- Hufsch Raf. 10828. 10839.
- Jacob in Forg. 10830.
- Jäger in Kujfig 10837.
- Jaeger in Le. 10790.
- Jante in Brin. 10806. 10840.
- Jansen in Ha. 10838.
- Jander in Brin. 10826.
- Kade 10828.
- Kanter & W. 10836.
- Kantorowicz 10836.
- Kaufmann in Bff. a. M. 10837.
- Kende 10840.
- Knaute's B. 10842.
- Koch & Co. in Stu. 10795.
- Kochler Varport. in Le. 10793.
- Kochler Sort. in Le. 10839.
- Kochler in Bunf. 10835.
- Kohhammer 10840.
- Kruger in Wumm. 10838.
- Langenberg in Belf. 10834.
- Lehmann, W., in Brin. 10837.
- Lehmann's B. 10831. 10837.
- Lempert B. 10839.
- Langfeld'sche B. 10839.
- Lech in Schweidn. 10844.
- Liebermann & Cie. 10834.
- Liepmann'sohn, Ant. 10839.
- Liejegang in Schleaw. 10828.
- List & Jr. 10834.
- Lobberg in Schmalf. 10841.
- Lorcher & Co. 10844.
- Lov's Exp.-Wsch. 10827.
- Lübde in Mü. 10827. 10837. 10842.
- Lup, J., in Stu. 10843.
- Lup, K., in Stu. 10790. 10837.
- Matota 10839.
- v. Matars 10836. 10840.
- Maffute's B. in Bff. a. M. 10841.
- Mager & Müller 10807.
- Mager'sche B. in Raden 10830.
- Mejstir 10839.
- Meißner in Ha. 10838.
- Meuffer in Brin. 10838.
- Mejer & Rajafa 10830.
- Mittelbörffer 10836.
- Mittler'sche B. in Bromb. 10834.
- Moffe in Le. 10790.
- Mühlau 10839.
- Müller in O.-Blg. 10842.
- Neß 10836.
- Neumann in Magdeb. 10842.
- Neuens 10838.
- Nicolaische B. in Brin. 10832. 10841.
- Nijhoff im Haag 10839 (2).
- Nordista Hof. 10842.
- Oransta 10842.
- Offenhauer in Ell. 10813.
- O'Dette 10838.
- Olight's Berl. 10840.
- Oelner 10832.
- Opey, W., 10790.
- Ordant 10839.
- Pactel, Gebr., 10823.
- Paul, Trend, Trübner & Co. 10817.
- Peckson in Le. 10837.
- Peppmüller 10836.
- Peiers in Wöt. 10828.
- Pfeffer in Le. 10829.
- Philipp in Frank. 10839.
- Pichters Wwe. & S. 10838.
- Plascha 10838. 10840.
- Poertgen 10840.
- Prager, R. S., in Brin. 10837.
- Puttkammer & R. 10832.
- Ragocz in Freib. 10837.
- Ramm & S. 10844.
- Reinhardt in Basel 10791.
- Reinhardt in Juida 10831.
- Richter in Tüft 10839.
- Rhein. Ant. in Bonn 10831.
- Ritter in Socht 10837.
- Rohracher 10837.
- Rohrich & E. 10839.
- Römmeler & J. 10843.
- Rosenberg in Wien 10837.
- Rosenthal, J., in Mü. 10839.
- Rüffer 10839.
- Rünge in Gr.-Vicht 10842.
- Saarbach's News Exch. 10843.
- v. Schallha-Chrenfeld 10796.
- Scharrer 10833.
- Scheiter & G. 10844.
- Schnefelbein 10838.
- Schlef. Berl.-Anst. 10806. 10822 (2).
- Schmidt in Abbazia 10835.
- Schmidt in Raumb. 10838.
- Schmidt in Od. 10841.
- Schmidt & Co. in Le. 10839.
- Schmitz in Belf. 10841.
- Schnabel & W. 10833.
- Schneider & Co. in Brin. 10841.
- Schoof 10830.
- Schönfeld in Le. 10809.
- Schönung, F., in Bad. 10835.
- Schönung, F. i. Mü. 10835.
- Schönung, F. i. Mü. 10831.
- Schreiber in Epl. 10798.
- Schriftenvertriebsanst. in Brin. 10833.
- Schroeder 10836.
- Schulze in Dr. 10818. 10837.
- Schulze & Co. in Le. 10790.
- Schulze & Voelfter 10842.
- Schulz in Eobl. 10829.
- Schwartz, N., in Brin. 10829.
- Schworella & S. 10831.
- Scriba 10841.
- Seele & Co. 10836.
- Seemann, S., Raf. 10834.
- Sertig'sche B. 10837.
- Simon 10842.
- Stimmel & Co. 10839.
- Solow 10835.
- Spamer in Le. 10810. 10828.
- Spertling in Stu. 10831.
- Speyer & R. 10830.
- Speyer & P. 10836. 10838.
- Spielmeier 10836.
- Springer in Brin. 10827.
- Standmann 10842.
- Steffen in Hdbh. 10841.
- Steiger & Co. in R. J. 10844.
- Stein in Koloj. 10833.
- Steinacker 10836.
- Sticht 10809.
- Strauß in Chemn. 10833.
- Strenand 10836.
- Strobel 10836.
- Strauß, Chr. F., 10805.
- Lauf 10789.
- Teubner in Le. 10840.
- Thelemann in Weimar 10809.
- Thomas in Mü. 10836.
- Thomas, Th., in Le. 10789.
- Trenkel in Brin. 10807.
- Troemel 10841.
- Troemer's Ant. 10832.
- Trowitsch & S. in Bff. a. O. U 4.
- Zwielmeyer, A., in Le. 10839.
- Uhl in Le. 10830. 10831.
- Berl. d. „General-Anz. f. Bff.“ U 2.
- Berl. d. „Modistin“ 10805.
- Berl. „Concord“ 10802. 10803.
- Verlagsanst. F. Brudmann u.-W. 10797.
- Weweg in Gr.-Vicht. 10827.
- Weweg in Dard. 10839.
- Voegels 10844.
- Vogt, Gebr., in Papierm. 10824.
- Waldmar 10836. 10841.
- Waldmar Varport. 10795.
- de Vries 10840.
- Waegel in Freib. 10830.
- Wegberg 10829.
- Welter in Paris 10836.
- Wintner & Co. 10789. 10793.
- Wittner 10809.
- Wormbe 10839.
- Wiegler in Bär. 10833.
- Wippel's B. 10839.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.

Soeben gelangte zur Ausgabe:

Der Grosse Seydlitz

24. Bearbeitung.

E. von Seydlitz' Grosses
Lehrbuch der Geographie.

24. Bearbeitung.

In Leinwandband Mk. 5.25 ord.; in gediegenem Halbfranzband Mk. 6.— ord.

Der „Grosse Seydlitz“ hat als geographisches Hand- und Nachschlagebuch immer mehr an Bedeutung gewonnen. Für jeden Zeitungsleser ist das Buch ebenso wichtig wie für Kaufleute u. Industrielle, für welche die von einem hervorragenden Fachmanne bearbeit. Handelsgeographie u. Verkehrskunde von grossem Werte ist.



Hirt's Bilder-schatz
bildet eine beachtenswerte Ergänzung zu dem Großen Seydlitz

Ein wichtiges geographisches Handbuch ist:

Der Grosse Seydlitz

Neu! **24. Bearbeitung** 1905.

Ein starker Band (700 Seiten) mit 284 Karten und Abbildungen in Schwarzdruck, sowie 6 Karten und 9 Tafeln in Farbendruck.

In Leinenband 5,25 Mk. In Halbfranzband 6 Mk.

o Zum Selbststudium, für die Hausbibliothek und das Kontor. o Cüchtige Redakteure halten das Werk ständig auf der Höhe der Zeit.

Hirt's Bilderschatz zur Länder- und Völkerkunde.

für die Belehrung in Haus und Schule.

432 Abbildungen nebst erläuterndem Text. Gr. Folio.

21. bis 24. Tausend.

Steif geheftet 3 Mk. In Leinwandband 4 Mk.

Verbreitung der Seydlitz'schen Geographie 2 Millionen Exempl.

Verlag von Ferdinand Hirt in Breslau.

Die nebenstehende Klischeeanzeige erscheint für die nächste Zeit andauernd in einer grossen Anzahl von Zeitungen und Zeitschriften und wird rege Nachfrage nach dem Werke erwecken. Zu beachten bitte ich, dass sich die Halbfranzband-Ausgabe als ständiger Lagerartikel bereits eingebürgert hat. Ich liefere nur auf Verlangen.

Bezugsbedingungen: 25% Rabatt; Freixemplare 13/12.

Einb. d. Freixempl. in Leinen 75 Pf., in Halbfranz 1.25 Mk.

In meinem Leipziger Verlage Ferdinand Hirt & Sohn erscheint demnächst folgendes Weihnachtsbuch, das ich noch durch besonderes Zirkular ankündigen werde:

Bohnenmann's Grundriss der Kunstgeschichte.

2., verb. u. verm. Aufl. Eleg. geb. Mk. 4.— ord., Mk. 3.— no., Mk. 2.80 bar. (11/10, Einb. 70 Pf.)

Breslau, den 14. November 1905.

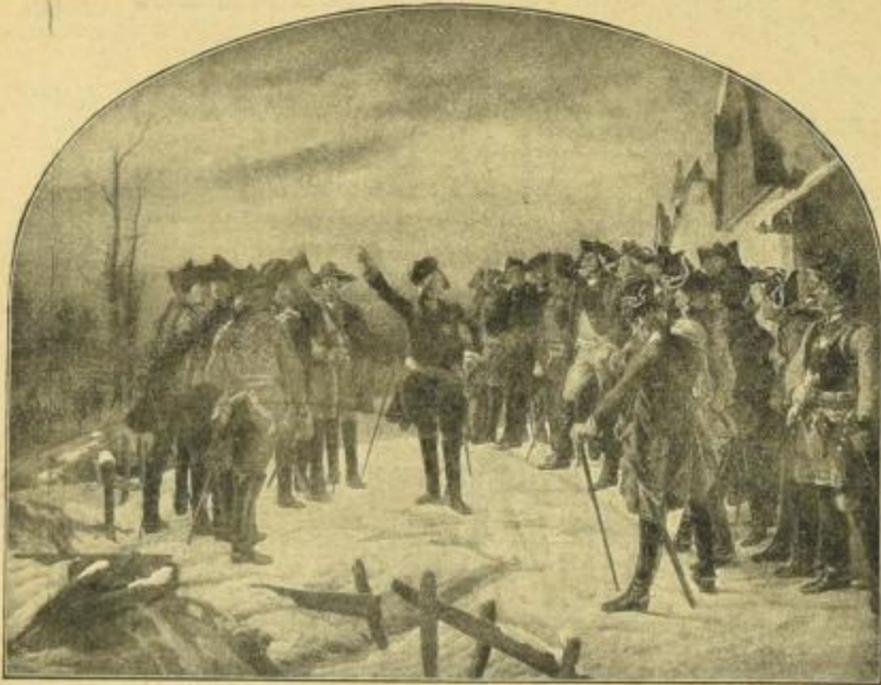
Ferdinand Hirt

Königl. Universitäts- und Verlags-Buchhandlung.

Die hervorragendsten Geschichtsbilder!

Mit Genehmigung der Königl. Zeughaus-Direktion geben wir die berühmten Wandgemälde der Ruhmeshalle zu Berlin in Farbenlichtdruck heraus.

Es erschienen bisher:



- No. 121. Fr. Roeber: Ansprache Friedrichs des Großen vor der Schlacht bei Leuthen.
 „ 122. Gg. Bleibtreu: Die Freiwilligen von 1813 in Breslau.
 „ 124. derselbe Blücher bei Belle-Alliance.
 „ 126. derselbe Erstürmung von St. Privat (18. August 1870).

Jedes Blatt hat $54\frac{1}{2} \times 71$ cm Bildgrösse, Passepartout 77×98 cm. * In Kommission kann nicht geliefert werden.

Jedes Blatt kostet ord. M. 25.—, im Passepartout M. 15.— no., ohne Passepartout M. 12.50 no.

Grand Prix St. Louis 1904.

Kunstanstalt Crowitzsch & Sohn
 Frankfurt a. Oder.

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
 Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.